

# **Tierfarm**

George Orwell

## Inhaltsverzeichnis

<u>Tierfarm</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
George Orwell	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
III	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
IV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
VI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
VII	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
VIII	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
IX	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
X	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38

Text von Roderick the Rat

HERR. JONES von der Manor Farm hatte die Hühnerställe für die Nacht verschlossen, war aber zu betrunken daran denken, die Popholes zu schließen. Mit dem Lichtring seiner Laterne, die von einer Seite zur anderen tanzt Seitlich torkelte er über den Hof, streifte die Stiefel an der Hintertür ab, zog sich ein letztes Mal zu ein Glas Bier aus dem Fass in der Spülküche und machte sich auf den Weg ins Bett, wo Mrs. Jones schnarchte schon.

Sobald das Licht im Schlafzimmer ausging, regte und flatterte es überall die Wirtschaftsgebäude. Es hatte sich im Laufe des Tages herumgesprochen, dass der alte Major, der preisgekrönte Mittlere Weißer Eber, hatte in der vergangenen Nacht einen seltsamen Traum gehabt und wollte ihn ihm mitteilen die anderen Tiere. Es war vereinbart worden, dass sie sich bald alle in der großen Scheune treffen sollten Mr. Jones war sicher aus dem Weg. Alter Major (so wurde er immer genannt, obwohl der Name unter denen er ausgestellt worden war, war Willingdon Beauty) so hoch angesehen auf der Farm, dass jeder bereit war, eine Stunde Schlaf zu verlieren, um zu hören, was er zu hören hatte sagen.

An einem Ende der großen Scheune, auf einer Art erhöhter Plattform, hatte sich Major bereits auf seiner niedergelassen Strohbett, unter einer Laterne, die an einem Balken hing. Er war zwölf Jahre alt und hatte in letzter Zeit ziemlich dick geworden, aber er war immer noch ein majestätisch aussehendes Schwein mit einem weisen und wohlwollenden Wesen Aussehen trotz der Tatsache, dass sein Gesäß nie geschnitten worden war. Bald das andere Tiere begannen anzukommen und es sich nach ihren verschiedenen Moden bequem zu machen.

Erste kamen die drei Hunde, Bluebell, Jessie und Pincher, und dann die Schweine, die sich niederließen das Stroh unmittelbar vor der Plattform. Die Hühner hockten sich auf die Fensterbänke, die Tauben flatterten bis zu den Balken, die Schafe und Kühe legten sich hinter die Schweine und begannen wiederzukäuen. Die beiden Zugpferde, Boxer und Clover, kamen zusammen herein, Sie gingen sehr langsam und setzten ihre riesigen, haarigen Hufe mit großer Sorgfalt ab, damit sie es nicht sollten ein kleines Tier sein, das im Stroh verborgen ist. Clover war eine kräftige Mutterstute Mitten im Leben, die nach ihrem vierten Fohlen ihre Figur nie wieder ganz zurückbekommen hatte.

Boxer war ein riesiges Tier, fast achtzehn Hände hoch und so stark wie zwei gewöhnliche Pferde zusammengestellt. Ein weißer Streifen auf seiner Nase gab ihm ein etwas dummes Aussehen, und tatsächlich war er nicht von erstklassiger Intelligenz, aber er wurde für seine allgemein respektiert Charakterstärke und enorme Arbeitskraft. Nach den Pferden kam Muriel, die weiße Ziege und Benjamin, der Esel. Benjamin war das älteste Tier auf der Farm, und der am schlechtesten gelaunt. Er redete selten, und wenn, dann meistens, um etwas Zynisches zu machen Bemerkung – zum Beispiel würde er sagen, Gott habe ihm einen Schwanz gegeben, um die Fliegen fernzuhalten, aber das er hätte eher keinen Schwanz und keine Fliegen gehabt. Allein unter den Tieren auf dem Hof er nie gelacht. Auf die Frage nach dem Grund antwortete er, dass er nichts zu lachen sehe. Nichtsdestotrotz, ohne es offen zuzugeben, war er Boxer ergeben; Die beiden verbrachten normalerweise ihre Zeit Sonntags zusammen auf der kleinen Koppel hinter dem Obstgarten, Seite an Seite grasen und niemals Apropos.

Die beiden Pferde hatten sich gerade hingelegt, als eine Entenbrut, die ihre Mutter verloren hatte, abgelegt in die Scheune, piepsten schwach und wanderten von einer Seite zur anderen, um einen Platz zu finden, an dem sie es tun würden nicht betreten werden. Kleeblatt bildete mit ihrem großen Vorderbein eine Art Mauer um sie herum Küken kuschelten sich hinein und schliefen prompt ein. Im letzten Moment Mollie, die dumme, hübsche weiße Stute, die Mr. Jones' Falle zog, kam zierlich herein und kaute an einem Stück Zucker. Sie nahm einen Platz in der Nähe der Front ein und fing an, mit ihrer weißen Mähne zu flirten, in der Hoffnung, es zu tun lenken Sie die Aufmerksamkeit auf die roten Bänder, mit denen es geflochten wurde. Zuletzt kam die Katze, die schaute Runde, wie üblich, für den wärmsten Platz, und quetschte sich schließlich zwischen Boxer und Kleeblatt; dort schnurrte sie während Majors Rede zufrieden, ohne auf ein Wort zu hören von dem, was er sagte.

Alle Tiere waren jetzt da, außer Moses, dem zahmen Raben, der auf einer Stange schlief hinter der Hintertür. Als Major das sah, hatten sie es sich alle bequem gemacht und aufmerksam warteten, räusperte er sich und begann:

„Genossen, Sie haben bereits von dem seltsamen Traum gehört, den ich letzte Nacht hatte. Aber ich werde es tun kommen Sie später zu dem Traum. Ich habe vorab noch etwas zu sagen. Ich glaube nicht, Genossen, dass ich Ich werde noch viele Monate bei dir sein, und bevor ich sterbe, fühle ich mich verpflichtet, es an dich weiterzugeben solche Weisheit, die ich erworben habe. Ich hatte ein langes Leben, ich hatte viel Zeit zum Nachdenken als Ich lag allein in meiner Kabine, und ich glaube sagen zu können, dass ich die Natur des Lebens auf dieser Erde verstehe sowie jedes Tier, das jetzt lebt. Darüber möchte ich mit Ihnen sprechen.

"Nun, Genossen, was ist die Natur unseres Lebens? Seien wir ehrlich: unser Leben ist elend, mühsam und kurz. Wir werden geboren, wir bekommen nur so viel zu essen, wie der Atem anhält unser Körper und diejenigen von uns, die dazu fähig sind, sind gezwungen, bis zum letzten Atom unseres Körpers zu arbeiten Stärke; und in dem Moment, wo unsere Nützlichkeit zu Ende ist, werden wir abgeschlachtet mit abscheulicher Grausamkeit. Kein Tier in England kennt die Bedeutung von Glück oder Muße danach er ist ein Jahr alt. Kein Tier in England ist frei. Das Leben eines Tieres ist Elend und Sklaverei: das ist die reine Wahrheit.

„Aber gehört das einfach zur Ordnung der Natur? Liegt es daran, dass unser Land so arm ist, dass es denen, die sich darauf aufhalten, kein anständiges Leben leisten können? Nein, Kameraden, tausendmal nein! Der Boden Englands ist fruchtbar, sein Klima ist gut, er ist in der Lage, Nahrung in Hülle und Fülle zu liefern zu einer enorm größeren Zahl von Tieren, als sie jetzt bewohnen. Diese einzelne Farm von uns würde ein Dutzend Pferde, zwanzig Kühe, Hunderte von Schafen ernähren – und alle leben in einem Komfort und eine Würde, die jetzt fast jenseits unserer Vorstellungskraft liegen. Warum machen wir dann weiter dieser erbärmliche Zustand? Weil fast das gesamte Produkt unserer Arbeit gestohlen wird von uns durch Menschen. Das, Genossen, ist die Antwort auf all unsere Probleme. Es wird summiert oben in einem einzelnen Wort-Mann. Der Mensch ist der einzige wirkliche Feind, den wir haben. Entferne den Mann von der Szene, und die eigentliche Ursache von Hunger und Überarbeitung ist für immer beseitigt.

„Der Mensch ist das einzige Geschöpf, das konsumiert, ohne zu produzieren. Er gibt keine Milch, er tut es keine Eier legen, er ist zu schwach, um den Pflug zu ziehen, er kann nicht schnell genug rennen, um Kaninchen zu fangen. Und doch ist er Herr aller Tiere. Er lässt sie arbeiten, er gibt ihnen das Nackte zurück Minimum, das sie vor dem Hungern bewahrt, und den Rest behält er für sich. Unsere Arbeit bebaut den Boden, unser Dung düngt ihn, und doch ist keiner von uns, der mehr besitzt als sein Bares Haut. Ihr Kühe, die ich vor mir sehe, wie viele tausend Liter Milch habt ihr gegeben in diesem letzten Jahr? Und was ist mit der Milch passiert, die hätte züchten sollen kräftige Waden aufziehen? Jeder Tropfen davon ist in die Kehlen unserer Feinde geflossen. Und ihr Hühner, wie viele Eier hast du in diesem letzten Jahr gelegt und wie viele dieser Eier sind jemals geschlüpft in Hühner? Der Rest ist alle auf den Markt gegangen, um Geld für Jones und seine Männer zu bringen.

Und du, Clover, wo sind die vier Fohlen, die du geboren hast, die die Stütze sein sollten? und Vergnügen Ihres Alters? Jeder wurde im Alter von einem Jahr verkauft – Sie werden nie einen von ihnen sehen nochmal. Was hast du als Gegenleistung für deine vier Gefangenschaften und all deine Arbeit auf den Feldern? jemals außer deinen nackten Rationen und einem Stand gehabt?

## 2

„Und selbst das elende Leben, das wir führen, darf seine natürliche Spannweite nicht erreichen. Für mich selbst Ich meckere nicht, denn ich bin einer der Glücklichen. Ich bin zwölf Jahre alt und habe über vierhundert Kinder. So ist das natürliche Leben eines Schweins. Aber kein Tier entkommt dem grausamen Messer schließlich. Ihr jungen Mastschweine, die ihr vor mir sitzt, jeder von euch wird schreien Sie leben innerhalb eines Jahres im Block. Zu diesem Schrecken müssen wir alle kommen – Kühe, Schweine, Hühner, Schafe, alle. Auch die Pferde und die Hunde haben kein besseres Schicksal. Sie, Boxer, das sehr An dem Tag, an dem deine großen Muskeln ihre Kraft verlieren, wird Jones dich an den Abdecker verkaufen, der dir die Kehle durchschneiden und dich für die Foxhounds einkochen wird. Was die Hunde betrifft, wenn sie alt und zahnlos werden, bindet Jones ihnen einen Ziegelstein um den Hals und ertränkt sie im nächsten Teich.

„Ist es denn nicht glasklar, Genossen, dass alle Übel unseres Lebens aus dem stammen Tyrannei der Menschen? Nur den Menschen loswerden, und das Produkt unserer Arbeit wäre unser eigen. Fast über Nacht könnten wir reich und frei werden. Was müssen wir dann tun? Wieso arbeiten Tag und Nacht, Leib und Seele, für den Untergang der Menschheit! Das ist meine Botschaft an Sie, Kameraden: Rebellion! Ich weiß nicht, wann diese Rebellion kommen wird, es könnte in einer Woche sein oder in hundert Jahren, aber ich weiß, so sicher ich diesen Strohalm unter meinen Füßen sehe, früher oder später wird Gerechtigkeit geschehen. Richten Sie Ihre Augen darauf, Genossen, während des kurzen Rests deines Lebens! Und vor allem, gib diese meine Botschaft an die weiter, die nach dir kommen dass zukünftige Generationen den Kampf bis zum Sieg fortsetzen sollen.

„Und denken Sie daran, Genossen, Ihre Entschlossenheit darf niemals ins Wanken geraten. Kein Argument darf Sie führen in die Irre. Hören Sie niemals zu, wenn sie Ihnen sagen, dass Mensch und Tiere ein gemeinsames Interesse haben, dass der Wohlstand des einen der Wohlstand der anderen ist.

Es sind alles Lügen. Der Mensch dient dem Interessen von keinem Geschöpf außer ihm selbst. Und unter uns Tieren lass vollkommene Einheit sein, perfekte Kameradschaft im Kampf. Alle Menschen sind Feinde. Alle Tiere sind Kameraden."

In diesem Moment gab es einen gewaltigen Aufruhr. Während Major sprach, vier große Ratten waren aus ihren Löchern gekrochen und saßen auf ihren Hinterbeinen und hörten ihm zu. Die Hunde hatte sie plötzlich erblickt, und es war nur durch einen schnellen Schuss für ihre Löcher, dass die Ratten haben ihr Leben gerettet. Major hob seinen Trab zum Schweigen.

"Kameraden"; Er sagte: „Hier ist ein Punkt, der geklärt werden muss. Die wilden Kreaturen, wie Ratten und Kaninchen – sind sie unsere Freunde oder unsere Feinde? Lassen Sie uns darüber abstimmen. Ich schlage dies vor Frage an die Versammlung: Sind Ratten Kameraden?"

Die Abstimmung wurde sofort durchgeführt, und es wurde mit überwältigender Mehrheit vereinbart, dass Ratten waren Kameraden. Es gab nur vier Andersdenkende, die drei Hunde und die Katze, die es waren später entdeckt, auf beiden Seiten gestimmt zu haben. Major fuhr fort:

„Ich habe wenig mehr zu sagen. Ich wiederhole nur, erinnere dich immer an deine Feindschaftspflicht gegenüber dem Menschen und all seinen Wegen. Was auf zwei Beinen geht, ist ein Feind. Was auf vier Beinen geht oder Flügel hat, ist ein Freund. Und denk daran auch dass wir im Kampf gegen den Menschen nicht zur Ruhe kommen dürfen ihm ähneln. Auch wenn du ihn besiegt hast, nimm nicht seine Laster an. Kein Tier muss jemals in einem Haus leben oder in einem Bett schlafen oder Kleidung tragen oder Alkohol trinken oder Tabak rauchen, oder Geld berühren oder Handel treiben. Alle Gewohnheiten des Menschen sind böse. Und vor allem kein Tier muss immer über seinesgleichen tyrannisieren. Schwach oder stark, schlau oder einfach, wir sind alle Brüder. Kein Tier darf jemals ein anderes Tier töten. Alle Tiere sind gleich.

„Und jetzt, Kameraden, erzähle ich euch von meinem Traum von letzter Nacht. Ich kann das nicht beschreiben Traum für dich. Es war ein Traum von der Erde, wie sie sein wird, wenn der Mensch verschwunden ist. Aber es erinnerte mich an etwas das ich längst vergessen hatte. Vor vielen Jahren, als ich ein kleines Schwein war, meine Mutter und die anderen Sauen sangen ein altes Lied, von dem sie nur die Melodie und die ersten drei Worte kannten. Ich hatte diese Melodie in meiner Kindheit gekannt, aber sie war mir schon lange aus dem Kopf gegangen. Letzter Nacht, jedoch kam es in meinem Traum zu mir zurück. Und mehr noch, die Worte des Liedes auch kamen Worte zurück, da bin ich sicher, die von den Tieren vor langer Zeit gesungen wurden und haben.

Seit Generationen in Erinnerung geblieben. Ich werde euch dieses Lied jetzt vorsingen, Genossen. Ich bin alt u meine Stimme ist heiser, aber wenn ich dir die Melodie beigebracht habe, kannst du sie besser singen euch. Es heißt Bestien von England."

Der alte Major räusperte sich und begann zu singen. Wie er gesagt hatte, seine Stimme war heiser, aber er sang gut genug, und es war eine mitreißende Melodie, irgendetwas zwischen Clementine und La Cucaracha. Die Worte lauteten:

Bestien von England, Bestien von Irland,  
Bestien jedes Landes und Klimas,  
Höre auf meine frohe Botschaft  
Von der goldenen Zukunftszeit.  
Bald oder spät kommt der Tag,  
Tyrant Man soll gestürzt werden,  
Und die fruchtbaren Felder Englands  
Wird allein von Bestien betreten werden.  
Ringe werden von unseren Nasen verschwinden,  
Und das Geschirr von unserem Rücken,  
Gebiss und Sporn sollen für immer rosten,  
Grausame Peitschen sollen nicht mehr knallen.  
Reichtümer mehr als der Verstand sich vorstellen kann,  
Weizen und Gerste, Hafer und Heu,  
Klee, Bohnen und Mangoldwurzeln  
wird uns gehören an jenem Tag.  
Hell werden die Felder Englands leuchten,  
Reiner sollen seine Wasser sein,  
Noch süßer soll seine Brise wehen  
An dem Tag, der uns befreit.  
Für diesen Tag müssen wir alle arbeiten,  
Obwohl wir sterben, bevor es zerbricht;

Kühe und Pferde, Gänse und Puten,  
Alle müssen um der Freiheit willen schuffen.  
Bestien von England, Bestien von Irland,  
Bestien jedes Landes und Klimas,  
Hört gut zu und verbreitet meine Botschaft  
Von der goldenen Zukunftszeit.

Das Singen dieses Liedes versetzte die Tiere in die wildeste Aufregung. Fast vor Major

am Ende angelangt waren, hatten sie begonnen, es für sich selbst zu singen. Selbst die dümmeren von ihnen hatte bereits die Melodie abgeholt und ein paar der Wörter, und was die Klugen betrifft, wie die Schweine und Hunde, sie hatten die ganzen Song auswendig innerhalb weniger Minuten. Und dann, nach ein paar Vorversuchen, das Ganze Farm stürmte in ungeheurer Unisono in Beasts of England über.

Die Kühe brüllten es, die Hunde winselte es, die Schafe blökten es, die Pferde wieherten es, die Enten schnatterten es. Sie waren es erfreut über das Lied, dass sie es fünfmal hintereinander durchsangen, und vielleicht hätten es die ganze Nacht weitergesungen, wenn sie nicht unterbrochen worden wären.

Leider weckte der Aufruhr Mr. Jones, der aus dem Bett sprang und dafür sorgte, dass es da warwar ein Fuchs im Hof. Er ergriff die Waffe, die immer in einer Ecke seines Schlafzimmers stand, und Lassen Sie eine Ladung Nummer 6 in die Dunkelheit schießen. Die Pellets gruben sich in die Wand der Scheune und die Versammlung löste sich hastig auf. Jeder floh zu seinem eigenen Schlafplatz. Die Vögel sprangen auf ihre Sitzstangen, die Tiere ließen sich im Stroh nieder und das Ganze Farm war im Nu eingeschlafen.

## II

DREI Nächte später starb der alte Major friedlich im Schlaf. Sein Körper wurde am Fuße begraben der Obstgarten.

Das war Anfang März. Während der nächsten drei Monate gab es viele geheime Aktivitäten. Majors Rede hatte den intelligenteren Tieren auf der Farm eine völlig neue Bedeutung verliehen Ausblick auf das Leben. Sie wussten nicht, wann die von Major vorhergesagte Rebellion stattfinden würde, Sie hatten keinen Grund zu der Annahme, dass es noch zu ihren Lebzeiten sein würde, aber sie sahen klar dass es ihre Pflicht sei, sich darauf vorzubereiten. Die Arbeit des Unterrichtens und Organisierens der anderen fiel natürlich auf die Schweine, die allgemein als die Klügsten der Welt anerkannt wurden Tiere.



Herausragend unter den Schweinen waren zwei junge Eber namens Schneeball und Napoleon, den Mr.

Jones züchtete zum Verkauf. Napoleon war ein großer, ziemlich wild aussehender Berkshire-Eber, der einzige Berkshire auf der Farm, kein großer Redner, aber mit dem Ruf, sich seinen eigenen zuzulegen Weg. Snowball war ein lebhafteres Schwein als Napoleon, schneller in der Sprache und mehr erfinderisch, wurde aber nicht als charakterstark angesehen. Alle anderen Männchen Schweine auf dem Bauernhof waren Mastschweine. Das bekannteste unter ihnen war ein kleines fettes Schwein namens Squealer mit sehr runden Wangen, funkelnden Augen, flinken Bewegungen und einer schrillen Stimme.

Er war ein brillanter Redner, und wenn er einen schwierigen Punkt argumentierte, hatte die Art, von einer Seite zur anderen zu springen und mit dem Schwanz zu wedeln, was irgendwie sehr war überzeugend. Die anderen sagten über Squealer, dass er schwarz in weiß verwandeln könne.

Diese drei hatten die Lehren des alten Majors zu einem vollständigen Gedankensystem ausgearbeitet dem sie den Namen Animalismus gaben. Mehrere Nächte in der Woche, nachdem Mr. Jones eingeschlafen war, Sie hielten geheime Treffen in der Scheune ab und erläuterten ihnen die Prinzipien des Animalismus Andere. Am Anfang stießen sie auf viel Dummheit und Apathie. Einige der Tiere sprachen von der Loyalitätspflicht gegenüber Mr. Jones, den sie als „Meister“ bezeichneten oder machten elementare Bemerkungen wie „Mr. Jones füttert uns. Wenn er weg wäre, müssten wir verhungern Tod.“

## II 5

Andere stellten Fragen wie „Warum sollte es uns interessieren, was passiert, nachdem wir tot sind?“ oder „Wenn das so ist Rebellion soll sowieso stattfinden, welchen Unterschied macht es, ob wir dafür arbeiten oder nicht?“, und die Schweine hatten große Mühe, ihnen klarzumachen, dass dies gegen den Geist von Animalismus. Die dümmsten Fragen von allen stellte Mollie, die weiße Stute. Genau dieses Die erste Frage, die sie Snowball stellte, war: „Wird es nach der Rebellion noch Zucker geben?“

„Nein“, sagte Snowball entschieden. „Wir haben auf dieser Farm keine Möglichkeit, Zucker herzustellen. Außerdem du brauchen keinen Zucker. Du wirst so viel Hafer und Heu haben, wie du willst.“

"Und soll ich noch Bänder in meiner Mähne tragen dürfen?", fragte Mollie.

„Genosse“, sagte Schneeball, „diese Bänder, denen Sie so ergeben sind, sind deren Abzeichen Sklaverei. Kannst du nicht verstehen, dass Freiheit mehr wert ist als Bänder?“

Mollie stimmte zu, aber sie klang nicht sehr überzeugt.

Die Schweine hatten einen noch härteren Kampf, um den Lügen entgegenzuwirken, die von Moses, dem Zahmen, verbreitet wurden Rabe. Moses, das besondere Haustier von Mr. Jones, war ein Spion und ein Geschichtenerzähler, aber er war es auch ein kluger Redner. Er behauptete, von der Existenz eines mysteriösen Landes namens zu wissen Sugarcandy Mountain, zu dem alle Tiere gingen, wenn sie starben.

Es lag irgendwo hoch oben am Himmel, ein Stück hinter den Wolken, sagte Moses. In Sugarcandy Mountain war es Sonntag sieben Tage die Woche, Klee hatte das ganze Jahr über Saison und Würfelzucker u Leinkuchen wuchs auf den Hecken. Die Tiere hassten Moses, weil er Geschichten erzählte und tat keine Arbeit, aber einige von ihnen glaubten an Sugarcandy Mountain, und die Schweine mussten sich sehr streiten schwer, sie davon zu überzeugen, dass es einen solchen Ort nicht gab.

Ihre treuesten Schüler waren die beiden Zugpferde Boxer und Clover. Diese beiden hatten große Mühe, sich etwas auszudenken, aber die Schweine einmal so akzeptiert zu haben Ihre Lehrer nahmen alles auf, was ihnen gesagt wurde, und gaben es an die anderen weiter Tiere durch einfache Argumente. Sie waren unfehlbar in ihrer Teilnahme an den geheimen Treffen in der Scheune und leitete das Singen von Beasts of England, mit dem die Treffen immer endeten.

Nun, wie sich herausstellte, wurde die Rebellion viel früher und leichter als jeder andere erreicht hatte erwartet. In den vergangenen Jahren war Mr. Jones, obwohl ein harter Meister, ein fähiger Bauer gewesen, aber in letzter Zeit war er in böse Tage geraten. Er war sehr entmutigt, nachdem er Geld verloren hatte in einem Gerichtsverfahren und hatte angefangen, mehr zu trinken, als gut für ihn war. Für ganze Tage am Stück er saß in seinem Windsor-Stuhl in der Küche, las Zeitung, trank und gelegentlich fütterte er Moses mit in Bier getränkten Brotkrusten. Seine Männer waren untätig und unehrlich, die Felder waren voller Unkraut, die Gebäude wollten überdacht werden, die Hecken waren es vernachlässigt und die Tiere unterernährt.

Der Juni kam und das Heu war fast fertig zum Schneiden. Am Mittsommerabend, der ein Am Samstag ging Mr. Jones nach Willingdon und betrank sich im Red Lion so sehr, dass er es nicht tat Kommen Sie bis Sonntagmittag zurück. Die Männer hatten am frühen Morgen die Kühe gemolken und dann war er auf Kaninchenjagd gegangen, ohne sich die Mühe zu machen, die Tiere zu füttern. Als Mr. Jones zurückkam er schlief sofort auf dem Sofa im Wohnzimmer mit den News of the World über seinem ein Gesicht, so dass die Tiere am Abend noch ungefüttert waren. Endlich konnten sie es nicht ertragen länger. Eine der Kühe brach mit ihrem Horn und allen Tieren die Tür des Vorratsschuppens ein begannen, sich aus den Mülleimern zu bedienen. Genau in diesem Moment wachte Mr. Jones auf. Der nächste In dem Moment waren er und seine vier Männer mit Peitschen in den Händen im Lagerschuppen und schlugen hinein alle Richtungen. Das war mehr, als die hungrigen Tiere ertragen konnten. Einmütig, obwohl nichts dergleichen geplant war, stürzten sie sich auf ihre Peiniger.

Jones und seine Männer wurden plötzlich von allen gestoßen und getreten Seiten. Die Situation war völlig außerhalb ihrer Kontrolle. Sie hatten noch nie erlebt, dass sich Tiere so verhalten dies zuvor und dieser plötzliche Aufstand von Kreaturen, die sie zu verprügeln und zu verprügeln gewohnt waren genauso misshandeln wie sie.

Auserwählt, erschreckte sie fast zu Tode. Nach nur ein oder zwei Augenblicken gaben sie auf versuchten sich zu wehren und liefen auf die Fersen. Eine Minute später waren alle fünf voll Flucht auf dem Karrenweg, der zur Hauptstraße führte, mit den Tieren, die sie verfolgten Triumph. Mrs. Jones schaute aus dem Schlafzimmerfenster und sah hastig, was vor sich ging warf ein paar Habseligkeiten in eine Reisetasche und schlüpfte auf einem anderen Weg aus der Farm. Moses sprang von seiner Stange und flatterte hinter ihr her, wobei er laut krächzte. Währenddessen die Tiere hatte Jones und seine Männer auf die Straße gejagt und das mit fünf Gittern versehene Tor dahinter zugeschlagen ihnen. Und so, fast bevor sie wussten, was geschah, war die Rebellion gewesen erfolgreich durchgeführt: Jones wurde ausgewiesen, und die Manor Farm gehörte ihnen.

In den ersten Minuten konnten die Tiere ihr Glück kaum glauben. Ihr erster Akt sollte in einem ganzen Körper um die Grenzen der Farm galoppieren, als ob er ganz sicher gehen wollte dass sich kein Mensch irgendwo darauf versteckte; dann rannten sie zurück zur Farm Gebäude, um die letzten Spuren von Jones' verhasster Herrschaft auszulöschen. Der Geschirrraum am Ende die Ställe wurden aufgebrochen; die Bits, die Nasenringe, die Hundeketten, die grausamen Messer mit die Mr. Jones benutzt hatte, um die Schweine und Lämmer zu kastrieren, wurden alle in den Brunnen geschleudert. Die Zügel, die Halfter, die Scheuklappen, die entwürdigenden Nasenbeutel wurden auf den Müll geworfen Feuer, das im Hof brannte. Ebenso die Peitschen. Alle Tiere hüpfen vor Freude, als sie sahen die Peitschen in Flammen aufgehen. Snowball warf auch die Bänder mit ins Feuer die Mähnen und Schweife der Pferde normalerweise an Markttagen geschmückt waren.

„Bänder“, sagte er, „sollten als Kleidungsstücke betrachtet werden, die das Kennzeichen eines Menschen sind. Alle Tiere sollten nackt gehen.“

Als Boxer das hörte, holte er den kleinen Strohhut, den er im Sommer trug, um ihn aufzubewahren fliegt ihm aus den Ohren und wirft es mit dem Rest ins Feuer.

In kürzester Zeit hatten die Tiere alles zerstört, was sie an Mr. Jones erinnerte. Napoleon führte sie dann zum Lagerschuppen zurück und servierte ihnen eine doppelte Ration Mais alle, mit zwei Keksen für jeden Hund. Dann sangen sie Beasts of England von Ende zu Ende sieben Mal hintereinander, und danach ließen sie sich für die Nacht nieder und schliefen wie sie es getan hatten noch nie geschlafen.

Aber sie wachten wie gewöhnlich im Morgengrauen auf und erinnerten sich plötzlich an das Herrliche, was geschehen war geschah, rasten sie alle zusammen auf die Weide hinaus. Dort ein Stück die Weide hinunter war ein Hügel, von dem aus man den größten Teil der Farm überblicken konnte. Die Tiere eilten auf die Spitze und blickte im klaren Morgenlicht um sie herum. Ja, es gehörte ihnen – alles, was sie sehen konnte, war ihnen! In der Ekstase dieses Gedankens sprangen sie herum und herum, sie schleuderten sich in großen Sprüngen vor Aufregung in die Luft. Sie wälzten sich im Tau, sie abgeschnittene Bissen des süßen Sommergrases, sie wirbelten Klumpen der schwarzen Erde auf und schnupperte seinen reichen Duft.

Dann machten sie eine Inspektionstour durch den ganzen Hof und besichtigten mit sprachloser Bewunderung das Ackerland, die Heuwiese, den Obstgarten, den Teich, den Spinney. Es war, als hätten sie diese Dinge noch nie zuvor gesehen, und selbst jetzt könnten sie es kaum glauben, dass es alles ihre eigene war.

Dann gingen sie zurück zu den Farmgebäuden und blieben schweigend vor der Tür des Hauses stehen Bauernhaus. Das gehörte ihnen auch, aber sie hatten Angst, hineinzugehen. Nach einem Moment, Schneeball und Napoleon stießen die Tür jedoch mit ihren Schultern und den Tieren auf traten im Gänsemarsch ein und gingen mit äußerster Vorsicht, aus Angst, irgendetwas zu stören. Sie ging auf Zehenspitzen von Zimmer zu Zimmer, hatte Angst, lauter zu sprechen, und starrte sie mit einer Art Ehrfurcht an der unglaubliche Luxus, bei den Betten mit ihren Federmatratzen, den Spiegeln, den Rosshaarsofa, der Brüsseler Teppich, die Lithographie der Königin Victoria über dem Salon Kaminsims. Sie kamen voller Lust die Treppe herunter, als Mollie entdeckt wurde fehlen. Als sie zurückgingen, stellten die anderen fest, dass sie im besten Schlafzimmer zurückgeblieben war. Sie hatte ein Stück blaues Band von Mrs. Jones Schminktisch genommen und hielt es in der Hand an ihrer Schulter und bewunderte sich auf sehr törichte Weise im Glas. Die Anderen machte ihr scharfe Vorwürfe, und sie gingen hinaus. Einige Schinken hängen in der Küche.

## II 7

### Tierfarm

Wurden zur Beerdigung herausgenommen, und das Bierfass in der Spülküche wurde mit einem Tritt aus dem Ofen eingebrannt Boxerhuf, sonst wurde nichts im Haus angerührt. Ein einstimmiger Beschluss war an Ort und Stelle weitergegeben, dass das Bauernhaus als Museum erhalten bleiben sollte. Alle waren einverstanden dass dort niemals ein Tier leben darf.

Die Tiere frühstückten, und dann riefen Schneeball und Napoleon sie zusammen nochmal.

„Genossen“, sagte Schneeball, „es ist halb sieben, und wir haben einen langen Tag vor uns mit der Heuernte beginnen. Aber es gibt noch eine andere Sache, die zuerst erledigt werden muss.“

Die Schweine verrieten nun, dass sie sich in den vergangenen drei Monaten das Lesen selbst beigebracht hatten und aus einem alten Rechtschreibbuch schreiben, das Mr. Jones' Kindern gehört hatte und das auf den Müllhaufen geworfen worden. Napoleon schickte nach Töpfen mit schwarzer und weißer Farbe und führte den Weg hinunter zum Tor mit fünf Gitterstäben, das auf die Hauptstraße führte. Dann Snowball (dafür war Schneeball, der am besten schreiben konnte) nahm eine Bürste zwischen die beiden Knöchel seines Trabers, aus der obersten Leiste des Tores den MANOR FARM ausgemalt und an seiner Stelle den ANIMAL FARM ausgemalt. So sollte der Hof fortan heißen. Danach gingen sie zurück zum Hof Gebäude, wo Schneeball und Napoleon eine Leiter holen ließen, die sie aufstellen ließen an der Stirnwand der großen Scheune. Sie erklärten das durch ihre Studien der letzten drei Monate war es den Schweinen gelungen, die Prinzipien des Animalismus auf Sieben zu reduzieren Gebote. Diese Sieben Gebote würden nun an der Wand eingraviert; Sie würde ein unabänderliches Gesetz bilden, nach dem alle Tiere auf der Farm der Tiere für immer leben müssen

nach. Mit einiger Mühe (denn es ist für ein Schwein nicht einfach, sich auf einer Leiter zu balancieren) Schneeball kletterte hinauf und machte sich an die Arbeit, wobei Schwatzschwätzer ein paar Sprossen unter ihm den Farbtopf hielt. Der An der geteerten Wand standen Gebote in großen weißen Lettern, die man dreißig lesen konnte Meter entfernt. Sie liefen so:

## **DIE SIEBEN GEBOTE**

1. Was auf zwei Beinen geht, ist ein Feind.
2. Was auf vier Beinen geht oder Flügel hat, ist ein Freund.
3. Kein Tier darf Kleidung tragen.
4. Kein Tier darf in einem Bett schlafen.
5. Kein Tier darf Alkohol trinken.
6. Kein Tier darf ein anderes Tier töten.
7. Alle Tiere sind gleich.

Es war sehr ordentlich geschrieben, und abgesehen davon, dass "Freund" wurde geschrieben "Freund" und einer der "S"s falsch herum war, war die Schreibweise durchweg korrekt. Schneeball hat es gelesen laut zum Nutzen der anderen. Alle Tiere nickten in völliger Zustimmung, und die Klügere fingen sofort an, die Gebote auswendig zu lernen.

„Nun, Kameraden,“ rief Schneeball und warf den Pinsel hin, „auf die Heuwiese! Machen Sie es sich zur Ehre, schneller an die Ernte zu kommen, als Jones und seine Männer es könnten Tun.“

Aber in diesem Moment stellten sich die drei Kühe, die seit einiger Zeit unruhig wirkten, auf lautes Pfeifen. Sie waren seit vierundzwanzig Stunden nicht gemolken worden, und ihre Euter waren fast Sprengung. Nach einigem Nachdenken schickten die Schweine Eimer holen und melkten die Kühe fair erfolgreich, da ihre Traber für diese Aufgabe gut geeignet sind. Bald waren es fünf Eimer voll cremige Milch aufschäumte, die viele der Tiere mit großem Interesse betrachteten.

„Was wird mit all der Milch passieren?“, fragte jemand.

„Jones hat früher manchmal etwas davon in unseren Brei gemischt“, sagte eine der Hühner.

II

8

„Kümmert euch nicht um die Milch, Genossen!“ rief Napoleon und stellte sich vor die Eimer. „Darum wird man sich kümmern. Die Ernte ist wichtiger. Genosse Schneeball wird das leiten Weg. Ich werde in ein paar Minuten folgen. Vorwärts, Kameraden! Das Heu wartet.“

Also marschierten die Tiere zum Heufeld hinunter, um mit der Ernte zu beginnen, und als sie zurückkamen am abend wurde bemerkt, dass die milch verschwunden war.

### III

WIE sie sich abmühten und schwitzten, um das Heu hineinzubekommen! Aber ihre Bemühungen wurden belohnt, denn die Ernte war ein noch größerer Erfolg, als sie gehofft hatten.

Manchmal war die Arbeit hart; die Geräte waren für Menschen bestimmt und nicht für Tiere, und es war ein großer Nachteil, dass kein Tier in der Lage war, ein solches Werkzeug zu benutzen auf seinen Hinterbeinen stehen. Aber die Schweine waren so schlau, dass ihnen ein Weg einfiel Runde jede Schwierigkeit. Was die Pferde angeht, sie kannten tatsächlich jeden Zentimeter des Feldes verstand das Geschäft des Mähens und Harkens viel besser als Jones und seine Männer es jemals getan hatten Erledigt. Die Schweine arbeiteten eigentlich nicht, sondern leiteten und beaufsichtigten die anderen. Mit deren Überlegenes Wissen war es selbstverständlich, dass sie die Führung übernehmen sollten. Boxer und Klee spannten sich vor den Kutter oder den Pferderechen (es wurden keine Gebisse oder Zügel benötigt Heutzutage natürlich) und trampeln mit einem Schwein im Schritt stetig um das Feld herum hinter sich und ruft "Gee up, comrade!" oder "Whoa back, comrade!", je nachdem, was der Fall sein könnte. Und jedes Tier bis hin zu den niedrigsten arbeitete daran, das Heu zu wenden und es einzusammeln. Sogar die Enten und Hühner mühten sich den ganzen Tag in der Sonne hin und her und trugen winzige Heubüschel in ihren Schnäbeln. Am Ende beendeten sie die Ernte in zwei Tagen weniger Zeit, als es Jones normalerweise gekostet hatte und seine Männer. Außerdem war es die größte Ernte, die die Farm je gesehen hatte. Dort war keinerlei Verschwendung; die Hühner und Enten hatten mit ihren scharfen Augen das Äußerste erfasst letzter Stiel. Und nicht ein Tier auf der Farm hatte auch nur einen Bissen gestohlen.

Den ganzen Sommer über lief die Arbeit auf der Farm wie am Schnürchen. Die Tiere waren glücklich wie sie es nie für möglich gehalten hätten. Jeder Bissen Essen war akut positiv Genuss, nun da es wirklich ihr eigenes Essen war, von ihnen selbst und für sich produziert, nicht von einem widerwilligen Herrn an sie verteilt. Mit den wertlosen parasitären Menschen gegangen, es gab mehr für alle zu essen. Es gab auch mehr Freizeit, unerfahren obwohl die Tiere waren. Sie stießen auf viele Schwierigkeiten – zum Beispiel später im Jahr, Als sie das Getreide ernteten, mussten sie es nach alter Art austreten und wegblasen Spreu mit ihrem Atem, da der Hof keine Dreschmaschine besaß – aber die Schweine mit ihre Klugheit und Boxer mit seinen enormen Muskeln zogen sie immer durch. Boxer war die Bewunderung aller. Er war schon zu Jones' Zeiten ein harter Arbeiter gewesen, aber jetzt er wirkte eher wie drei Pferde als wie eins; Es gab Tage, an denen die gesamte Arbeit der Farm schien auf seinen mächtigen Schultern zu ruhen. Von morgens bis abends drückte er und Ziehen, immer dort, wo die Arbeit am schwersten war. Er hatte sich mit ihm verabredet einer der Hähne, ihn morgens eine halbe Stunde früher als alle anderen anzurufen, und würde einige Freiwilligenarbeit leisten, um das zu tun, was am dringendsten benötigt zu werden schien, bevor die Der reguläre Arbeitstag begann. Seine Antwort auf jedes Problem, jeden Rückschlag war: „Wird funktionieren härter!“, das er sich zu seinem persönlichen Motto gemacht hatte.

Aber jeder arbeitete nach seinen Möglichkeiten. Die Hühner und Enten zum Beispiel sparten fünf Scheffel Mais bei der Ernte, indem man die verirrteten Körner aufsammelt. Niemand hat geklaut, niemand schimpfte über seine Rationen, das Streiten und Beißen und die Eifersucht, die normal gewesen waren Merkmale des Lebens in den alten Tagen waren fast verschwunden. Niemand drückte sich – oder fast niemand. Mollie war zwar nicht gut darin, morgens aufzustehen, und hatte eine Art zu gehen Arbeit früh daran, dass ein Stein in ihrem Huf war. Und das Verhalten der Katze war etwas eigenartig. Es wurde schnell bemerkt, dass, wenn es Arbeit zu tun gab, die Katze konnte nie gefunden werden. Sie verschwand stundenlang und tauchte dann zu den Mahlzeiten wieder auf, oder abends nach Feierabend, als wäre nichts gewesen. Aber sie immer machte so hervorragende Ausreden und.

III

9

So liebevoll geschnurrt, dass es unmöglich war, nicht an ihre guten Absichten zu glauben. Alt Benjamin, der Esel, schien seit der Rebellion ziemlich unverändert zu sein. Er tat seine Arbeit in der dieselbe langsame, eigensinnige Art, wie er es zu Jones' Zeiten getan hatte, nie ausweichend und nie freiwillig für zusätzliche Arbeit entweder. Über die Rebellion und ihre Ergebnisse würde er nein sagen Meinung. Auf die Frage, ob er jetzt nicht glücklicher sei, dass Jones weg war, antwortete er nur „Esel leben lange. Keiner von euch hat je einen toten Esel gesehen“ und die anderen musste sich mit dieser kryptischen Antwort begnügen.

Sonntags gab es keine Arbeit. Das Frühstück war eine Stunde später als gewöhnlich und nach dem Frühstück es gab eine Zeremonie, die ausnahmslos jede Woche eingehalten wurde. Zuerst kam das Heben der Flagge. Schneeball hatte in der Geschirrkammer eine alte grüne Tischdecke von Mrs. Jones gefunden und hatte darauf einen Huf und ein Horn in Weiß gemalt. Dies wurde in der Flaggenstange hochgefahren Bauerngarten jeden Sonntag 8, morgens. Die Flagge sei grün, erklärte Snowball stellen die grünen Felder Englands dar, während Huf und Horn die zukünftige Republik bedeuten der Tiere, die entstehen würden, wenn die menschliche Rasse endgültig gestürzt wäre. Nach das Hissen der Flagge strömten alle Tiere in die große Scheune für eine Generalversammlung, die war bekannt als das Treffen. Hier wurde die Arbeit der kommenden Woche aus- und geplant Resolutionen wurden eingebracht und diskutiert. Es waren immer die Schweine, die das vorbrachten Auflösungen. Die anderen Tiere verstanden, wie man abstimmt, aber es fiel ihnen nie etwas ein eigene Beschlüsse. Schneeball und Napoleon waren bei weitem die aktivsten in den Debatten. Aber es wurde bemerkt, dass diese beiden sich nie einig waren: egal welcher Vorschlag sie machten, der andere konnte sich darauf verlassen, dass er dagegen war. Selbst wenn es gelöst war – eine Sache niemand konnte an sich etwas dagegen haben – die kleine Koppel hinter dem Obstgarten als Heim zu verwenden Ruhezeiten für Tiere nach der Arbeit, wurde heftig über die richtige Pensionierung diskutiert Alter für jede Tierklasse. Das Treffen endete immer mit dem Gesang von Beasts of England, und der Nachmittag war der Erholung gewidmet.

Die Schweine hatten die Geschirrkammer als Hauptquartier für sich reserviert. Hier, im Abends lernten sie Schmiedekunst, Zimmermannskunst und andere notwendige Künste aus Büchern die sie aus dem Bauernhaus mitgebracht hatten. Schneeball beschäftigte sich auch mit der Organisation die anderen Tiere in das, was er Tierkomitees nannte. Darin war er unermüdlich. Er bildete das Egg Production Committee für die Hühner, die Clean Tails League für die Kühe, die Komitee zur Umerziehung der Wilden Kameraden (das Ziel war, die Ratten zu zähmen und Kaninchen), die Weiße-Wolle-Bewegung für die Schafe und verschiedene andere, neben der Gründung Klassen im Lesen und Schreiben. Insgesamt waren diese Projekte ein Fehlschlag. Der Versuch dazu Die zähmen wilden Kreaturen brachen zum Beispiel fast sofort zusammen. Sie fuhren fort Verhalten sich sehr wie zuvor, und wenn sie mit Großzügigkeit behandelt wurden, nutzten sie es einfach aus. Die Katze trat dem Umerziehungskomitee bei und war dort einige Tage sehr aktiv. Sie wurde eines Tages gesehen, wie sie auf einem Dach saß und mit einigen Spatzen sprach, die gerade aus ihr heraus waren erreichen. Sie sagte ihnen, dass alle Tiere jetzt Kameraden seien und dass jeder Sperling welche Auserwählte konnte kommen und sich auf ihre Pfote setzen; aber die Spatzen hielten Abstand.

Der Lese- und Schreibunterricht war jedoch ein großer Erfolg. Bis zum Herbst fast Jedes Tier auf der Farm war bis zu einem gewissen Grad lesen und schreiben. Was die Schweine betrifft, so konnten sie bereits perfekt lesen und schreiben. Die Hunde lernten fair lesen Nun, aber sie waren nicht daran interessiert, etwas anderes als die Sieben Gebote zu lesen. Muriel, die Ziege, konnte etwas besser lesen als die Hunde und pflegte manchmal, ihnen vorzulesen andere abends aus Zeitungsfetzen, die sie auf dem Müllhaufen fand. Benjamin konnte so gut lesen wie jedes Schwein, übte seine Fähigkeit aber nie aus. Soweit er wusste, sagte er, da sei nichts Lesenswertes. Clover lernte das ganze Alphabet, konnte aber nicht setzen Worte zusammen. Boxer kam nicht über den Buchstaben D hinaus. Er würde A, B, C, D, in verfolgen den Staub mit seinem großen Huf, und stand dann da und starrte mit den Ohren auf die Buchstaben, manchmal schüttelte er seine Stirnlocke, versuchte mit aller Kraft, sich daran zu erinnern, was als Nächstes kam, und niemals gelingen. Tatsächlich lernte er bei mehreren Gelegenheiten E, F, G, H, aber zu der Zeit, als er kannte, stellte sich immer wieder heraus, dass er A, B, C und D vergessen hatte. Endlich er beschloss, sich mit den ersten vier Buchstaben zu begnügen, und schrieb sie ein- oder zweimal aus jeden Tag, um sein Gedächtnis aufzufrischen. Mollie weigerte sich, etwas anderes als die sechs Buchstaben zu lernen, die buchstabiert wurden ihren eigenen Namen. Sie würde diese sehr ordentlich aus Zweigstücken formen und dann dekoriere sie mit ein oder zwei Blumen.

### III 10

Und um sie herumgehen und sie bewundern.

Keines der anderen Tiere auf der Farm kam weiter als bis zum Buchstaben A. Es wurde auch gefunden dass die dümmere Tiere, wie die Schafe, Hühner und Enten, das nicht lernen konnten Sieben Gebote auswendig. Nach langem Nachdenken erklärte Schneeball, dass die Sieben Gebote ließen sich faktisch auf eine einzige Maxime reduzieren, nämlich: „Vierbeiner gut, zwei Beine schlecht.“ Dies, sagte er, enthalte das wesentliche Prinzip des Animalismus.



Wer auch immer hatte gründlich erfasst, wäre es sicher vor menschlichen Einflüssen. Die Vögel protestierten zunächst, seitdem es schien ihnen, dass sie auch zwei Beine hatten, aber Schneeball bewies ihnen, dass dies nicht der Fall war So.

„Ein Vogelflügel, Genossen“, sagte er, „ist ein Antriebsorgan und kein Manipulationsorgan sollte daher als Bein betrachtet werden. Das Erkennungszeichen des Menschen ist die Hand, die Instrument, mit dem er all sein Unheil anrichtet.“

Die Vögel verstanden Schneeballs lange Worte nicht, aber sie akzeptierten seine Erklärung, und alle bescheideneren Tiere machen sich an die Arbeit, um die neue Maxime auswendig zu lernen. VIER BEINE GUT, ZWEI LEGS BAD, stand an der Stirnwand der Scheune, über den Sieben Geboten und in größeren Lettern Als sie es einmal auswendig gelernt hatten, entwickelten die Schafe eine große Vorliebe für diese Maxime, und oft, wenn sie auf dem Feld lagen, fingen sie alle an zu meckern: "Vierbeiner gut, Zwei Beine schlecht! Vier Beine gut, zwei Beine schlecht!" und halte es stundenlang aufrecht, ohne zu wachsen müde davon.

Napoleon interessierte sich nicht für Snowballs Komitees. Er sagte, dass die Erziehung der Jugend wichtiger sei als alles, was man für die bereits Erwachsenen tun könne. Es kam vor, dass Jessie und Bluebell beide kurz nach der Heuernte geworfen hatten und gaben zusammen neun kräftige Welpen zur Welt bringen. Sobald sie entwöhnt waren, nahm Napoleon sie von ihren Müttern weg und sagte, dass er sich für ihre verantwortlich machen würde Ausbildung. Er brachte sie auf einen Dachboden, der nur über eine Leiter von dort aus zu erreichen war Geschirrraum, und hielt sie dort in solcher Abgeschlossenheit, dass der Rest der Farm bald ihre Existenz vergaß.

Das Rätsel, wo die Milch geblieben ist, wurde bald aufgeklärt. Es wurde jeden Tag in die gemischt Schweinebrei. Die frühen Äpfel reiften jetzt, und das Gras des Obstgartens war übersät mit Fallobst. Die Tiere waren selbstverständlich davon ausgegangen, dass diese geteilt würden gleichmäßig; Eines Tages jedoch erging der Befehl, alle Windfälle einzusammeln und zum Geschirrraum für den Gebrauch der Schweine gebracht. Dabei einige der anderen Tiere murmelte, aber es nützte nichts. Alle Schweine waren sich in diesem Punkt vollkommen einig, sogar Snowball und Napoleon. Squealer wurde geschickt, um den anderen die nötigen Erklärungen zu geben. "Kameraden!" er weinte. „Sie glauben nicht, hoffe ich, dass wir Schweine das in einem Geiste von tun Egoismus und Privileg? Viele von uns mögen Milch und Äpfel eigentlich nicht. Ich mag sie selbst nicht. Unser einziges Ziel bei der Einnahme dieser Dinge ist es, unsere Gesundheit zu erhalten. Milch und Äpfel (dies hat von der Wissenschaft bewiesen, Genossen) enthalten Substanzen, die absolut notwendig sind, um die Wohlbefinden eines Schweins. Wir Schweine sind Gehirnarbeiter. Die gesamte Verwaltung und Organisation von Diese Farm hängt von uns ab. Tag und Nacht wachen wir über Ihr Wohlergehen. Es ist dir zuliebe dass wir diese Milch trinken und diese Äpfel essen. Weißt du, was passieren würde, wenn wir Schweine wären in unserer Pflicht versagt? Jones würde zurückkommen! Ja, Jones würde zurückkommen! Sicherlich, Kameraden«, rief Schwatz fast flehentlich, hüpfte von einer Seite zur anderen und wedelte mit dem Schwanz, "Sicher gibt es niemanden unter Ihnen, der Jones zurückkommen sehen will?"

Wenn es eine Sache gab, deren sich die Tiere absolut sicher waren, dann die, dass sie es taten will Jones nicht zurück. Als es ihnen in diesem Licht präsentiert wurde, hatten sie nichts mehr zu sagen. Der Die Wichtigkeit, die Schweine gesund zu halten, war nur allzu offensichtlich. Es wurde also ohne vereinbart weiteres Argument, dass die Milch- und Fallobstäpfel (und auch die Haupternte Äpfel wenn sie reif sind) sollten allein den Schweinen vorbehalten sein.

11

## IV

Bis zum Spätsommer hatte sich die Nachricht von dem, was auf der Farm der Tiere passiert war, über die Hälfte verbreitet die Grafschaft. Jeden Tag schickten Schneeball und Napoleon Taubenschwärme aus, deren Anweisungen sollten sich unter die Tiere der benachbarten Farmen mischen, ihnen die Geschichte der Rebellion erzählen, und ihnen die Melodie von Beasts of England beibringen.

Die meiste Zeit hatte Mr. Jones damit verbracht, im Schankraum des Red Lion in Willingdon zu sitzen, er beschwerte sich bei jedem, der es hören wollte, über die ungeheure Ungerechtigkeit, die er erlitten hatte vertrieben von seinem Eigentum durch ein Rudel nichtsnutziger Tiere. Die anderen Bauern sympathisierten im Prinzip, aber sie halfen ihm zunächst nicht viel. Im Herzen jeder von ihnen fragte sich insgeheim, ob er das Unglück von Jones nicht irgendwie zu seinem eigenen machen könnte Vorteil. Es war ein Glück, dass die Besitzer der beiden Farmen, die an Animal Farm grenzten, waren zu dauerhaft schlechten Konditionen. Einer von ihnen, der Foxwood hieß, war ein großer, vernachlässigter, altmodischer Bauernhof, viel von Wäldern überwuchert, mit all seinen abgenutzten Weiden und seine Hecken in einem erbärmlichen Zustand. Sein Besitzer, Herr Pilkington, war ein gelassener Mensch Gentleman Farmer, der je nach Jahreszeit die meiste Zeit mit Fischen oder Jagen verbrachte. Die andere Farm namens Pinchfield war kleiner und besser gepflegt. Sein Besitzer war a Mr. Frederick, ein harter, kluger Mann, ständig in Rechtsstreitigkeiten verwickelt und mit einem Namen für harte Schnäppchen machen. Diese beiden mochten sich so sehr, dass es ihnen schwer fiel zu keiner Einigung kommen, auch zur Verteidigung ihrer eigenen Interessen.

Trotzdem waren sie beide von der Rebellion auf der Farm der Tiere zutiefst erschrocken und sehr darauf bedacht zu verhindern, dass ihre eigenen Tiere zu viel darüber lernen. Zuerst sie gaben vor zu lachen, um die Idee zu verachten, dass Tiere eine Farm für sich selbst bewirtschaften. Das Ganze In vierzehn Tagen sei die Sache vorbei, sagten sie. Sie legen es darauf an, dass die Tiere auf dem Manor sind Farm (sie bestanden darauf, es Manor Farm zu nennen; sie würden den Namen "Tier" nicht tolerieren Farm") bekämpften sich ständig untereinander und verhungerten auch schnell. Als die Zeit verging und die Tiere offensichtlich nicht verhungert waren, wurden Frederick und Pilkington änderte ihre Melodie und fing an, von der schrecklichen Bosheit zu sprechen, die jetzt gedieh auf der Farm der Tiere. Es wurde verbreitet, dass die Tiere dort Kannibalismus praktizierten, folterten einander mit glühenden Hufeisen, und hatten ihre Weibchen gemeinsam. Das war Was aus der Rebellion gegen die Naturgesetze wurde, sagten Frederick und Pilkington.

Diese Geschichten wurden jedoch nie vollständig geglaubt. Gerüchte über eine wunderbare Farm, wo die Menschen waren vertrieben worden und die Tiere erledigten ihre eigenen Angelegenheiten, fuhren fort kursieren in vagen und verzerrten Formen, und das ganze Jahr über lief eine Welle der Rebellion durch die Landschaft. Stiere, die immer gefügig gewesen waren, wurden plötzlich wild, Schafe brachen Hecken ein und fraßen den Klee, Kühe traten den Eimer um, Jäger lehnten ihre Zäune ab und schossen ihre Reiter auf die andere Seite. Vor allem die Melodie und sogar die Worte von Beasts of England waren überall bekannt. Es hatte sich erstaunlich verbreitet Geschwindigkeit. Die Menschen konnten ihre Wut jedoch nicht zurückhalten, als sie dieses Lied hörten sie gaben vor, es nur lächerlich zu finden. Sie konnten nicht verstehen, sagten sie, wie sogar Tiere konnten sich dazu durchringen, solch einen verachtenswerten Unsinn zu singen. Jedes gefangene Tier singend wurde es auf der Stelle ausgepeitscht. Und doch war das Lied unbändig. Der Amseln piffen es in den Hecken, die Tauben gurrten es in den Ulmen, es geriet in den Lärm der Schmieden und die Melodie der Kirchenglocken. Und als die Menschen darauf hörten, sie zitterten heimlich und hörten darin eine Prophezeiung ihres zukünftigen Untergangs. Anfang Oktober, wenn das Korn geschnitten und gestapelt und zum Teil schon gedroschen war, a Ein Taubenschwarm wirbelte durch die Luft und landete im Hof der Farm der Tiere wildeste Aufregung. Jones und all seine Männer, mit einem halben Dutzend anderer aus Foxwood und Pinchfield, war in das fünfvergitterte Tor eingetreten und kam den Karrenweg herauf, der dazu führte der Bauernhof. Sie trugen alle Stöcke, außer Jones, der mit einer Waffe vorausmarschierte Seine Hände. Offensichtlich wollten sie versuchen, die Farm zurückzuerobern.

IV

12

Das war lange erwartet worden, und alle Vorbereitungen waren getroffen. Schneeball, wer hatte studierte ein altes Buch von Julius Cäsars Feldzügen, das er im Bauernhaus gefunden hatte, war verantwortlich für die Verteidigungsoperationen. Er gab seine Befehle schnell und in ein paar Minuten jedes Tier war auf seinem Posten.

Als sich die Menschen den Farmgebäuden näherten, startete Snowball seinen ersten Angriff. Alle die Tauben, zu der Zahl von fünfunddreißig, flogen hin und her über die Köpfe der Männer und stumm auf sie aus der Luft; und während die Männer sich damit befassten, die Gänse, die es getan hatten hinter der Hecke versteckt, stürmten heraus und pickten böse nach den Waden ihrer Beine. Dies war jedoch nur ein leichtes Gefechtsmanöver, um ein wenig Unordnung zu stiften, und die Männer vertrieben die Gänse leicht mit ihren Stöcken. Snowball startete nun seine zweite Angriffslinie. Muriel, Benjamin und alle Schafe, mit Schneeball an der Spitze, eilten herbei vorwärts und stieß und stieß die Männer von allen Seiten, während Benjamin sich umdrehte und schlug mit seinen kleinen Hufen auf sie ein. Aber noch einmal die Männer, mit ihren Stöcken und ihren Nagelstiefel waren zu stark für sie; und plötzlich, bei einem Quietschen von Schneeball, der war das Signal zum Rückzug, alle Tiere machten kehrt und flohen durch das Tor in den Hof.

Die Männer stießen einen Triumphschrei aus. Sie sahen, wie sie sich vorstellten, ihre Feinde im Flug und sie eilten ihnen in Unordnung hinterher. Genau das hatte Snowball beabsichtigt. Sobald Sie waren weit im Hof, die drei Pferde, die drei Kühe und die restlichen Schweine, die im Kuhstall auf der Lauer gelegen hatten, tauchten plötzlich in ihrem Rücken auf und schnitten sie aus. Snowball gab nun das Signal zum Angriff.

Er selbst stürzte direkt auf Jones zu. Jones sah ihn kommen, hob seine Waffe und feuerte. Die Pellets schossen blutige Schlieren entlang Snowball ist zurück, und ein Schaf ist tot umgefallen. Ohne einen Augenblick anzuhalten, schleuderte Snowball seine fünfzehn Steine gegen Jones' Beine. Jones wurde in einen Misthaufen geschleudert und seine Waffe flog aus seinen Händen. Aber das schrecklichste Schauspiel von allen war Boxer, der sich auf seinem Hintern aufbäumte Beine und schlägt mit seinen großen eisenbeschlagenen Hufen wie ein Hengst. Sein allererster Schlag dauerte ein Stallbursche aus Foxwood auf den Schädel und legte ihn leblos in den Schlamm. Bei dem Anblick, Mehrere Männer ließen ihre Stöcke fallen und versuchten zu rennen. Panik überkam sie, und im nächsten Moment alle Tiere zusammen jagten sie rund um den Hof. Sie waren aufgespießt, getreten, gebissen, getreten. Es gab kein Tier auf dem Hof, das nicht gefressen hätte Rache an ihnen nach seiner Art. Sogar die Katze sprang plötzlich von einem Dach auf einen Cowmans Schultern und versenkte ihre Krallen in seinem Nacken, was er fürchterlich anbrüllte. An einer In dem Moment, als die Öffnung frei war, waren die Männer froh, aus dem Hof zu stürmen und Machen Sie einen Bolzen für die Hauptstraße. Und so waren sie innerhalb von fünf Minuten nach ihrer Invasion drin schändlichen Rückzug auf dem gleichen Weg, den sie gekommen waren, mit einem Schwarm Gänse, der hinterher fauchte sie und picken den ganzen Weg an ihren Waden.

Bis auf einen waren alle Männer verschwunden. Zurück im Hof scharrte Boxer mit seinem Huf nach dem Stalljunge, der mit dem Gesicht nach unten im Schlamm lag und versuchte, ihn umzudrehen. Der Junge rührte sich nicht.

"Er ist tot", sagte Boxer traurig. „Ich hatte nicht die Absicht, das zu tun. Ich habe vergessen, dass ich es war Eisenschuhe tragen. Wer wird glauben, dass ich das nicht mit Absicht getan habe?"

"Keine Sentimentalität, Kamerad!" schrie Schneeball, aus dessen Wunden das Blut noch war tropft. "Krieg ist Krieg. Der einzige gute Mensch ist ein toter."

„Ich habe nicht den Wunsch, Leben zu nehmen, nicht einmal Menschenleben“, wiederholte Boxer, und seine Augen waren volle Tränen. "Wo ist Mollie?" rief jemand.

Mollie fehlte tatsächlich. Einen Augenblick lang herrschte große Beunruhigung; es wurde befürchtet, dass die Männer könnte haben sie in irgendeiner Weise verletzt oder sogar mitgenommen haben. Am Ende war sie es aber gefunden, versteckt in ihrem Stall mit ihrem Kopf im Heu in der Krippe vergraben. Sie hatte zugenommen Flucht, sobald die Waffe losging. Und als die anderen von der Suche nach ihr zurückkamen, es war festzustellen, dass der Stallbursche, der eigentlich nur fassungslos war, sich bereits erholt hatte und machte es ab.

Die Tiere hatten sich jetzt in der wildesten Aufregung wieder versammelt, jedes erzählte sein eigenes Heldentaten im Kampf lauthals. Eine spontane Feier des Sieges wurde abgehalten sofort. Dann wurde die Flagge gehisst und mehrmals Beasts of England gesungen die getöteten Schafe wurden feierlich beerdigt, ein Weißdornbusch gepflanzt auf ihrem Grab. Am Grab hielt Schneeball eine kleine Rede und betonte die Notwendigkeit für alle Tiere bereit sein, notfalls für Animal Farm zu sterben.

Es wurde viel darüber diskutiert, wie die Schlacht heißen sollte. Am Ende wurde es benannt die Schlacht am Kuhstall, denn dort war der Hinterhalt geschlagen worden. Mr. Jones Im Schlamm war eine Waffe gefunden worden, und es war bekannt, dass es einen Vorrat an Patronen gab im Bauernhaus. Es wurde beschlossen, das Geschütz wie ein Stück am Fuße des Flagstaff aufzustellen Artillerie, und sie zweimal im Jahr abzufeuern – einmal am zwölften Oktober, dem Jahrestag der Schlacht am Kuhstall, und einmal am Mittsommertag, dem Jahrestag der Rebellion.

Die Tiere beschlossen einstimmig, eine militärische Auszeichnung "Tierheld erster Klasse" zu schaffen. Die an Ort und Stelle Snowball und Boxer verliehen wurde. Es bestand aus einer Messingmedaille (es waren wirklich einige alte Pferdemeßinge, die in der Geschirrkammer gefunden worden waren), zu an Sonn- und Feiertagen getragen werden. Es gab auch "Animal Hero, Second Class", das war den toten Schafen postum verliehen.

## V

Als der Winter näher rückte, wurde Mollie immer lästiger. Sie kam zu spät zur Arbeit jeden Morgen und entschuldigte sich damit, dass sie verschlafen hatte und sich darüber beschwerte mysteriöse Schmerzen, obwohl ihr Appetit ausgezeichnet war. Unter jedem Vorwand würde sie es tun rennen von der Arbeit weg und gehe zum Trinkbecken, wo sie töricht zustarren würde ihr eigenes Spiegelbild im Wasser. Aber es gab auch Gerüchte über etwas Ernsteres. Eines Tag, als Mollie munter in den Hof schlenderte, mit ihrem langen Schwanz flirtete und an einem Heuhalm kaute, Clover nahm sie beiseite.

„Mollie“, sagte sie, „ich habe dir etwas sehr Ernstes zu sagen. Heute Morgen habe ich dich gesehen Blick über die Hecke, die Animal Farm von Foxwood trennt. Einer von Mr. Pilkingtons Männern stand auf der anderen Seite der Hecke. Und – ich war weit weg, aber ich bin es fast sicher, dass ich das gesehen habe – er hat mit dir gesprochen, und du hast ihm erlaubt, dir die Nase zu streicheln. Was bedeutet das, Mollie?“

„Hat er nicht! Ich war es nicht! rief Mollie und fing an herumzutänzeln und den Boden zu scharren.“

„Mollie! Sieh mir ins Gesicht. Gibst du mir dein Ehrenwort, dass dieser Mann es nicht war deine Nase streicheln?“

"Es ist nicht wahr!" wiederholte Mollie, aber sie konnte Clover nicht ins Gesicht sehen, und im nächsten Moment Sie nahm Reißaus und galoppierte auf das Feld davon.

Clover kam ein Gedanke. Ohne den anderen etwas zu sagen, ging sie zu Mollies Stand und drehte das Stroh mit ihrem Huf um. Unter dem Stroh versteckt war ein kleiner Haufen Würfelzucker und mehrere Bündel von Bändern in verschiedenen Farben.

Drei Tage später verschwand Mollie. Einige Wochen lang war nichts von ihr bekannt Aufenthaltsort, dann berichteten die Tauben, dass sie sie auf der anderen Seite gesehen hätten Willingdon. Sie war zwischen den Deichseln eines eleganten, rot und schwarz lackierten Hundekarrens, der war stehen außerhalb eines Wirtshauses. Ein dicker rotgesichtiger Mann in karierten Hosen und Gamaschen, der sah aus wie ein Wirt, streichelte ihre Nase und fütterte sie mit Zucker. Ihr Mantel war frisch geschoren, und sie trug ein scharlachrotes Band um ihre Stirnlocke. Sie schien es zu sein amüsiert, sagten die Tauben. Keines der Tiere erwähnte Mollie je wieder.

V

14

Im Januar kam bitterhartes Wetter. Die Erde war wie Eisen, und nichts konnte es sein auf den Feldern erledigt. In der großen Scheune wurden viele Versammlungen abgehalten und die Schweine beschäftigt selbst mit der Planung der Arbeiten für die kommende Saison. Es war gekommen, um akzeptiert zu werden dass die Schweine, die offensichtlich klüger waren als die anderen Tiere, alles entscheiden sollten Fragen der Agrarpolitik, deren Beschlüsse allerdings mit Stimmenmehrheit ratifiziert werden mussten. Das Die Vereinbarung hätte gut funktioniert, wenn es nicht die Streitigkeiten zwischen ihnen gegeben hätte Schneeball und Napoleon.

Diese beiden waren sich an jedem Punkt uneinig, wo es Meinungsverschiedenheiten gab möglich. Wenn einer von ihnen vorschlug, eine größere Fläche mit Gerste zu besäen, war es der andere bestimmt eine größere Haferfläche verlangen, und wenn einer von ihnen sagte, dass dies und das Feld für Kohl gerade richtig war, würde der andere erklären, dass es für nichts nutzlos sei außer Wurzeln. Jeder hatte seine eigene Anhängerschaft, und es gab einige heftige Debatten. Bei der Sitzungen Schneeball gewann oft durch seine brillanten Reden die Mehrheit, aber Napoleon war es zwischendurch besser darin, sich Unterstützung zu holen. Besonders erfolgreich war er bei den Schafen. In letzter Zeit hatten die Schafe sowohl in als auch außerhalb der Saison angefangen, „Vierbeiner gut, Zweibeiner schlecht“ zu meckern. und sie unterbrachen oft das Treffen damit. Es wurde bemerkt, dass sie besonders waren in entscheidenden Momenten in Snowball's in "Vierbeiner gut, Zweibeiner schlecht" ausbrechen könnte Reden. Snowball hatte einige frühere Nummern von Farmer and genau studiert Viehzüchter, den er im Bauernhaus gefunden hatte, und war voller Pläne für Neuerungen und Verbesserungen. Er sprach gelehrt über Feldabflüsse, Silage und Grundschlacke, und das hatte er ein kompliziertes Schema ausgearbeitet, damit alle Tiere ihren Dung direkt auf die Felder werfen können, jeden Tag an einem anderen Ort, um die Arbeit des Transports zu sparen. Napoleon produzierte keine Pläne von sich aus, sagte aber leise, dass Schneeballs zu nichts führen würde, und schien abzuwarten Seine Zeit. Aber von all ihren Kontroversen war keine so erbittert wie die, die über die stattfand Windmühle.

Auf der langen Weide, nicht weit von den Wirtschaftsgebäuden entfernt, gab es eine kleine Anhöhe, die der höchste Punkt des Hofes. Nachdem er den Boden vermessen hatte, erklärte Snowball, dass dies gerecht sei der Platz für eine Windmühle, die zum Betrieb eines Dynamos und zur Versorgung der Farm genutzt werden könnte elektrische Energie. Dies würde die Ställe beleuchten und im Winter wärmen, und würde auch einen laufen lassen Kreissäge, ein Spreuschneider, ein Mangoldschneider und eine elektrische Melkmaschine. Die Tiere hatte vorher noch nie von so etwas gehört (denn der Hof war altmodisch und hatte nur die primitivste Maschinerie), und sie lauschten verwundert, während Snowball Bilder von fantastischen Maschinen heraufbeschworen, die ihnen dabei ihre Arbeit abnehmen würden grasten gemütlich auf den Feldern oder verbesserten ihren Verstand durch Lesen und Konversation.

Innerhalb weniger Wochen waren Snowballs Pläne für die Windmühle vollständig ausgearbeitet. Das Mechanische Einzelheiten stammten hauptsächlich aus drei Büchern, die Mr. Jones One Thousand gehört hatten Nützliche Dinge für das Haus, jeder sein eigener Maurer und Strom für Anfänger. Snowball nutzte als Arbeitszimmer einen Schuppen, der einst für Inkubatoren und Brutkästen genutzt worden war hatte einen glatten Holzboden, der zum Zeichnen geeignet war. Dort war er stundenlang eingesperrt Zeit. Mit seinen Büchern, die von einem Stein aufgeschlagen gehalten werden, und mit einem Stück Kreide, das zwischen den Büchern gehalten wird Mit den Knöcheln seines Trabers bewegte er sich schnell hin und her, zeichnete Zeile um Zeile und stieß aus kleines Wimmern vor Aufregung. Allmählich wuchsen die Pläne zu einer komplizierten Masse von Kurbeln und Zahnräder, mehr als die Hälfte des Fußbodens bedeckend, den die anderen Tiere vollständig fanden unverständlich, aber sehr beeindruckend. Alle kamen, um sich zumindest Schneeballs Zeichnungen anzusehen einmal am Tag. Sogar die Hühner und Enten kamen und mühten sich, nicht auf die Kreide zu treten markiert. Nur Napoleon hielt sich fern. Er hatte sich gegen die Windmühle von der erklärt Start. Eines Tages kam er jedoch unerwartet, um die Pläne zu begutachten. Er ging schwer um die Scheune herum, sahen sich die Pläne genau an und schnupperten ein- oder zweimal daran, stand dann eine kleine Weile da und betrachtete sie aus dem Augenwinkel; dann plötzlich er hob sein Bein, urinierte über die Pläne und ging hinaus, ohne ein Wort zu sagen.

Der ganze Hof war über das Thema Windmühle tief gespalten. Schneeball bestritt das nicht es zu bauen wäre ein schwieriges Geschäft. Steine müssten getragen und eingebaut werden Mauern, dann müssten die Segel gemacht werden und danach würden Dynamos benötigt und Kabel. (Wie diese beschafft werden sollten, sagte Schneeball nicht.) Aber er behauptete es könnte alles in einem Jahr erledigt werden. Und danach, erklärte er, würde so viel Arbeit eingespart Die Tiere müssten nur drei Tage die Woche arbeiten. Napoleon dagegen argumentierte, dass die große Notwendigkeit des Augenblicks darin bestehe, die Nahrungsmittelproduktion zu steigern, und dass, wenn sie es könnten verschwendet.

Zeit auf der Windmühle würden sie alle verhungern. Die Tiere bildeten sich zu zwei Fraktionen unter dem Motto "Stimme für Schneeball und die Dreitageweche" und "Stimme für Napoleon und die volle Krippe." Benjamin war das einzige Tier, das beides nicht unterstützte Fraktion. Er weigerte sich zu glauben, dass das Essen reichlicher werden würde oder dass die Windmühle würde Arbeit sparen. Windmühle hin oder her, sagte er, das Leben würde so weitergehen wie bisher weitergegangen - das heißt, schlecht.

Neben den Streitigkeiten um die Windmühle ging es um die Verteidigung des Hofes. Es war völlig klar, dass, obwohl die Menschen in der Schlacht der besiegt worden waren Cowshed könnten sie einen weiteren und entschlosseneren Versuch unternehmen, die Farm zurückzuerobern und Mr. Jones wieder einsetzen. Grund dazu hatten sie umso mehr, als die Nachricht von ihr Die Niederlage hatte sich über das Land ausgebreitet und die Tiere auf die Nachbarhöfe gebracht unruhiger denn je. Wie üblich waren Schneeball und Napoleon uneins. Nach Für Napoleon mussten die Tiere Schusswaffen beschaffen und sich darin ausbilden Verwendung von ihnen. Laut Snowball müssen sie immer mehr Tauben aussenden und aufstacheln Rebellion unter den Tieren auf den anderen Farmen. Der eine argumentierte, wenn sie es nicht könnte sich verteidigen würden, würden sie zwangsläufig besiegt werden, die anderen argumentierten, dass wenn Rebellionen überall passierte, wo sie sich nicht zu verteidigen brauchten. Die Tiere lauschten zuerst zu Napoleon, dann zu Snowball, und konnten sich nicht entscheiden, was richtig war; ja, sie fanden sich immer einig mit demjenigen, der auf der Konferenz sprach Moment.

Endlich kam der Tag, an dem Schneeballs Pläne vollendet waren. Bei der Sitzung am folgenden Am Sonntag sollte die Frage gestellt werden, ob mit den Arbeiten an der Windmühle begonnen werden sollte oder nicht Abstimmung. Als sich die Tiere in der großen Scheune versammelt hatten, stand Schneeball auf und zwar gelegentlich durch Meckern der Schafe unterbrochen, legte er seine Gründe für die Befürwortung dar Bau der Windmühle. Dann stand Napoleon auf, um zu antworten. Er sagte sehr leise, dass die Windmühle Unsinn sei und dass er niemandem riet, dafür zu stimmen, und sich prompt hinsetzte nochmal; Er hatte kaum dreißig Sekunden gesprochen und schien fast gleichgültig zu sein Wirkung, die er hervorgebracht hat. Darauf sprang Schneeball auf und schrie die Schafe nieder, wer wieder zu meckern begonnen hatte, brach in einen leidenschaftlichen Appell zugunsten der Windmühle aus. Bis jetzt die Tiere waren in ihren Sympathien ungefähr gleich geteilt gewesen, aber in einem Moment auch Snowballs Beredsamkeit hatte sie fortgetragen. In leuchtenden Sätzen malte er ein Bild von Farm der Tiere wie es sein könnte, wenn die schmutzige Arbeit vom Rücken des Tieres genommen wurde. Seine Vorstellungskraft hatte laufen Sie jetzt weit über Häcksler und Rübenschneider hinaus. Elektrizität, sagte er, könnte funktionieren Dreschmaschinen, Pflüge, Eggen, Walzen und Schnittmaschinen und Binder, neben der Lieferung jeder Stand mit eigenem elektrischem Licht, warmem und kaltem Wasser und einer elektrischen Heizung. Zu der Zeit Nachdem er seine Rede beendet hatte, bestand kein Zweifel darüber, in welche Richtung die Abstimmung gehen würde. Aber eben bei In diesem Augenblick stand Napoleon auf, warf Schneeball einen eigentümlichen Seitenblick zu und stieß einen aus hohes Wimmern einer Art, die ihn noch nie zuvor jemand hatte aussprechen hören.



Da ertönte draußen ein fürchterliches Bellen und neun riesige Hunde trugen messingbesetzte Halsbänder kamen in die Scheune gesprungen. Sie rannten direkt auf Schneeball zu, der sprang gerade rechtzeitig von seinem Platz, um ihren schnappenden Kiefern zu entkommen. Im Nu war er es aus der Tür und sie waren hinter ihm her. Zu erstaunt und zu verängstigt, um zu sprechen, all die Tiere durch die Tür gedrängt, um die Verfolgungsjagd zu beobachten. Schneeball raste über die lange Weide das führte zur Straße. Er rannte, wie nur ein Schwein rennen kann, aber die Hunde waren ihm dicht auf den Fersen Fersen. Plötzlich rutschte er aus und es schien sicher, dass sie ihn hatten. Dann war er wieder auf, er rannte schneller denn je, dann kamen die Hunde wieder auf ihn zu. Einer von ihnen allen aber schloss seine Kiefer um Schneeballs Schwanz, aber Schneeball wischte ihn gerade noch rechtzeitig frei. Dann legte er an ein Extraspurt und schlüpfte mit ein paar Zentimetern Vorsprung durch ein Loch in der Hecke und war nicht mehr gesehen.

Da ertönte draußen ein fürchterliches Bellen und neun riesige Hunde trugen messingbesetzte Halsbänder kamen in die Scheune gesprungen. Sie rannten direkt auf Schneeball zu, der sprang gerade rechtzeitig von seinem Platz, um ihren schnappenden Kiefern zu entkommen. Im Nu war er es aus der Tür und sie waren hinter ihm her. Zu erstaunt und zu verängstigt, um zu sprechen, all die Tiere durch die Tür gedrängt, um die Verfolgungsjagd zu beobachten. Schneeball raste über die lange Weide das führte zur Straße. Er rannte, wie nur ein Schwein rennen kann, aber die Hunde waren ihm dicht auf den Fersen Fersen. Plötzlich rutschte er aus und es schien sicher, dass sie ihn hatten. Dann war er wieder auf, er rannte schneller denn je, dann kamen die Hunde wieder auf ihn zu. Einer von ihnen allen aber schloss seine Kiefer um Schneeballs Schwanz, aber Schneeball wischte ihn gerade noch rechtzeitig frei. Dann legte er an ein Extraspurt und schlüpfte mit ein paar Zentimetern Vorsprung durch ein Loch in der Hecke und war nicht mehr gesehen.

Schweigend und verängstigt schlichen die Tiere in den Stall zurück. Gleich darauf kamen die Hunde zurückspringen. Anfangs konnte sich niemand vorstellen, woher diese Kreaturen kamen, aber das Problem war bald gelöst: Es waren die Welpen, die Napoleon mitgenommen hatte von ihren Müttern und privat aufgezogen. Obwohl sie noch nicht ausgewachsen waren, waren sie riesige Hunde, und so wild aussehend wie Wölfe. Sie hielten sich eng an Napoleon. Es wurde bemerkt, dass sie wedelten mit dem Schwanz, so wie es die anderen Hunde mit Mr. Jones getan hatten.

V 16

Napoleon, mit den ihm folgenden Hunden, bestieg nun den erhöhten Teil des Bodens wo Major zuvor gestanden hatte, um seine Rede zu halten. Das kündigte er ab sofort an Die Sitzungen am Sonntagmorgen würden zu Ende gehen. Sie seien unnötig, sagte er, und verschwendete Zeit. Zukünftig würden alle Fragen rund um die Bewirtschaftung des Hofes geregelt durch a Sonderkomitee für Schweine, dem er vorsitzt. Diese würden sich privat treffen und anschließend teilen sie ihre Entscheidungen den anderen mit. Die Tiere würden sich trotzdem weiter versammeln Sonntagmorgens, um die Flagge zu grüßen, Beasts of England zu singen und ihre Befehle für die entgegenzunehmen Woche; aber es würde keine Debatten mehr geben.

Trotz des Schocks, den Schneeballs Vertreibung ihnen versetzt hatte, waren die Tiere bestürzt durch diese Ankündigung. Einige von ihnen hätten protestiert, wenn sie die gefunden hätten richtige Argumente. Sogar Boxer war ein wenig beunruhigt. Er legte die Ohren zurück, schüttelte sein Stirnlock mehrmals und bemühte sich, seine Gedanken zu ordnen; aber am Ende konnte er nicht daran denken irgend etwas zu sagen. Einige der Schweine selbst waren jedoch artikulierter. Vier junge Mastschweine in der ersten Reihe stießen schrille mißbilligende Schreie aus, und alle vier sprangen zu ihre Füße und begannen sofort zu sprechen. Aber plötzlich ließen die Hunde, die um Napoleon saßen, los tiefe, bedrohliche Knurren, und die Schweine verstummten und setzten sich wieder. Dann brach das Schaf hinaus in ein gewaltiges Meckern von "Vierbeiner gut, Zweibeiner schlecht!" das ging für fast ein eine Viertelstunde und machten jeder Diskussion ein Ende.

Danach wurde Schwatzwurst rund um die Farm geschickt, um den anderen die neue Anordnung zu erklären.

„Genossen“, sagte er, „ich vertraue darauf, dass jedes Tier hier das Opfer zu schätzen weiß, das Genosse Napoleon hat diese zusätzliche Arbeit auf sich genommen. Bilden Sie sich das nicht ein, Genossen Führung macht Freude! Im Gegenteil, es ist eine tiefe und schwere Verantwortung. Niemand glaubt fester als Genosse Napoleon, dass alle Tiere gleich sind. Er wäre nur zu glücklich, Sie Ihre Entscheidungen für sich selbst treffen zu lassen. Aber manchmal macht man das vielleicht Fehlentscheidungen, Genossen, und wo sollen wir dann sein? Angenommen, Sie hätten sich dafür entschieden Folgen Sie Snowball mit seinem Mondschein von Windmühlen – Snowball, der, wie wir jetzt wissen, Nr besser als ein Verbrecher?“

„Mut ist nicht genug“, sagte Schwatzwurst. "Treue und Gehorsam sind wichtiger. Und wie zur Schlacht am Kuhstall, ich glaube, die Zeit wird kommen, wo wir den Schneeball finden werden Teil darin war viel übertrieben. Disziplin, Genossen, eiserne Disziplin! Das ist das Schlagwort für heute. Ein falscher Schritt, und unsere Feinde wären über uns. Sicherlich nicht, Genossen Willst du Jones zurück?“

Wieder einmal war dieses Argument unbeantwortbar. Sicherlich wollten die Tiere Jones nicht zurück; wenn ihn das Abhalten von Debatten am Sonntagmorgen zurückbringen könnte, dann das Debatten müssen aufhören. Boxer, der jetzt Zeit zum Nachdenken gehabt hatte, sprach den General an Gefühl, indem er sagt: "Wenn Genosse Napoleon es sagt, muss es richtig sein." Und von da an er übernahm die Maxime "Napoleon hat immer Recht" neben seinem privaten Motto "Ich werde arbeiten Schwerer."

Zu diesem Zeitpunkt war das Wetter umgeschlagen und das Frühjahrspflügen hatte begonnen. Der Schuppen wo Schneeball hatte seine Pläne von der Windmühle gezeichnet, die geschlossen worden war, und es wurde angenommen, dass die Pläne waren vom Boden abgerieben worden. Jeden Sonntagmorgen um zehn Uhr die Tiere versammelten sich in der großen Scheune, um ihre Bestellungen für die Woche entgegenzunehmen. Jetzt der Schädel des alten Majors sauber von Fleisch, war aus dem Obstgarten ausgegraben und auf einem Baumstumpf am Fuße des Baumes aufgestellt worden Fahnenstange, neben der Waffe. Nach dem Hissen der Flagge mussten die Tiere vorbeifeilen den Schädel in ehrfürchtiger Weise, bevor sie die Scheune betreten. Heutzutage saßen sie nicht alle zusammen, wie sie es in der Vergangenheit getan hatten.

Napoleon, mit Squealer und einem anderen Schwein namens Minimus, der eine bemerkenswerte Begabung für das Komponieren von Liedern und Gedichten hatte, saß vorne auf dem Tisch erhöhte Plattform, mit den neun jungen Hunden, die eine bilden.

V

17

Tierfarm

Halbkreis um sie herum, und die anderen Schweine sitzen dahinter. Der Rest der Tiere saß sich gegenüber sie im Hauptteil der Scheune. Napoleon verlas schroff die Befehle für die Woche soldatischen Stil, und nach einem einzigen Singen von Beasts of England zerstreuten sich alle Tiere.

Am dritten Sonntag nach Schneeballs Vertreibung waren die Tiere etwas überrascht hört Napoleon verkünden, dass die Windmühle doch gebaut werden soll. Er hat keine gegeben Grund, seine Meinung geändert zu haben, sondern warnte die Tiere lediglich vor dieser zusätzlichen Aufgabe würde sehr harte Arbeit bedeuten, es könnte sogar notwendig sein, ihre Rationen zu reduzieren. Die Pläne, jedoch war alles bis ins kleinste Detail vorbereitet. Ein spezielles Komitee von Schweinen hatte in den letzten drei Wochen an ihnen gearbeitet. Das Gebäude der Windmühle, mit verschiedenen andere Verbesserungen, sollte zwei Jahre dauern.

An diesem Abend erklärte Squealer den anderen Tieren privat, dass Napoleon nie hineingekommen war Realität wurde der Windmühle entgegengesetzt. Im Gegenteil, er war es gewesen, der sie in den USA befürwortet hatte Anfang, und den Plan, den Snowball auf den Boden des Inkubatorschuppens gezeichnet hatte tatsächlich aus den Papieren Napoleons gestohlen worden. Die Windmühle gehörte tatsächlich Napoleon eigene Kreation. Warum, fragte jemand, habe er sich dann so entschieden dagegen ausgesprochen? Hier Squealer sah sehr schlau aus. Das, sagte er, sei die List des Genossen Napoleon. Er hatte geschienen sich der Windmühle zu widersetzen, einfach als Manöver, um Snowball loszuwerden, der ein gefährlicher war Charakter und einen schlechten Einfluss. Jetzt, da Snowball aus dem Weg war, konnte der Plan aufgehen vorwärts ohne sein Eingreifen. Das, sagte Squealer, sei etwas, das man Taktik nennt. Er wiederholte mehrmals: "Taktik, Genossen, Taktik!" hüpfen herum und wischen seine Schwanz mit einem fröhlichen Lachen. Die Tiere waren sich nicht sicher, was das Wort bedeutete, aber Squealer sprach so überzeugend, und die drei Hunde, die zufällig bei ihm waren, knurrten so drohend, dass sie seine Erklärung ohne weitere Fragen akzeptierten.

## VI

Das ganze Jahr über arbeiteten die Tiere wie Sklaven. Aber sie waren glücklich in ihrer Arbeit; Sie gönnten sich weder Anstrengung noch Opfer, wohl wissend, dass alles, was sie taten, zum Nutzen von ihnen war sich selbst und denen ihresgleichen, die nach ihnen kommen würden, und nicht für ein Rudel Müßiggänger, diebische Menschen. Den ganzen Frühling und Sommer hindurch arbeiteten sie eine sechzigstündige Woche, und im August Napoleon kündigte an, auch am Sonntagnachmittag zu arbeiten.

Diese Arbeit war streng freiwillig, aber jedes Tier, das sich davon fernhielt, bekam seine Rationen um die Hälfte reduziert. Trotzdem wurde es für notwendig befunden, bestimmte Aufgaben unerledigt zu lassen. Die Ernte war etwas weniger erfolgreich als im Vorjahr, und zwei Felder, die sollten mit Wurzeln im Frühsommer gesät wurden wurden nicht gesät, weil das Pflügen hatte nicht früh genug abgeschlossen. Dass der kommende Winter kommen würde, war absehbar schwer sein.

Die Windmühle bot unerwartete Schwierigkeiten. Es gab einen guten Kalksteinbruch Farm, und in einem der Nebengebäude war viel Sand und Zement gefunden worden, so dass alle Materialien zum Bauen waren vorhanden. Aber das Problem, das die Tiere zunächst nicht lösen konnten, war wie man den Stein in Stücke geeigneter Größe zerlegt. Dafür schien es keine Möglichkeit zu geben außer mit Spitzhacken und Brechstangen, die kein Tier gebrauchen konnte, weil kein Tier stehen konnte auf seinen Hinterbeinen. Erst nach wochenlangem vergeblichem Bemühen kam man auf die richtige Idee jemand-nämlich, um die Kraft der Schwerkraft zu nutzen. Riesige Felsbrocken, viel zu groß, um als solche verwendet zu werden Sie waren, lagen überall auf dem Bett des Steinbruchs. Die Tiere banden Stricke darum, und dann alle zusammen, Kühe, Pferde, Schafe, jedes Tier, das das Seil ergreifen konnte – sogar die Schweine mischten sich manchmal in kritischen Momenten ein – sie schlepten sie verzweifelt mit sich langsam den Hang hinauf zur Spitze des Steinbruchs, wo sie über die Kante gestürzt wurden unten in Stücke brechen. Der Transport des Steins, wenn er einmal zerbrochen war, war vergleichsweise einfach. Die Pferde trugen es in Wagenladungen davon, die Schafe schlepten einzelne Blöcke, sogar Muriel und Benjamin spannten sich in einen alten Gouvernantenkarren und taten ihren Teil. Bis spät Im Sommer hatte sich ein ausreichender Steinvorrat angesammelt, und dann begann der Bau unter der Aufsicht der Schweine.

VI

18

Aber es war ein langsamer, mühsamer Prozess. Oft brauchte es einen ganzen Tag mühsamer Anstrengung Ziehen Sie einen einzelnen Felsbrocken auf die Spitze des Steinbruchs und manchmal, wenn er über den Steinbruch geschoben wurde Kante konnte nicht brechen. Nichts hätte ohne Boxer erreicht werden können, dessen Stärke schien dem aller übrigen Tiere zusammengenommen ebenbürtig zu sein. Als der Felsbrocken anfang Ausrutschen und die Tiere schriean verzweifelt auf, als sie sich den Hügel hinuntergezogen sahen, das war es immer Boxer, der sich gegen das Seil stemmte und den Felsbrocken zum Stehen brachte. Zu sehen Sie, wie er Zoll für Zoll den Hang hinaufarbeitet, sein Atem geht schnell, die Spitzen seiner Hufe kratzen am Boden, und seine dicken, schweißnassen Flanken erfüllten alle mit Bewunderung. Kleeblatt ermahnte ihn manchmal, sich nicht zu überanstrengen, aber Boxer hörte nie zu zu ihr. Seine beiden Slogans „Ich werde härter arbeiten“ und „Napoleon hat immer Recht“ schienen ihm ein ausreichende Antwort auf alle Probleme. Er hatte sich mit dem Hahn verabredet, ihn anzurufen morgens eine Dreiviertelstunde früher statt eine halbe Stunde. Und in seiner Reserve Augenblicke, von denen es heutzutage nicht mehr viele gab, würde er allein in den Steinbruch gehen, sammeln eine Ladung zerbrochener Steine, und schleppen Sie sie ohne fremde Hilfe zum Standort der Windmühle.

Den Tieren ging es den ganzen Sommer über nicht schlecht, trotz ihrer Härte arbeiten. Wenn sie nicht mehr zu essen hatten als zu Jones' Zeiten, dann hatten sie es zumindest nicht weniger. Der Vorteil, nur sich selbst ernähren zu müssen und nicht fünf zu unterstützen auch extravagante Menschen, war so großartig, dass es einer Menge Misserfolge bedurft hätte überwiegen. Und in vielerlei Hinsicht war die tierische Methode, Dinge zu tun, effizienter und effizienter eingesparte Arbeit. Arbeiten wie zum Beispiel Unkrautjäten könnten mit Gründlichkeit erledigt werden Menschen unmöglich. Und wieder, da jetzt kein Tier mehr stahl, war es unnötig Weide von Ackerland abgrenzen, was viel Arbeit bei der Pflege von Hecken und Hecken spart Tore. Dennoch begannen im Laufe des Sommers verschiedene unvorhergesehene Engpässe zu entstehen sie selbst fühlten. Es wurden Paraffinöl, Nägel, Schnüre, Hundekexse und Eisen benötigt Hufeisen, von denen keines auf dem Hof produziert werden konnte. Später würde es auch Bedarf geben für Saatgut und Kunstdünger, außerdem verschiedene Werkzeuge und schließlich die Maschinen für die Windmühle. Wie diese beschafft werden sollten, konnte sich niemand vorstellen.

Eines Sonntagmorgens, als sich die Tiere versammelten, um ihre Befehle entgegenzunehmen, Napoleon gab bekannt, dass er sich für eine neue Politik entschieden habe. Von nun an würde Animal Farm mit den Nachbarhöfen Handel treiben: natürlich nicht zu kommerziellen Zwecken, aber einfach um bestimmte Materialien zu beschaffen, die dringend benötigt wurden. Die Bedürfnisse der Windmühle muss alles andere außer Kraft setzen, sagte er. Er traf daher Vorkehrungen Verkäufe einen Haufen Heu und einen Teil der Weizenernte des laufenden Jahres und später, wenn mehr Geld benötigt würden, müsste es durch den Verkauf von Eiern nachgeholt werden, für die es immer einen gab Markt in Willingdon. Die Hühner, sagte Napoleon, sollten dieses Opfer als ihr eigenes begrüßen Sonderbeitrag zum Bau der Windmühle.

Wieder einmal spürten die Tiere ein unbestimmtes Unbehagen. Nie Geschäfte machen mit Menschen, niemals Handel zu treiben, niemals Geld zu gebrauchen – hätte das nicht gereicht gehörte zu den frühesten Beschlüssen, die bei diesem ersten triumphalen Treffen nach Jones gefasst wurden ausgewiesen? Alle Tiere erinnerten sich Verabschiedung solcher Resolutionen: oder zumindest glaubten sie, sich daran zu erinnern. Die vier Jungen Schweine, die protestiert hatten, als Napoleon die Versammlungen abschaffte, erhoben schüchtern ihre Stimme, aber sie wurden sofort durch ein gewaltiges Knurren der Hunde zum Schweigen gebracht. Dann wie gewohnt Das Schaf brach in "Vierbeiner gut, Zweibeiner schlecht!" und die momentane Unbeholfenheit war geglättet. Endlich erhob Napoleon seinen Trab zum Schweigen und verkündete, dass er es getan habe schon alle Vorkehrungen getroffen. Es wäre nicht nötig, dass eines der Tiere kommt in Kontakt mit Menschen, was eindeutig höchst unerwünscht wäre. Er wollte nehmen die ganze Last auf seinen eigenen Schultern. Ein Mr. Whympers, ein in Willingdon lebender Anwalt, hatte zugestimmt, als Vermittler zwischen Animal Farm und der Außenwelt zu fungieren, und würde dies auch tun Besuchen Sie die Farm jeden Montagmorgen, um seine Anweisungen zu erhalten. Napoleon beendete seine Rede mit seinem üblichen Ausruf "Lang lebe die Farm der Tiere!" und nach dem Gesang von Beasts of England the Tiere wurden entlassen.

Danach machte Schwatzwurst einen Rundgang über die Farm und beruhigte die Tiere. Er versicherte ihnen, dass es nie eine Resolution gegen den Handel und die Verwendung von Geld gegeben habe bestanden oder sogar vorgeschlagen. Es war reine Einbildung, wahrscheinlich am Anfang nachvollziehbar Lügen, die von Snowball verbreitet werden. Ein paar Tiere fühlten sich noch.

Leicht zweifelnd, aber Schwatzwurst fragte sie schlaue: „Sind Sie sicher, dass dies nicht der Fall ist? Etwas, wovon Sie geträumt haben, Genossen? Haben Sie Aufzeichnungen über einen solchen Beschluss? Ist es irgendwo aufgeschrieben?“ Und da es sicherlich wahr war, dass nichts dergleichen in existierte Schreiben waren die Tiere zufrieden, dass sie sich geirrt hatten.

Jeden Montag besuchte Mr. Whympfer wie vereinbart die Farm. Er sah schlaue aus kleiner Mann mit Backenbart, ein Anwalt in einem sehr kleinen Geschäft, aber klug genug dazu früher als alle anderen erkannt haben, dass Animal Farm einen Makler brauchen würde und dass die Provisionen würden sich lohnen. Die Tiere beobachteten sein Kommen und Gehen mit einer Art Angst und mied ihn so gut es ging. Trotzdem, der Anblick Napoleons über alles vier, Bestellungen an Whympfer zu liefern, der auf zwei Beinen stand, weckte ihren Stolz und teilweise sie an die neue Regelung angepasst. Ihre Beziehungen zur Menschheit waren es jetzt nicht ganz genauso wie vorher. Die Menschen hassten Animal Farm nicht weniger jetzt, wo es gedieh; tatsächlich hassten sie es mehr denn je. Jeder Mensch hielt es für einen Glaubensgrundsatz, dass die Farm früher oder später bankrott gehen würde, und vor allem dass die Windmühle scheitern würde. Sie würden sich in den Wirtshäusern treffen und einem beweisen ein anderer anhand von Diagrammen, dass die Windmühle zwangsläufig umfallen würde oder dass sie stehen würde auf, dann würde es nie funktionieren. Und doch hatten sie gegen ihren Willen eine gewisse entwickelt Respekt vor der Effizienz, mit der die Tiere ihre eigenen Angelegenheiten regelten. Eins Ein Symptom dafür war, dass sie begonnen hatten, Animal Farm beim richtigen Namen zu nennen, und aufhörten so zu tun, als würde es Manor Farm heißen. Sie hatten auch ihre Meisterschaft fallen gelassen Jones, der die Hoffnung aufgegeben hatte, seine Farm zurückzubekommen, und in einem anderen Teil der USA lebte Bezirk. Außer über Whympfer gab es noch keinen Kontakt zwischen Animal Farm und dem Außenwelt, aber es gab ständig Gerüchte, dass Napoleon im Begriff war, in eine einzutreten definitive Geschäftsvereinbarung entweder mit Mr. Pilkington von Foxwood oder mit Mr. Frederick von Pinchfield – aber nie, wie man bemerkte, mit beiden gleichzeitig.

Ungefähr zu dieser Zeit zogen die Schweine plötzlich in das Bauernhaus ein und nahmen ihre Wohnsitz dort. Wieder schienen sich die Tiere daran zu erinnern, dass sie eine Resolution dagegen hatten wurden in den frühen Tagen verabschiedet, und Squealer konnte sie erneut davon überzeugen, dass dies der Fall war nicht der Fall. Es sei absolut notwendig, sagte er, dass die Schweine, die das Gehirn der Bauernhof, sollte einen ruhigen Ort zum Arbeiten haben. Er entsprach auch eher der Würde des Leader (denn in letzter Zeit hatte er sich angewöhnt, unter dem Titel "Leader" von Napoleon zu sprechen), um darin zu leben ein Haus als in einem bloßen Stall. Trotzdem waren einige der Tiere gestört, als sie hörte, dass die Schweine nicht nur ihre Mahlzeiten in der Küche einnahmen und den Salon als Aufenthaltsraum nutzten Aufenthaltsraum, sondern auch in den ßbeds geschlafen. Boxer gab es wie gewohnt mit „Napoleon is immer recht!“ aber Clover, die glaubte, sich an eine eindeutige Entscheidung gegen Betten zu erinnern, ging zum Ende der Scheune und versuchte, die Sieben Gebote zu entschlüsseln, die da waren dort eingeschrieben. Da sie nicht in der Lage war, mehr als einzelne Buchstaben zu lesen, holte sie Muriel.

„Muriel“, sagte sie, „lies mir das vierte Gebot vor Nie in einem Bett geschlafen?“

Muriel konnte es mit einiger Mühe buchstabieren.

"Da steht: 'Kein Tier soll in einem Bett mit Laken schlafen'", verkündete sie schließlich.

Seltsamerweise hatte Clover sich nicht daran erinnert, dass das Vierte Gebot erwähnt wurde Blätter; aber da es dort an der Wand war, musste es so gewesen sein. Und Squealer, der passiert ist In diesem Moment vorbei zu sein, begleitet von zwei oder drei Hunden, konnte das Ganze setzen Angelegenheit in ihrer richtigen Perspektive.

„Ihr habt also gehört, Genossen“, sagte er, „dass wir Schweine jetzt in den Betten der Schweine schlafen Bauernhaus? Und warum nicht? Sie haben sicherlich nicht angenommen, dass es jemals ein Urteil dagegen gegeben hat Betten? Ein Bett bedeutet lediglich einen Platz zum Schlafen. Ein Strohhaufen in einem Stall ist eigentlich ein Bett angesehen. Die Regel war gegen Laken, die eine menschliche Erfindung sind. Wir haben die entfernt Laken von den Bauernbetten und schlafen zwischen Decken. Und sehr bequeme Betten sie sind es auch! Aber nicht bequemer als nötig, das kann ich Ihnen sagen, Genossen, bei allem

## VI 20

Kopfarbeit müssen wir heute leisten. Du würdest uns nicht unsere Ruhe rauben, würdest du, Kameraden? Sie hätten nicht, dass wir zu müde sind, um unsere Pflichten zu erfüllen? Sicher keiner von euch wünscht, Jones wiederzusehen?" Die Tiere beruhigten ihn in diesem Punkt sofort, und von den Schweinen wurde nichts mehr gesagt Schlafen in den Bauernbetten. Und als das einige Tage später bekannt gegeben wurde ab jetzt würden die Schweine morgens eine Stunde später aufstehen als die anderen Tiere, nein Auch darüber wurde reklamiert.

Im Herbst waren die Tiere müde, aber glücklich. Sie hatten ein hartes Jahr hinter sich, und nach dem Verkauf eines Teils des Heus und Getreides, die Lebensmittelvorräte für den Winter waren nicht allzu reichlich, aber die Windmühle entschädigte für alles. Es war jetzt fast zur Hälfte gebaut. Nach der Ernte dort war eine Strecke mit klarem, trockenem Wetter, und die Tiere schufteten härter als je zuvor und dachten, es sei gut Es lohnt sich, den ganzen Tag mit Steinblöcken hin und her zu stapfen, wenn sie dadurch die Höhe erhöhen könnten Wände einen anderen Fuß. Boxer kam sogar nachts heraus und arbeitete ein oder zwei Stunden an seinem besitzen durch das Licht des Erntemondes. In ihren freien Augenblicken gingen die Tiere herum und um die halbfertige Mühle herum, die Kraft und Rechtwinkligkeit seiner Wände bewundernd und sie wunderten sich, dass sie jemals in der Lage gewesen sein sollten, etwas so Imposantes zu bauen. Nur alt Benjamin weigerte sich, sich für die Windmühle zu begeistern, obwohl er wie üblich äußern würde nichts als die kryptische Bemerkung, dass Esel sehr lange leben.

Der November kam mit wütenden Südwestwinden. Das Bauen musste aufhören, weil es jetzt auch war nass, um den Zement zu mischen. Schließlich kam eine Nacht, als der Sturm so heftig war, dass die Farm Gebäude wackelten auf ihren Fundamenten und mehrere Ziegel wurden vom Dach der Scheune gesprengt. Die Hühner wachten kreischend vor Angst auf, weil sie alle gleichzeitig davon geträumt hatten In der Ferne hört man eine Waffe knallen. Am Morgen kamen die Tiere aus ihren Ställen zu feststellen, dass der Fahnenmast umgeweht worden war und eine Ulme am Fuße des Obstgartens hatte wie ein Rettich gepflückt. Sie

hatten dies gerade bemerkt, als ein Schrei der Verzweiflung aus ihnen ertönte die Kehle jedes Tieres. Ein schrecklicher Anblick hatte sich ihnen geboten. Die Windmühle lag in Trümmern.

Einmütig stürzten sie zur Stelle. Napoleon, der sich selten aus einem Spaziergang bewegte, raste ihnen allen voraus. Ja, da lag es, die Frucht all ihrer Kämpfe, dem Erdboden gleichgemacht Fundamente, die Steine, die sie gebrochen und so mühsam getragen hatten, überall verstreut.

Unfähig, zuerst zu sprechen, standen sie da und starrten traurig auf die Säufte des gefallenen Steins Napoleon schritten schweigend auf und ab und schnüffelten gelegentlich am Boden. Sein Schwanz war steif geworden und zuckte scharf von einer Seite zur anderen, ein Zeichen für ihn intensiver geistiger Aktivität. Plötzlich er blieb stehen, als hätte er sich entschieden.

„Genossen“, sagte er leise, „wissen Sie, wer dafür verantwortlich ist? Feind, der in der Nacht gekommen ist und unsere Windmühle umgestürzt hat? SCHNEEBALL!“ er plötzlich brüllte mit Donnerstimme. „Schneeball hat dieses Ding getan! unsere Pläne zu unterstützen und sich für seine schändliche Vertreibung zu rächen, dieser Verräter hat sich hier eingeschlichen im Schutz der Nacht und zerstörte unsere Arbeit von fast einem Jahr. Genossen, hier und jetzt ich das Todesurteil über Snowball aussprechen. 'Tierischer Held zweiter Klasse' und eine halbe Scheffel Äpfel für jedes Tier, das ihn vor Gericht bringt. Ein voller Scheffel an alle, die fängt ihn lebendig!“

Die Tiere waren über alle Maßen schockiert, als sie erfuhren, dass sogar Snowball schuldig sein könnte so eine Aktion. Es gab einen Aufschrei der Empörung, und alle begannen, sich Wege auszudenken Snowball zu fangen, falls er jemals zurückkommen sollte. Fast sofort die Fußspuren eines Schweins wurden im Gras in geringer Entfernung von der Kuppe entdeckt. Sie konnten nur verfolgt werden ein paar Meter, schien aber zu einem Loch in der Hecke zu führen. Napoleon schnupperte tief an ihnen und erklärte sie für Schneeball. Er gab es als seine Meinung wieder, die Snowball wahrscheinlich hatte kommen aus Richtung Foxwood Farm.

"Keine Verzögerungen mehr, Kameraden!" rief Napoleon, als die Fußspuren untersucht worden waren.

„Es gibt Arbeit zu erledigen. Heute Morgen beginnen wir mit dem Wiederaufbau der Windmühle, und das werden wir den ganzen Winter über bauen, egal ob Regen oder Sonnenschein. Wir werden diesem elenden Verräter beibringen, dass er es nicht kann machen unsere Arbeit so einfach rückgängig. Denken Sie daran, Kameraden,

an unseren Plänen darf nichts geändert werden: sie sollen auf den Tag genau ausgeführt werden. Nach vorne, Kameraden! Es lebe die Windmühle! Es lebe die Farm der Tiere!"



## VII

ES WAR ein bitterer Winter. Auf das stürmische Wetter folgten Graupel und Schnee und dann ein harter Frost, der bis weit in den Februar hinein einbrach. Die Tiere machten weiter, so gut sie konnten konnte mit dem Wiederaufbau der Windmühle, wohl wissend, dass die Außenwelt zuschaute sie und dass die neidischen Menschen sich freuen und triumphieren würden, wenn die Mühle nicht wäre pünktlich fertig.

Aus Trotz gaben die Menschen vor, nicht zu glauben, dass es Schneeball war, der es getan hatte Zerstöre die Windmühle: Sie sagten, sie sei eingestürzt, weil die Wände zu dünn seien. Der Tiere wussten, dass dies nicht der Fall war. Trotzdem war beschlossen worden, die Mauern drei zu bauen Fuß dick diesmal statt achtzehn Zoll wie zuvor, was bedeutete, viel mehr zu sammeln Mengen Stein. Lange Zeit war der Steinbruch voller Schneewehen und nichts konnte es sein Erledigt. Bei dem darauf folgenden trockenen Frostwetter wurden einige Fortschritte erzielt, aber es war grausam Arbeit, und die Tiere konnten nicht mehr so hoffnungsvoll sein wie zuvor. Sie sind immer kalt und meist auch hungrig. Nur Boxer und Clover haben nie den Mut verloren. Kreischer hervorragende Reden über die Freude am Dienst und die Würde der Arbeit gehalten, aber das andere Tiere fanden mehr Inspiration in Boxers Stärke und seinem nie versiegenden Schrei „Ich werde arbeiten Schwerer!“

Im Januar war das Essen knapp. Die Maisration wurde drastisch reduziert, und es wurde angekündigt dass eine zusätzliche Kartoffelration ausgegeben würde, um dies auszugleichen. Dann wurde festgestellt, dass die Ein Großteil der Kartoffelernte war in den nicht abgedeckten Mieten vereist dick genug. Die Kartoffeln waren weich und verfärbt, und nur wenige waren essbar. Tagelang hatten die Tiere nichts zu fressen als Spreu und Mangel. Hunger schien ihnen ins Gesicht zu starren.

Es war lebensnotwendig, diese Tatsache vor der Außenwelt zu verbergen. Ermutigt durch die Zusammenbruch der Windmühle erfanden die Menschen neue Lügen über die Farm der Tiere. Wieder einmal wurde behauptet, dass alle Tiere an Hunger und Krankheiten sterben würden, und dass sie ständig untereinander kämpften und auf Kannibalismus zurückgegriffen hatten und Kindermord. Napoleon war sich der schlechten Ergebnisse bewusst, die sich aus den wahren Tatsachen ergeben könnten der Lebensmittelsituation bekannt waren, und er beschloss, Mr. Whympers zu verwenden, um a zu verbreiten gegenteiliger Eindruck. Bisher hatten die Tiere wenig oder gar keinen Kontakt mit Whympers auf seinem Wöchentliche Besuche: Jetzt wurden jedoch einige ausgewählte Tiere, hauptsächlich Schafe, dazu angewiesen bemerkte beiläufig in seiner Anhörung, dass die Rationen erhöht worden seien. Außerdem Napoleon befahl, die fast leeren Tonnen im Lagerschuppen bis zum Rand mit Sand zu füllen, die dann mit den Resten von Getreide und Mehl bedeckt wurde. Auf einigen geeignet Vorwand Whympers wurde durch den Lagerschuppen geführt und durfte einen Blick auf die Mülleimer werfen. Er wurde getäuscht und berichtete der Außenwelt weiterhin, dass es kein Essen gab Mangel auf Farm der Tiere.

Dennoch zeichnete sich gegen Ende Januar die Notwendigkeit ab irgendwo mehr Getreide besorgen. In diesen Tagen erschien Napoleon nur noch selten öffentlich, sondern verbrachte seine ganze Zeit im Bauernhaus, das an jeder Tür von bewacht wurde wild aussehende Hunde. Als er herauskam, geschah dies in zeremonieller Weise mit einer Eskorte von sechs Hunde, die ihn eng umringten und knurrten, wenn jemand zu nahe kam.

Häufig er erschien nicht einmal am Sonntagmorgen, sondern erteilte seine Befehle durch einen der anderen Schweine, normalerweise Squealer. Eines Sonntagmorgens verkündete Schwatzwischer, dass die Hennen, die gerade zum Legen gekommen waren, müssen ihre Eier abgeben. Napoleon hatte über Whympfer einen Vertrag über vier angenommen Hundert Eier pro Woche. Der Preis dafür würde genug Getreide und Mehl bezahlen, um die zu behalten Farm ging, bis der Sommer kam und die Bedingungen einfacher wurden.

VII

22

## Tierfarm

Als die Hühner das hörten, stießen sie einen fürchterlichen Aufschrei aus. Sie waren davor gewarnt worden dieses Opfer mochte notwendig sein, hatte aber nicht geglaubt, dass es wirklich geschehen würde. Sie machten gerade ihre Gelege für die Frühjahrssitzung fertig, und sie protestierten dagegen, die zu nehmen Eier weg jetzt war Mord. Zum ersten Mal seit dem Rauswurf von Jones war das der Fall etwas, das einer Rebellion ähnelt. Angeführt von drei jungen schwarzen Menorca-Hühnern, machten die Hühner ein entschlossener Versuch, Napoleons Wünsche zu vereiteln. Ihre Methode bestand darin, bis zu den Sparren zu fliegen und dort legten sie ihre Eier, die auf dem Boden zerschmetterten. Napoleon handelte schnell und rücksichtslos. Er befahl, die Rationen der Hühner einzustellen, und verfügte, dass jedes Tier dies geben sollte so wie ein Korn für eine Henne mit dem Tod bestraft werden sollte. Die Hunde sorgten dafür, dass diese Befehle wurden ausgeführt. Fünf Tage hielten die Hühner aus, dann kapitulierten sie und gingen zurück zu ihren Nistkästen. Neun Hühner waren in der Zwischenzeit gestorben. Ihre Leichen wurden in der begraben Obstgarten, und es wurde herausgegeben, dass sie an Kokzidiose gestorben seien. Whympfer hat nichts davon gehört Diese Angelegenheit, und die Eier wurden ordnungsgemäß geliefert, fuhr einmal ein Lieferwagen eines Lebensmittelhändlers auf den Hof zu Woche, um sie mitzunehmen.

Die ganze Zeit war Schneeball nicht mehr gesehen worden. Es wurde gemunkelt, dass er sich auf einem versteckte die benachbarten Farmen, entweder Foxwood oder Pinchfield. Napoleon war zu diesem Zeitpunkt leicht auf bessere Bedingungen mit den anderen Bauern als zuvor. Es kam vor, dass im Hof ein Haufen lag Holz, das dort zehn Jahre zuvor bei der Rodung eines Buchenstachels aufgestapelt worden war. Es war gut gewürzt, und Whympfer hatte Napoleon geraten, es zu verkaufen; sowohl Herr Pilkington als auch Mr. Frederick wollte es unbedingt kaufen. Napoleon zögerte zwischen den beiden, unfähig sich entscheiden. Es wurde bemerkt, dass, wann immer er im Begriff zu sein schien, zu einem zu kommen Im Einvernehmen mit Frederick wurde Schneeball erklärt, sich in Foxwood zu verstecken, während, wann er neigte zu Pilkington, Schneeball soll in Pinchfield gewesen sein.

Plötzlich, früh im Frühjahr, wurde etwas Beunruhigendes entdeckt. Schneeball war heimlich besucht die Farm bei Nacht! Die Tiere waren so durcheinander, dass sie kaum einschlafen konnten ihre Stände. Jede Nacht, hieß es, kam er im Schutz der Dunkelheit hereingeschlichen und allerlei Unheil angerichtet. Er stahl den Mais, er brachte die Milcheimer um, er brach die Eier, er zertrampelte die Saatbeete, er nagte die Rinde der Obstbäume ab. Wann immer irgendetwas schief ging, wurde es üblich, es Snowball zuzuschreiben. Wenn ein Fenster kaputt war oder ein Abfluss verstopft war, würde bestimmt jemand sagen, Schneeball sei in der Nacht gekommen und erledigt es, und als der Schlüssel des Lagerschuppens verloren ging, war die ganze Farm davon überzeugt, dass Schneeball

hatte es in den Brunnen geworfen. Seltsamerweise glaubten sie dies auch noch danach. Unter einem Mehlsack wurde ein verlegter Schlüssel gefunden. Die Kühe erklärten einstimmig, dass Snowball in ihre Boxen geschlichen und sie im Schlaf gemolken. Die Ratten, die lästig gewesen waren. In diesem Winter sollen sie auch mit Snowball im Bunde gewesen sein.

Napoleon verfügte, dass Schneeballs Aktivitäten umfassend untersucht werden sollten. Mit seinem mit Hunden machte er sich auf den Weg und machte eine sorgfältige Inspektionstour durch die Farmgebäude, die anderen Tiere folgen in respektvollem Abstand. Alle paar Schritte blieb Napoleon stehen und schnüffelte den Boden nach Spuren von Schneeballs Schritten ab, die er, wie er sagte, erkennen konnte der Geruch. Er schnupperte in jeder Ecke, in der Scheune, im Kuhstall, in den Hühnerställen, im Gemüsegarten und fand fast überall Spuren von Snowball. Er würde seine Schnauze setzen zu Boden, schnüffele mehrmals tief und rufe mit schrecklicher Stimme: „Schneeball! Er hat war hier! Ich kann ihn deutlich riechen!“ und bei dem Wort "Schneeball" stießen alle Hunde aus blutrünstige Knurren und zeigten ihre Seitenzähne.

Die Tiere waren zutiefst erschrocken. Es schien ihnen, als ob Schneeball einige wären Art von unsichtbarem Einfluss, der die Luft um sie herum durchdringt und sie mit allen möglichen Arten bedroht Gefahren. Am Abend rief Squealer sie zusammen, und das mit einem alarmierten Gesichtsausdruck sein Gesicht verriet ihnen, dass er ernste Neuigkeiten zu berichten hatte.

"Kameraden!" rief Squealer und machte kleine nervöse Sprünge, „es ist eine höchst schreckliche Sache gewesen entdeckt. Schneeball hat sich an Frederick von Pinchfield Farm verkauft, der jetzt quitt ist planen, uns anzugreifen und uns unsere Farm wegzunehmen! Schneeball soll als sein Führer fungieren, wenn der Angriff beginnt. Aber es gibt Schlimmeres. Wir hatten gedacht, dass Schneeballs Rebellion war einfach durch seine Eitelkeit und seinen Ehrgeiz verursacht. Aber wir haben uns geirrt,

## VII 23

Kameraden. Wissen Sie, was der wahre Grund war? Snowball war mit Jones im Bunde ganz am Anfang! Er war die ganze Zeit Jones' Geheimagent. Es ist alles durch Dokumente belegt die er hinter sich gelassen hat und die wir gerade erst entdeckt haben. Das erklärt meines Erachtens a sehr viel, Genossen. Haben wir nicht selbst gesehen, wie er es versuchte – zum Glück ohne Erfolg – uns in der Schlacht am Kuhstall zu besiegen und zu vernichten?“

Die Tiere waren wie betäubt. Das war eine Bösartigkeit, die Schneeballs Vernichtung bei weitem übertraf die Windmühle. Aber es dauerte einige Minuten, bis sie es vollständig aufnehmen konnten. Sie erinnerten sich alle, oder dachten, sie erinnerten sich, wie sie gesehen hatten, wie Schneeball vor ihnen hergestürmt war Battle of the Cowshed, wie er sie auf Schritt und Tritt gesammelt und ermutigt hatte, und wie er hatte keinen Augenblick innegehalten, selbst als die Schrotkugeln aus Jones' Pistole seine verwundet hatten zurück. Zuerst war es ein wenig schwierig zu erkennen, wie das zu seiner Anwesenheit auf Jones' Seite passte. Sogar Boxer, der selten Fragen stellte, war verwirrt. Er legte sich hin, legte die Vorderhufe an unter sich, schloss die Augen und schaffte es mit großer Anstrengung, seine Gedanken zu formulieren.

„Das glaube ich nicht“, sagte er. „Snowball hat tapfer in der Schlacht am Kuhstall gekämpft. Ich habe es gesehen er selbst. Haben wir ihm nicht gleich danach 'Animal Hero, first Class' gegeben?“

„Das war unser Fehler, Kamerad. Denn wir wissen es jetzt – es ist alles im Geheimen niedergeschrieben Dokumente, die wir gefunden haben – dass er in Wirklichkeit versucht hat, uns in unser Verderben zu locken.“

„Aber er war verwundet“, sagte Boxer. "Wir haben alle gesehen, wie er vor Blut lief."

"Das war Teil des Arrangements!" rief Kreisler. "Jones' Schuss hat ihn nur gestreift. Ich könnte zeige es dir in seiner eigenen Schrift, wenn du es lesen könntest. Die Handlung war für Snowball, bei der entscheidender Moment, um das Signal zur Flucht zu geben und dem Feind das Feld zu überlassen. Und er sehr fast gelungen – ich will sogar sagen, Genossen, er hätte es geschafft, wenn es nicht gewesen wäre unser heldenhafter Führer, Genosse Napoleon. Erinnerst du dich nicht wie, nur in dem Moment wann Jones und seine Männer waren in den Hof gelangt, Schneeball drehte sich plötzlich um und floh, und viele andere Tiere folgten ihm? Und erinnerst du dich nicht auch, dass es genau in diesem Moment war, als Panik breitete sich aus und alles schien verloren, als Genosse Napoleon mit einem Schrei vorsprang von 'Tod der Menschheit!' und seine Zähne in Jones' Bein versenkt? Daran erinnerst du dich sicher, Genossen?", rief Schwatzwischer und tastete von einer Seite zur anderen.

Als Squealer die Szene nun so anschaulich beschrieb, kam es den Tieren vor, als wären sie habe mich daran erinnert. Jedenfalls erinnerten sie sich im kritischen Moment der Schlacht daran Schneeball hatte sich umgedreht, um zu fliehen. Aber Boxer war immer noch ein wenig unruhig.

„Ich glaube nicht, dass Schneeball von Anfang an ein Verräter war“, sagte er schließlich. „Was er hat getan, da ist anders. Aber ich glaube, dass er in der Schlacht am Kuhstall ein guter war Genosse.“

„Unser Anführer, Genosse Napoleon“, verkündete Schwatzwischer, sehr langsam und bestimmt sprechend, „ hat kategorisch – kategorisch, Genosse – festgestellt, dass Snowball Jones' Agent war ganz am Anfang – ja, und schon lange bevor man an die Rebellion gedacht hat.“

"Ach, das ist anders!" sagte Boxer. "Wenn Genosse Napoleon es sagt, muss es stimmen."

"Das ist der wahre Geist, Kamerad!" rief Squealer, aber es wurde bemerkt, dass er einen sehr hässlichen Blick warf auf Boxer mit seinen kleinen funkelnden Augen. Er drehte sich zum Gehen um, hielt dann inne und fügte eindrucksvoll hinzu: „Ich warne jedes Tier auf dieser Farm, seine Augen sehr weit offen zu halten. Denn wir haben Grund dazu denken Sie, dass einige von Snowballs Geheimagenten in diesem Moment unter uns lauern!"

## VII 24

Vier Tage später, am späten Nachmittag, befahl Napoleon allen Tieren, sich in der Hof. Als sie alle versammelt waren, kam Napoleon aus dem Bauernhaus, mit seinen beiden Medaillen (denn er hatte sich kürzlich selbst den Titel „Tierheld erster Klasse“ verliehen, und "Animal Hero, Second Class"), mit seinen neun riesigen Hunden, die um ihn herum zappeln

und murmeln Knurren, das allen Tieren Schauer über den Rücken jagte. Sie kauerten alle schweigend in ihrem Orte und schienen im Voraus zu wissen, dass etwas Schreckliches passieren würde.

Napoleon stand da und betrachtete streng sein Publikum; dann stieß er ein hohes Wimmern aus. Sofort sprangen die Hunde vor, packten vier der Schweine am Ohr und zerrten sie, quietschend vor Schmerz und Schrecken zu Napoleons Füßen. Den Schweinen bluteten die Ohren, den Hunden hatte Blut geleckert, und für einige Augenblicke schienen sie ganz verrückt zu werden. Zum Erstaunen von allen stürzten sich drei auf Boxer. Boxer sah sie kommen und legte seinen großen Huf heraus, fing einen Hund mitten in der Luft, und steckte ihn zum Boden fest. Der Hund kreischte um Gnade und die anderen beiden flohen mit eingezogenen Schwänzen. Boxer sah Napoleon an um zu wissen, ob er den Hund zu Tode quetschen oder laufen lassen sollte. Napoleon schien sich zu ändern Gesicht und befahl Boxer scharf, den Hund loszulassen, woraufhin Boxer seinen Huf hob, und Der Hund schlich davon, verletzt und heulend.

Inzwischen legte sich der Tumult. Die vier Schweine warteten zitternd, mit Schuldgefühlen auf jedem geschriebenen Linie ihrer Gesichtszüge. Napoleon forderte sie nun auf, ihre Verbrechen zu gestehen. Sie waren die gleichen vier Schweine, die protestiert hatten, als Napoleon die Sonntagsversammlungen abschaffte. Ohne weitere Aufforderung gestanden sie, dass sie heimlich Kontakt mit ihm gehabt hätten Snowball seit seiner Vertreibung, dass sie mit ihm zusammengearbeitet hatten, um die zu zerstören Windmühle, und dass sie mit ihm eine Vereinbarung über die Übergabe der Farm der Tiere getroffen hatten Herr Friedrich. Sie fügten hinzu, dass Schneeball ihnen gegenüber privat zugegeben hatte, dass er es gewesen war Jones' Geheimagent seit Jahren. Als sie ihr Geständnis beendet hatten, die Hunde riss ihnen sofort die Kehlen auf, und mit schrecklicher Stimme verlangte Napoleon, ob noch jemand Tier hatte etwas zu gestehen.

Die drei Hennen, die bei der versuchten Rebellion um die Eier die Rädelsführer gewesen waren, sind jetzt trat vor und erklärte, Schneeball sei ihnen im Traum erschienen und habe sie aufgehetzt Napoleons Befehle zu missachten. Auch sie wurden geschlachtet. Dann kam eine Gans hervor und gestand, bei der letztjährigen Ernte sechs Ähren abgesondert und gegessen zu haben in der Nacht. Dann gestand ein Schaf, in das Trinkbecken uriniert zu haben – dazu gedrängt dies, so sagte sie, von Schneeball – und zwei andere Schafe gestanden, einen Alten ermordet zu haben Widder, ein besonders ergebener Anhänger Napoleons, indem er ihn rund um ein Freudenfeuer jagte als er an Husten litt. Sie wurden alle auf der Stelle erschlagen. Und so die Geschichte von Geständnisse und Hinrichtungen gingen weiter, bis ein Haufen Leichen davor lag Napoleons Füße und die Luft waren schwer von Blutgeruch, der unbekannt gewesen war dort seit der Vertreibung von Jones.

Als alles vorbei war, krochen die restlichen Tiere, bis auf die Schweine und Hunde, davon Körper. Sie waren erschüttert und elend. Sie wussten nicht, was schockierender war – das Verrat der Tiere, die sich mit Snowball verbündet hatten, oder die grausame Vergeltung sie hatten gerade miterlebt. In den alten Zeiten hatte es ebenso oft Szenen von Blutvergießen gegeben schrecklich, aber es schien ihnen allen viel schlimmer, jetzt, wo es unter ihnen geschah sich. Seit Jones die Farm verlassen hatte, hatte bis heute kein Tier ein anderes Tier getötet. Nicht einmal eine Ratte war getötet worden. Sie hatten sich auf den Weg zu der kleinen Anhöhe gemacht, wo die Die halbfertige Windmühle stand, und einstimmig legten sie sich alle hin, als ob sie sich zusammendrängten zusammen für Wärme – Clover, Muriel,

Benjamin, die Kühe, die Schafe und eine ganze Herde von Gänse und Hühner – wirklich alle, außer der Katze, die gerade plötzlich verschwunden war bevor Napoleon den Tieren befahl, sich zu versammeln. Einige Zeit sprach niemand. Nur Boxer blieb auf den Beinen. Er zappelte hin und her und schlug mit seinem langen schwarzen Schwanz gegen seinen Seiten und stößt gelegentlich ein kleines Wiehern der Überraschung aus. Schließlich sagte er:

„Ich verstehe das nicht. Ich hätte nicht geglaubt, dass so etwas auf unserem Hof passieren kann. Es muss an einem Fehler in uns selbst liegen. Die Lösung sehe ich darin, härter zu arbeiten. Aus ab jetzt stehe ich morgens eine volle Stunde früher auf.“

VII

25

Und er bewegte sich in seinem schwerfälligen Trab davon und machte sich auf den Weg zum Steinbruch. Dort angekommen, er sammelte zwei aufeinanderfolgende Steinladungen und schleppte sie zuvor zur Windmühle hinunter sich für die Nacht zurückziehen.

Die Tiere drängten sich schweigend um Clover. Der Hügel, wo sie lagen, gab ihnen eine weite Aussicht über das Land. Der größte Teil der Farm der Tiere war in ihrer Sichtweite lange Weide, die sich bis zur Hauptstraße, der Heuwiese, dem Spinney, dem Trinkbecken, die gepflügten Felder, wo der junge Weizen dick und grün war, und die roten Dächer der Wirtschaftsgebäude mit dem Rauch, der aus den Schornsteinen kräuselt. Es war ein klarer Frühlingsabend. Der das Gras und die berstenden Hecken wurden von den ebenen Sonnenstrahlen vergoldet. Hatte das noch nie Farm – und mit einer Art Überraschung erinnerten sie sich daran, dass es ihre eigene Farm war, jeder Zentimeter davon ihr eigenes Eigentum erschien den Tieren als ein so begehrtter Ort. Als Clover nach unten schaute am Hang füllten sich ihre Augen mit Tränen. Wenn sie ihre Gedanken hätte aussprechen können, hätte sie es getan gesagt, dass dies nicht das Ziel gewesen sei, als sie sich Jahre gesetzt hatten vor, um für den Sturz der Menschheit zu arbeiten. Diese Szenen des Terrors und des Gemetzels waren nicht was auf die sie sich in jener Nacht gefreut hatten, als der alte Major sie zum ersten Mal zur Rebellion anstachelte. Wenn sie Sie selbst hatte ein Bild von der Zukunft gehabt, es war von einer Gesellschaft von Tieren gewesen, aus der sie befreit worden war Hunger und Peitsche, alle gleich, jeder nach seinen Kräften arbeitend, der Starke beschützend die Schwache, da sie in der Nacht von mit ihrem Vorderbein die verlorene Entenbrut beschützt hatte Rede des Majors. Stattdessen – sie wusste nicht warum – waren sie in eine Zeit gekommen, in der sich niemand traute seine Meinung sagen, wenn wilde, knurrende Hunde überall umherstreiften und wenn man zusehen musste Ihre Kameraden wurden in Stücke gerissen, nachdem sie schockierende Verbrechen gestanden hatten. Daran war nicht zu denken Rebellion oder Ungehorsam in ihrem Kopf. Sie wusste, dass sie, selbst wie die Dinge lagen, weit entfernt waren besser dran als in den Tagen von Jones, und das war vor allem nötig die Rückkehr der Menschen verhindern. Was auch immer passierte, sie würde treu bleiben, arbeiten hart, führe die Befehle aus, die ihr gegeben wurden, und akzeptiere die Führung Napoleons. Aber dennoch hatten sie und all die anderen Tiere nicht darauf gehofft und gearbeitet. Es war nicht für dass sie die Windmühle gebaut hatten und den Kugeln von Jones' Waffe gegenüberstanden. So war sie Gedanken, obwohl ihr die Worte fehlten, um sie auszudrücken.

Schließlich fühlte sie, dass dies in gewisser Weise ein Ersatz für die Worte war, die sie nicht finden konnte begann Beasts of England zu singen. Die anderen Tiere, die um sie herum saßen, nahmen es auf, und sie sangen es dreimal – sehr melodisch, aber langsam und traurig, wie sie es noch nie getan haben habe es vorher gesungen.

Sie hatten es gerade zum dritten Mal zu Ende gesungen, als Squealer, begleitet von zwei Hunden, näherte sich ihnen mit der Miene, etwas Wichtiges zu sagen zu haben. Er gab dies bekannt, durch a Sonderdekret des Genossen Napoleon, Beasts of England waren abgeschafft worden. In ab war es verboten, es zu singen.

Die Tiere waren überrascht.

"Warum?" rief Muriel.

"Es wird nicht mehr benötigt, Kamerad", sagte Schwatz steif. „Beasts of England war das Lied von Die Rebellion. Aber die Rebellion ist nun abgeschlossen. Die Hinrichtung der Verräter dazu Der Nachmittag war der letzte Akt. Der äußere und der innere Feind sind besiegt. In Beasts of England, wir drückten unsere Sehnsucht nach einer besseren Gesellschaft in den kommenden Tagen aus. Aber das Gesellschaft hat sich inzwischen etabliert. Dieses Lied hat eindeutig keinen Zweck mehr."

Obwohl sie verängstigt waren, hätten einige der Tiere vielleicht protestiert, aber jetzt In diesem Moment setzten die Schafe ihr übliches Meckern von "Vierbeiner gut, Zweibeiner schlecht" ein, das ging einige Minuten an und beenden Sie die Diskussion.

Beasts of England war also nicht mehr zu hören. An seiner Stelle hatte der Dichter Minimus komponiert ein anderes Lied, das begann:

Farm der Tiere, Farm der Tiere,

Niemals sollst du durch mich zu Schaden kommen!

und dies wurde jeden Sonntagmorgen nach dem Hissen der Flagge gesungen. Aber irgendwie auch nicht weder die Worte noch die Melodie schienen den Tieren je zu Beasts of England zu kommen.

## VIII

Einige Tage später, als der durch die Hinrichtungen verursachte Terror abgeklungen war, wurden einige der Tiere erinnerten sich – oder dachten, sie erinnerten sich – dass das sechste Gebot verfügte „Nein Tier soll jedes andere Tier töten.“ Und obwohl niemand sich darum kümmerte, es in der Anhörung zu erwähnen die Schweine oder die Hunde, es war der Meinung, dass die Morde, die stattgefunden hatten, nicht damit vereinbar waren Das. Clover bat Benjamin, ihr das sechste Gebot vorzulesen, und als Benjamin, as üblich sagte, er weigere sich, sich in solche Angelegenheiten einzumischen, holte sie Muriel. Muriel las die Gebot für sie. Es lautete: "Kein Tier darf ein anderes Tier ohne Grund töten." Irgendwie waren die letzten beiden Wörter aus dem Gedächtnis der Tiere gerutscht. Aber sie sahen jetzt, da das Gebot nicht verletzt worden war; denn es gab eindeutig einen guten Grund dafür die Verräter zu töten, die sich mit Schneeball verbündet hatten.

Das ganze Jahr über arbeiteten die Tiere noch härter als im Vorjahr. Die Windmühle mit doppelt so dicken Mauern wie zuvor wieder aufzubauen und bis zum Ende fertigzustellen. Der festgesetzte Termin war zusammen mit der regulären Arbeit auf dem Hof eine ungeheure Arbeit. Dort Zeiten, in denen es den Tieren vorkam, als würden sie länger arbeiten und sich nicht besser ernähren als sie es zu Jones' Zeiten getan hatten. Am Sonntagmorgen Squealer, der einen langen Streifen niederhält Papier mit seinem Trab, würde ihnen Zahlenlisten vorlesen, die belegen, dass die Produktion von jeder Lebensmittelklasse hatte um zweihundert Prozent, dreihundert Prozent oder mehr zugenommen fünfhundert Prozent, je nachdem. Die Tiere sahen keinen Grund, ihm nicht zu glauben, zumal sie sich nicht mehr genau erinnern konnten, wie die Bedingungen gewesen waren vor dem Aufstand. Trotzdem gab es Tage, an denen sie das Gefühl hatten, dass sie es früher tun würden haben weniger Zahlen und mehr Essen gehabt.

Alle Befehle wurden jetzt von Squealer oder einem der anderen Schweine erteilt. Napoleon selbst war nicht so oft wie alle zwei Wochen in der Öffentlichkeit gesehen. Als er erschien, wurde er nicht beachtet nur durch sein Gefolge von Hunden, sondern durch einen schwarzen Hahn, der vor ihm hermarschiert ist und so getan hat eine Art Trompeter, der ein lautes "Cock-a-doodle-doo" herausließ, bevor Napoleon sprach. Selbst in dem Bauernhaus, so hieß es, bewohnte Napoleon getrennte Wohnungen von den anderen. Er nahm seine Mahlzeiten allein ein, mit zwei Hunden, die auf ihn aufpassten, und aß immer vom Crown Derby Tafelservice, das im Glasschrank im Salon gestanden hatte. Es wurde auch kündigt an, dass die Waffe jedes Jahr an Napoleons Geburtstag abgefeuert würde, sowie am zwei weitere Jubiläen.

Von Napoleon wurde jetzt nie mehr einfach als „Napoleon“ gesprochen. Er wurde immer angesprochen formellen Stil als "unser Führer, Genosse Napoleon", und diese Schweine erfanden solche gerne für ihn Titel als Vater aller Tiere, Schrecken der Menschheit, Beschützer des Schafstalls, Ducklings' Friend und dergleichen. In seinen Reden redete Squealer unter Tränen über seine Wangen von Napoleons Weisheit, die Güte seines Herzens und die tiefe Liebe, die er hat Langweile allen Tieren überall, auch und besonders den unglücklichen Tieren, die noch darin lebten Ignoranz und Sklaverei auf anderen Farmen. Es war üblich geworden, Napoleon die Ehre zu geben jeder Erfolg und jeder Glücksfall. Sie würden oft hören eine Henne bemerkte zur anderen: „Unter der Führung unseres Anführers, Genosse Napoleon, habe ich es getan fünf Eier in sechs Tagen gelegt" oder zwei Kühe, die am Pool einen Drink genießen, ausrufen würden, "Dank der Führung von Genosse Napoleon, wie ausgezeichnet dieses Wasser schmeckt!" Die allgemeine Stimmung auf der Farm wurde in einem Gedicht mit dem Titel Genosse Napoleon gut zum Ausdruck gebracht, das von Minimus verfasst wurde und wie folgt lautete:

Freund der Vaterlosen!

VIII

27

Brunnen des Glücks!

Herr des Spüleimers! Oh, wie meine Seele brennt

wenn ich deine ansehe

Ruhiges und beherrschendes Auge,



Wie die Sonne am Himmel,  
Genosse Napoleon!  
Du bist der Geber von  
Alles, was deine Geschöpfe lieben,  
Zweimal am Tag einen vollen Bauch, sauberes Stroh zum Rollen;  
Jedes Tier groß oder klein  
Schläft ruhig in seinem Stall,  
Du wachst über alles,  
Genosse Napoleon!  
Hätte ich ein Spanferkel,  
Ehe er so groß geworden war  
Sogar als Pint-Flasche oder als Nudelholz, Er  
hätte lernen sollen  
Treu und dir treu,  
Ja, sein erstes Quietschen sollte sein  
"Genosse Napoleon!"

Napoleon billigte dieses Gedicht und ließ es an der Wand der großen Scheune bei das entgegengesetzte Ende der Sieben Gebote. Es wurde von einem Porträt von überragt Napoleon im Profil, ausgeführt von Squealer in weißer Farbe.

In der Zwischenzeit war Napoleon durch die Vermittlung von Whymper mit komplizierten Dingen beschäftigt Verhandlungen mit Frederick und Pilkington. Der Holzstapel war noch unverkauft. Von den beiden, Umso mehr war Friedrich darauf bedacht, es zu ergattern, aber einen vernünftigen Preis wollte er nicht bieten. Gleichzeitig gab es erneute Gerüchte, dass Friedrich und seine Männer eine Verschwörung planten Farm der Tiere anzugreifen und die Windmühle zu zerstören, deren Bau für Furore gesorgt hatte Eifersucht in ihm. Es war bekannt, dass Snowball immer noch auf der Pinchfield Farm herumschlich. In der Mitte von Im Sommer erschrakten die Tiere, als sie hörten, dass drei Hennen nach vorne gekommen waren und gestanden, dass sie, inspiriert von Snowball, eine Verschwörung zur Ermordung Napoleons eingegangen waren. Sie hingerichtet wurden

VIII 28

sofort, und neue Vorkehrungen für Napoleons Sicherheit wurden getroffen. Vier Hunde bewachten seine Bett nachts, eines an jeder Ecke, und ein junges Schwein namens Pinkeye wurde mit der Aufgabe betraut Er probierte sein ganzes Essen, bevor er es aß, damit es nicht vergiftet wurde.

Etwa zur gleichen Zeit wurde bekannt, dass Napoleon den Holzstapel verkaufen wollte Herrn Pilkington; Er würde auch eine regelmäßige Vereinbarung über den Austausch von abschließen bestimmte Produkte zwischen Animal Farm und Foxwood. Die Beziehungen zwischen Napoleon und Pilkington, obwohl sie nur durch Whympfer geführt wurden, waren jetzt fast freundlich. Die Tiere misstrauten Pilkington als Mensch, zogen ihn aber Frederick deutlich vor, den sie beide fürchteten und hassten. Als der Sommer fortschritt und sich die Windmühle näherte Fertigstellung wurden die Gerüchte über einen bevorstehenden verräterischen Angriff immer stärker. Friedrich, hieß es, beabsichtigte, zwanzig mit Gewehren bewaffnete Männer gegen sie aufzubringen, und Er hatte bereits die Richter und die Polizei bestochen, damit er die mal ergattern konnte Eigentumsurkunden der Farm der Tiere würden sie keine Fragen stellen. Außerdem waren schreckliche Geschichten aus Pinchfield über die Grausamkeiten, die Frederick an seinen Tieren praktizierte. Er hatte ein altes Pferd zu Tode gepeitscht, er ließ seine Kühe verhungern, er hatte einen Hund durch Werfen getötet in den Ofen, amüsierte er sich abends damit, Hähne mit Splittern kämpfen zu lassen an ihre Sporen gebundene Rasierklinge. Das Blut der Tiere kochte vor Wut, als sie davon hörten Dinge, die ihren Kameraden angetan wurden, und manchmal verlangten sie lautstark, hinausgehen zu dürfen eine Leiche und greift Pinchfield Farm an, vertreibt die Menschen und befreit die Tiere. Aber Squealer riet ihnen, vorschnelle Aktionen zu vermeiden und auf die Strategie des Genossen Napoleon zu vertrauen.

Trotzdem kochte die Stimmung gegen Friedrich weiter hoch. An einem Sonntagmorgen Napoleon erschien in der Scheune und erklärte, dass er nie darüber nachgedacht habe Verkauf des Holzstapels an Frederick; er hielt es für unter seiner Würde, sagte er, es zu haben Umgang mit Schurken dieser Beschreibung. Die Tauben, die noch ausgesandt wurden, um sich auszubreiten Nachrichten von der Rebellion war es verboten, irgendwo auf Foxwood Fuß zu setzen, und wurden es auch befohlen, ihren früheren Slogan "Tod der Menschheit" zugunsten von "Tod Friedrich" fallen zu lassen. Im Spätsommer wurde eine weitere von Snowballs Machenschaften aufgedeckt. Die Weizenernte war voller Unkraut, und es wurde entdeckt, dass Schneeball es bei einem seiner nächtlichen Besuche hatte gemischte Unkrautsamen mit dem Saatmais. Ein Ganter, der in die Verschwörung eingeweiht war, hatte es getan gestand Squealer seine Schuld und beging sofort Selbstmord, indem er tödlich schluckte Nachtschatten Beeren. Die Tiere erfuhren nun auch, dass Schneeball noch nie so viele von ihnen hatte bisher geglaubt hatte, den Auftrag "Animal Hero7 First Class" erhalten. Dies war lediglich eine Legende, die einige Zeit nach der Schlacht im Kuhstall von Snowball verbreitet worden war sich selbst. Weit davon entfernt, ausgezeichnet zu werden, war er dafür getadelt worden, dass er Feigheit gezeigt hatte Schlacht. Wieder einmal hörten einige der Tiere dies mit einer gewissen Verwirrung, aber Schwatzwurst konnte sie bald davon überzeugen, dass ihre Erinnerungen schuld waren.

Im Herbst, durch eine ungeheure, ermüdende Anstrengung – denn die Ernte musste eingefahren werden fast zur gleichen Zeit wurde die Windmühle fertiggestellt. Die Maschinen mussten noch installiert werden, und Whympfer verhandelte über den Kauf, aber die Struktur wurde fertiggestellt. In den Zähnen von jede Schwierigkeit, trotz Unerfahrenheit, primitiver Geräte, Pech und Unglück Schneeballs Verrat, die Arbeit war auf den Tag genau fertig geworden! Müde aber Stolz liefen die Tiere um ihr Meisterwerk herum, das noch mehr erschien schöner in ihren Augen als beim ersten Bau. Außerdem waren die Wände doppelt so dick wie vorher. Diesmal würde nichts weniger als Sprengstoff sie niederstrecken!

Und wann sie dachten daran, wie sie gearbeitet hatten, welche Entmutigungen sie überwunden hatten, und so weiter enormer Unterschied, der in ihrem Leben gemacht werden würde, wenn sich die Segel drehten und die Dynamos laufen - als sie an all das dachten, verließ ihre Müdigkeit sie und sie hüpfen um die Windmühle herum und stießen Triumphschreie aus. Napoleon selbst, begleitet von seinen Hunden und seinem Hahn, kam herunter, um die vollendete Arbeit zu inspizieren; Er gratulierte den Tieren persönlich zu ihrer Leistung und gab bekannt, dass die Mühle würde Napoleon Mill heißen.

Zwei Tage später wurden die Tiere zu einem besonderen Treffen im Stall zusammengerufen. Sie sind verstummt vor Überraschung, als Napoleon verkündete, er habe den Holzstapel an verkauft Friedrich. Morgen würden Fredericks Wagen eintreffen und mit dem Abtransport beginnen. Hindurch die ganze Zeit seines Erscheinens

## VIII 29

Freundschaft mit Pilkington, Napoleon war wirklich insgeheim mit Frederick einig gewesen.

Alle Beziehungen zu Foxwood waren abgebrochen; beleidigende Nachrichten gesendet worden waren Pilkington. Den Tauben war gesagt worden, sie sollten Pinchfield Farm meiden und ihren Slogan ändern "Tod Frederick" bis "Tod Pilkington". Gleichzeitig sicherte Napoleon dies zu Tiere, dass die Geschichten über einen bevorstehenden Angriff auf die Farm der Tiere völlig falsch waren, und dass die Geschichten über Friedrichs Grausamkeit gegenüber seinen eigenen Tieren stark übertrieben waren. Alle Diese Gerüchte stammten wahrscheinlich von Snowball und seinen Agenten. Das hat sich jetzt herausgestellt Schneeball versteckte sich schließlich nicht auf der Pinchfield Farm, und tatsächlich war er dort nie in seiner gewesen Leben: Er lebte in beträchtlichem Luxus, so hieß es, in Foxwood und war in Wirklichkeit ein Rentner von Pilkington seit Jahren.

Die Schweine waren in Ekstase über Napoleons List. Indem Sie freundlich zu sein scheinen Pilkington hatte er Frederick gezwungen, seinen Preis um zwölf Pfund zu erhöhen. Aber der Vorgesetzte Qualität von Napoleons Geist, sagte Schwatzwurst, zeige sich darin, dass er niemandem traue, nicht sogar Friedrich. Friedrich hatte das Holz mit einem sogenannten Scheck bezahlen wollen, das, wie es schien, ein Stück Papier war, auf dem ein Zahlungsverprechen stand. Aber Napoleon war ihm zu schlau. Er hatte die Zahlung in echten Fünf-Pfund-Noten verlangt, die zu zahlen waren übergeben werden, bevor das Holz abtransportiert wird. Frederick hatte bereits bezahlt; und die Summe Er hatte gerade so viel gezahlt, um die Maschinen für die Windmühle zu kaufen.

Währenddessen wurde das Holz mit hoher Geschwindigkeit abtransportiert. Als alles weg war, noch eins in der Scheune wurde eine besondere Versammlung für die Tiere abgehalten, um Friedrichs Banknoten zu inspizieren. Glücklich lächelnd und mit seinen beiden Auszeichnungen ruhte Napoleon auf einem Bett aus Stroh auf dem Bahnsteig, mit dem Geld an seiner Seite, fein säuberlich gestapelt auf einer Porzellanschale aus dem Bauernhaus Küche. Die Tiere gingen langsam vorbei, und jeder sah sich satt. Und Boxer streckte seine Nase aus schnüffeln Sie an den Banknoten, und die dünnen weißen Dinge bewegten sich und raschelten in seinem Atem.

Drei Tage später gab es ein schreckliches Getöse. Whympel kam mit totenbleichem Gesicht angerannt mit seinem Fahrrad den Weg hinauf, schleuderte es in den Hof und raste direkt in das Bauernhaus. Im nächsten Moment ertönte ein erstickendes Wutgebrüll aus Napoleons Gemächern. Die Nachricht von was passiert war, raste wie ein Lauffeuer um die Farm herum. Die Banknoten waren Fälschungen! Friedrich hatte das Holz umsonst bekommen!

Napoleon rief die Tiere sofort zusammen und verkündete mit schrecklicher Stimme das Todesurteil über Friedrich. Wenn er gefangen genommen wird, sagte er, sollte Friedrich lebendig gekocht werden. Bei Gleichzeitig warnte er sie, dass nach dieser verräterischen Tat das Schlimmste kommen würde erwartet. Frederick und seine Männer könnten ihren lang erwarteten Angriff jeden Moment machen. An allen Zugängen zur Farm wurden Wachposten aufgestellt. Außerdem wurden vier Tauben geschickt zu Foxwood mit einer versöhnlichen Nachricht, von der es gehofft wurde, könnte gut wieder herstellen Beziehungen zu Pilkington.

Gleich am nächsten Morgen kam der Angriff. Die Tiere waren beim Frühstück, als die Ausgucks kam mit der Nachricht hereingerannt, dass Friedrich und seine Gefolgsleute bereits durchgekommen waren Fünf-versperrtes Tor. Kühn genug brachen die Tiere auf, um sie zu treffen, aber diesmal taten sie es nicht den leichten Sieg erringen, den sie in der Schlacht am Kuhstall hatten. Es waren fünfzehn Männer, mit einem halben Dutzend Kanonen zwischen ihnen, und sie eröffneten das Feuer, sobald sie hineinkamen fünfzig Meter. Die Tiere konnten den schrecklichen Explosionen und den stechenden Kugeln nicht standhalten, und hinein Trotz der Bemühungen von Napoleon und Boxer, sie zu sammeln, wurden sie bald zurückgetrieben. A viele von ihnen waren bereits verwundet. Sie suchten Zuflucht in den Wirtschaftsgebäuden und guckten vorsichtig aus Ritzen und Astlöchern heraus. Die ganze große Weide, einschließlich der Windmühle, war in den Händen des Feindes. Im Augenblick schien sogar Napoleon ratlos. Er ging wortlos auf und ab, sein Schwanz steif und zuckend. Wehmütige Blicke wurden gesendet in Richtung Foxwood. Wenn Pilkington und seine Männer ihnen helfen würden, könnte der Tag noch kommen gewonnen. Aber in diesem Moment sind die vier Tauben, die am Tag zuvor ausgeschildet worden waren, kam zurück, einer von ihnen trug einen Zettel von Pilkington. Darauf war mit Bleistift geschrieben Worte: "Geschieht Ihnen recht."

## VIII 30

Inzwischen hatten Friedrich und seine Männer bei der Windmühle Halt gemacht. Die Tiere beobachteten sie, und ein bestürztes Gemurmel ging um. Zwei der Männer hatten ein Brecheisen und einen Schlitten hervorgeholt Hammer. Sie wollten die Windmühle niederreißen.

"Unmöglich!" rief Napoleon. „Dafür haben wir die Mauern viel zu dick gebaut. Das konnten sie nicht Schlag es in einer Woche nieder. Mut, Kameraden!"

Aber Benjamin beobachtete aufmerksam die Bewegungen der Männer. Die beiden mit dem Hammer und die Brechstange bohrten ein Loch in der Nähe der Basis der Windmühle. Langsam und mit einer Luft Fast amüsiert nickte Benjamin mit seiner langen Schnauze.

„Das dachte ich mir“, sagte er. „Siehst du nicht, was sie tun? In einem anderen Moment sind sie es werde Sprengpulver in dieses Loch packen.“

Verängstigt warteten die Tiere. Es war jetzt unmöglich, sich aus dem Schutz der zu wagen Gebäude. Nach ein paar Minuten sah man die Männer in alle Richtungen rennen. Dann dort war ein ohrenbetäubendes Gebrüll. Die Tauben wirbelten durch die Luft, und alle Tiere, außer Napoleon, warfen sich flach auf die Bäuche und verbargen ihre Gesichter. Als sie wieder aufstanden, ein riesiger Wo die Windmühle gestanden hatte, hing eine schwarze Rauchwolke. Langsam trieb der Wind darüber weg. Die Windmühle hatte aufgehört zu existieren! Bei diesem Anblick kehrte der Mut der Tiere zurück. Die Angst und Verzweiflung, die sie gespürt hatten Augenblicke zuvor waren sie in ihrer Wut über diese abscheuliche, verächtliche Tat ertrunken. Ein mächtiger Schrei denn die Rache erhob sich, und ohne weitere Befehle abzuwarten, stürmten sie geschlossen los und direkt auf den Feind zu. Diesmal achteten sie nicht auf die grausamen Kugeln, die herumfegten über sie wie Hagel. Es war ein wilder, erbitterter Kampf. Die Männer feuerten immer wieder und wann die Tiere kamen dicht heran, schlugen mit ihren stöcken und ihren schweren stiefeln zu. Eine Kuh, drei Schafe und zwei Gänse wurden getötet, und fast alle wurden verwundet. Sogar Napoleon, der die Operationen von hinten leitete, wurde die Schwanzspitze von einer Kugel angeschlagen. Aber die Auch Männer blieben nicht verschont. Drei von ihnen hatten sich durch Schläge die Köpfe gebrochen Boxerhufe; einem anderen wurde der Bauch von einem Kuhhorn aufgespießt; ein anderer hatte seine Hose fast von Jessie und Bluebell abgerissen. Und wenn die neun Hunde Napoleons gehören Leibwächter, den er angewiesen hatte, im Schutz der Hecke einen Umweg zu machen, plötzlich tauchten an der Flanke der Männer auf und bellten wild, Panik überkam sie. Sie haben gesehen, dass sie drohten umzingelt zu werden. Frederick rief seinen Männern zu, sie sollten während des Gehens aussteigen war gut, und im nächsten Moment rannte der feige Feind um sein Leben. Die Tiere jagte sie bis ans Ende des Feldes und verpasste ihnen noch ein paar letzte Tritte drängten sich durch die Dornenhecke.

Sie hatten gewonnen, aber sie waren müde und bluteten. Langsam begannen sie zurück zu humpeln der Bauernhof. Der Anblick ihrer toten Kameraden, die auf dem Gras ausgebreitet lagen, bewegte einige von ihnen zum Nachdenken Tränen. Und für eine kleine Weile blieben sie in traurigem Schweigen an der Stelle stehen, wo die Windmühle stand hatte einmal gestanden. Ja, es war weg; fast die letzte Spur ihrer Arbeit war verschwunden! Sogar die Fundamente wurden teilweise zerstört. Und beim Wiederaufbau konnten sie diesmal nicht wie zuvor nutzen Sie die gefallenen Steine. Diesmal waren auch die Steine verschwunden. Die Kraft der Die Explosion hatte sie in eine Entfernung von Hunderten von Metern geschleudert. Es war wie die Windmühle hatte noch nie. Als sie sich der Farm näherten, war Squealer, der unerklärlicherweise während der Zeit abwesend gewesen war kämpfend, kam ihnen entgegengesprungen, wedelte mit dem Schwanz und strahlte vor Zufriedenheit. Und die Tiere hörten aus der Richtung der Wirtschaftsgebäude das feierliche Dröhnen einer Kanone.

"Wozu feuert diese Waffe?" sagte Boxer.

"Um unseren Sieg zu feiern!" rief Kreischer.

"Welcher Sieg?" sagte Boxer. Seine Knie bluteten, er hatte einen Schuh verloren und sich den Huf gespalten, und ein Dutzend Kügelchen hatten sich in seinem Hinterbein festgesetzt.

„Welcher Sieg, Kamerad? Haben wir den Feind nicht von unserem Boden vertrieben – dem heiligen Boden von Farm der Tiere?“ »Aber sie haben die Windmühle zerstört. Und wir hatten zu zweit daran gearbeitet Jahre!“

„Was ist los? Wir werden eine weitere Windmühle bauen. Wir werden sechs Windmühlen bauen, wenn uns danach ist. Du Schätzen Sie nicht, Genosse, was wir Großes getan haben. Der Feind war drin Besetzung dieses Bodens, auf dem wir stehen. Und jetzt – dank der Führung von Genosse Napoleon – wir haben jeden Zoll davon wieder zurückgewonnen!“

"Dann haben wir zurückgewonnen, was wir vorher hatten", sagte Boxer.

"Das ist unser Sieg", sagte Squealer.

Sie humpelten in den Hof. Die Kugelchen unter der Haut von Boxers Bein brannten schmerzhaft. Er sah die schwere Arbeit vor sich, die Windmühle von Grund auf neu aufzubauen, und bereits in seiner Vorstellung wappnete er sich für die Aufgabe. Aber zum ersten Mal fiel es ihm ein dass er elf Jahre alt war und dass seine großen Muskeln vielleicht nicht ganz das waren, was sie waren einmal gewesen.

Aber als die Tiere die grüne Flagge wehen sahen und die Kanone wieder feuern hörten – siebenmal so viel wurde in allen angezündet und hörte die Rede, die Napoleon machte, ihnen zu ihrem gratulierend Verhalten, es schien ihnen doch, als hätten sie einen großen Sieg errungen. Die Tiere erlegt die Schlacht wurde feierlich beerdigt. Boxer und Clover zogen den Wagen, der als diene ein Leichenwagen, und Napoleon selbst ging an der Spitze der Prozession. Zwei ganze Tage waren Feiern überlassen. Es gab Lieder, Reden und mehr Schüsse aus der Waffe und a Als besonderes Geschenk wurde jedem Tier ein Apfel mit zwei Unzen Mais für jeden Vogel überreicht und drei Kekse für jeden Hund. Es wurde angekündigt, dass die Schlacht Battle genannt werden würde der Windmühle, und dass Napoleon eine neue Auszeichnung geschaffen hatte, den Orden des Grünen Banner, das er sich selbst verliehen hatte. Im allgemeinen Jubel die unglückliche Angelegenheit der Banknoten wurde vergessen.

Ein paar Tage später fanden die Schweine eine Kiste Whisky in den Kellern von das Bauernhaus. Als das Haus erstmals bezogen wurde, war es übersehen worden. Das Nachts ertönte aus dem Bauernhaus lautes Singen, bei dem jedermanns Sache war Überraschenderweise wurden die Stämme von Beasts of England verwechselt. Gegen halb zehn Napoleon, eine alte Melone von Mr. Jones trug, war deutlich zu sehen, wie er aus der Hintertür auftauchte, schnell um den Hof herumgaloppieren und wieder drinnen verschwinden. Aber am Morgen eine tiefe Schweigen lag über dem Bauernhaus. Kein Schwein schien sich zu rühren. Es war fast neun Uhr als Squealer auftauchte, langsam und niedergeschlagen ging, seine Augen stumpf, sein Schwanz schlaff hinter ihm hängend und mit allem Anschein ernsthaft krank zu sein. Er rief die an Tiere zusammen und sagte ihnen, dass er eine schreckliche Nachricht zu überbringen habe. Genosse Napoleon lag im Sterben!

Ein Klageschrei ertönte. Vor den Türen des Bauernhauses wurde Stroh ausgelegt, und Die Tiere gingen auf Zehenspitzen. Mit Tränen in den Augen fragten sie einander, was sie wollten tun sollten, wenn ihnen ihr Anführer weggenommen würde. Ein Gerücht ging um diesen Schneeball hatte es doch geschafft, Napoleons Essen mit Gift zu füllen.

Um elf Uhr Squealer kam heraus, um eine weitere Ankündigung zu machen. Als seine letzte Tat auf Erden, Genosse Napoleon hatte ein feierliches Dekret verkündet: Alkoholgenuss sollte mit dem Tode bestraft werden.

Am Abend jedoch schien es Napoleon etwas besser zu gehen, und das Folgende Am Morgen konnte Squealer ihnen mitteilen, dass er auf dem besten Weg der Genesung sei. Bis zum Am Abend dieses Tages war Napoleon wieder bei der Arbeit, und am nächsten Tag erfuhr man, dass er hatte Whymper angewiesen, in Willingdon einige zu kaufen

VIII

32

Hefte zum Brauen und Destillieren. Eine Woche später erteilte Napoleon dem Kleinen den Befehl Paddock jenseits des Obstgartens, den es zuvor als beiseite legen wollte Weideland für Tiere, die die Arbeit hinter sich hatten, sollte umgepflügt werden. Es wurde ausgegeben dass die Weide erschöpft war und Nachsaat benötigte; aber das wurde bald bekannt Napoleon beabsichtigte, es mit Gerste zu besäen.

Ungefähr zu dieser Zeit ereignete sich ein seltsamer Vorfall, den kaum jemand erfahren konnte verstehen. Eines Nachts gegen zwölf Uhr gab es einen lauten Krach im Hof, und der Tiere stürzten aus ihren Ställen. Es war eine Mondnacht. Am Fuß der Stirnwand des großen Scheune, wo die Sieben Gebote geschrieben wurden, Da lag eine in zwei Teile zerbrochene Leiter. Squealer, vorübergehend betäubt, lag daneben es, und in der Nähe lag eine Laterne, ein Pinsel und ein umgestürzter Topf mit weißer Farbe. Die Hunde machten sofort einen Ring um Squealer und eskortierten ihn zurück zum Farmhaus sobald er laufen konnte. Keines der Tiere konnte sich eine Vorstellung davon machen, was das war gemeint, außer dem alten Benjamin, der wissend mit der Schnauze nickte und es schien verstehe, würde aber nichts sagen.

Aber ein paar Tage später bemerkte Muriel das, als sie sich die Sieben Gebote durchlas es gab noch einen von ihnen, an den sich die Tiere falsch erinnert hatten. Sie hatten nachgedacht Das fünfte Gebot lautete: „Kein Tier darf Alkohol trinken“, aber es gab zwei Wörter dafür sie hatten es vergessen. Eigentlich lautete das Gebot: „Kein Tier soll Alkohol trinken Überschuss.“

## IX

BOXER'S gespaltener Huf war eine lange Zeit der Heilung. Sie hatten mit dem Wiederaufbau der Windmühle begonnen Am Tag nach Ende der Siegesfeier weigerte sich Boxer, auch nur einen Tag frei zu nehmen, und machte es sich zur Ehrensache, sich nicht anmerken zu lassen, dass er Schmerzen hatte. Abends er würde Clover privat zugeben, dass ihn der Huf sehr beunruhigte. Klee behandelte die Huf mit Umschlägen aus Kräutern, die sie durch Kauen zubereitete, und sowohl sie als auch Benjamin forderte Boxer auf, weniger hart zu arbeiten. "Die Lunge eines Pferdes hält nicht ewig", sagte sie zu ihn. Aber Boxer hörte nicht zu. Er habe, sagte er, nur noch einen wirklichen Ehrgeiz übrig – das zu sehen Windmühle in vollem Gange, bevor er das Rentenalter erreicht.

Am Anfang, als die Gesetze der Farm der Tiere formuliert wurden, stand das Rentenalter für Pferde und Schweine auf zwölf, für Kühe auf vierzehn, für Hunde auf neun, für Schafe auf festgelegt sieben und für Hühner und Gänse um fünf. Es waren liberale Altersrenten vereinbart worden. Bis jetzt war noch kein Tier in Rente gegangen, aber in letzter Zeit war das Thema diskutiert worden mehr und mehr. Jetzt, da das kleine Feld hinter dem Obstgarten für Gerste reserviert war, war es es wurde gemunkelt, dass eine Ecke der großen Weide eingezäunt und in eine umgewandelt werden sollte Weideplatz für überalterte Tiere. Für ein Pferd, hieß es, würde die Rente reichen fünf Pfund Mais pro Tag und im Winter fünfzehn Pfund Heu, mit einer Karotte oder möglicherweise einer Apfel an Feiertagen. Boxers zwölfter Geburtstag stand im Spätsommer des folgenden Jahres an Jahr.

Inzwischen war das Leben hart. Der Winter war so kalt wie der letzte, und das Essen war es auch noch kürzer. Einmal wieder wurden alle Rationen gekürzt, außer denen der Schweine und der Hunde. Eine zu starre Gleichstellung in Rationen, erklärte Squealer, hätten den Prinzipien des Animalismus widersprochen. auf jeden In diesem Fall hatte er keine Schwierigkeiten, den anderen Tieren zu beweisen, dass es ihnen in Wirklichkeit nicht mangelte Essen, was auch immer das Aussehen sein mag. Vorerst jedenfalls war es gefunden worden notwendig, eine Anpassung der Rationen vorzunehmen (Squealer sprach immer davon als eine "Nachjustierung", niemals als "Reduktion"), sondern im Vergleich zu den Tagen von Jones, die die Verbesserung war enorm. Als er die Zahlen mit schriller, schneller Stimme vorlas, bewies er es ihnen im Detail, dass sie mehr Hafer, mehr Heu, mehr Rüben hatten als bei Jones Tag, dass sie kürzer arbeiteten, dass ihr Trinkwasser von besserer Qualität war, dass sie länger lebten, dass ein größerer Teil ihrer Jungen die Kindheit überlebte, und das hatten sie mehr Stroh im Stall und litten weniger unter Flöhen. Die Tiere glaubten ihm jedes Wort. Um die Wahrheit zu sagen, Jones und alles, wofür er stand, waren fast aus ihren Erinnerungen verschwunden. Sie wussten dass das Leben heutzutage hart und kahl war, dass sie oft hungerten und oft froren, und so weiter sie arbeiteten normalerweise, wenn sie nicht schliefen. Aber zweifellos war es schlimmer gewesen die alten Tage. Sie waren froh, das zu glauben. Außerdem waren sie damals Sklaven gewesen und jetzt waren sie frei, und das machte den Unterschied, wie Squealer nicht versäumte, darauf hinzuweisen.

Es gab jetzt viel mehr Mäuler zu stopfen. Im Herbst hatten alle vier Sauen geworfen ungefähr gleichzeitig, einunddreißig junge Schweine zwischen ihnen produzierend. Die jungen Schweine waren gescheckt, und da Napoleon der einzige Eber auf der Farm war, war es möglich, sie zu erraten Abstammung. Es wurde bekannt gegeben, dass später, als Ziegel und Holz gekauft worden waren, a Schulzimmer würde im Bauerngarten gebaut werden. Vorerst waren es die Jungschweine von Napoleon höchstpersönlich in der Bauernküche unterrichtet. Sie nahmen ihre Bewegung im Garten und wurden davon abgehalten, mit den anderen Jungtieren zu spielen. Auch um diese Zeit wurde es als Regel festgelegt, wenn sich ein Schwein und irgendein anderes Tier trafen der Weg, das andere Tier muss beiseite stehen: und auch, dass alle Schweine, welchen Grades auch immer, waren das Privileg zu haben, sonntags grüne Bänder am Schwanz zu tragen.



Die Farm hatte ein ziemlich erfolgreiches Jahr hinter sich, aber immer noch war das Geld knapp. Da waren die Ziegel, Sand und Kalk für das Schulzimmer müssten angeschafft werden und müssten auch Sparen Sie wieder für die Maschinen der Windmühle. Dann gab es Lampenöl und Kerzen für das Haus, Zucker für Napoleons eigenen Tisch (das verbot er den anderen Schweinen, weiter der Boden, der sie fett machte) und alle üblichen Ersatzteile wie Werkzeuge, Nägel, Bindfäden, Kohle, Draht, Schrott und Hundekuchen. Ein Stumpf Heu und ein Teil der Kartoffelernte waren verkauft aus, und der Vertrag für Eier wurde auf sechshundert pro Woche erhöht, so dass in diesem Jahr die Hennen schlüpften kaum genug Küken, um ihre Anzahl auf dem gleichen Niveau zu halten. Verpflegung, im Dezember reduziert, wurden im Februar wieder reduziert, und Laternen in den Ständen wurden verboten, Öl zu speichern. Aber die Schweine schienen bequem genug zu sein und legten tatsächlich an Gewicht wenn überhaupt. An einem Nachmittag Ende Februar ein warmer, reichhaltiger, appetitanregender Duft, wie z die Tiere hatten noch nie zuvor gerochen, schwebten über den Hof von dem kleinen Sudhaus, die zu Jones Zeiten nicht mehr benutzt worden war und hinter der Küche stand. Jemand sagte es war der Geruch von gekochter Gerste. Die Tiere schnupperten hungrig in die Luft und wunderten sich ob für ihr Abendessen ein warmer Brei zubereitet wurde. Aber es erschien kein warmer Brei, und am folgenden Sonntag wurde bekannt gegeben, dass von nun an nur noch Gerste sein würde den Schweinen vorbehalten. Das Feld hinter dem Obstgarten war bereits mit Gerste besät. Und bald sickerte die Nachricht durch, dass jedes Schwein nun täglich eine Ration von einem halben Liter Bier erhielt, mit einer halben Gallone für Napoleon selbst, die ihm im Crown Derby immer serviert wurde Suppenterrine.

Aber wenn es Härten zu ertragen gab, wurden sie teilweise durch die Tatsache ausgeglichen, dass das Leben heutzutage hatte eine größere Würde als zuvor. Es gab mehr Lieder, mehr Reden, mehr Prozessionen. Napoleon hatte befohlen, dass einmal in der Woche etwas abgehalten werden sollte als Spontandemonstration bezeichnet, deren Ziel es war, die Kämpfe zu feiern und Triumphe der Farm der Tiere. Zur festgesetzten Zeit würden die Tiere ihre Arbeit verlassen und Marschieren Sie in militärischer Formation um das Gelände der Farm, wobei die Schweine an der Spitze stehen, dann die Pferde, dann die Kühe, dann die Schafe und dann das Geflügel. Die Hunde flankierten die Prozession und an der Spitze aller marschierte Napoleons schwarzer Hahn. Boxer und Klee trugen immer zwischen sich ein grünes Banner, das mit dem Huf und dem Horn und dem markiert war Bildunterschrift: „Es lebe Genosse Napoleon!“ Danach gab es Rezitationen von Gedichten komponiert zu Ehren Napoleons, und eine Rede von Squealer, die Einzelheiten über das Neueste gibt Produktionszunahmen von Nahrungsmitteln, und gelegentlich fiel ein Schuß aus der Kanone. Der Schafe waren die größten Anhänger der Spontaneous Demonstration, und wenn überhaupt beschwerten sich (wie es manchmal einige Tiere taten, wenn keine Schweine oder Hunde in der Nähe waren), dass sie vergeudete Zeit und bedeutete viel Herumstehen in der Kälte, die Schafe würden sicher verstummen ihn mit einem gewaltigen Meckern von "Vierbeiner gut, Zweibeiner schlecht!" Aber im Großen und Ganzen die Tiere genossen diese Feierlichkeiten. Sie fanden es tröstlich, daran erinnert zu werden, dass Sie waren wirklich ihre eigenen Meister und dass die Arbeit, die sie taten, zu ihrem eigenen Vorteil war. So das, was mit den Liedern, den Prozessionen, Squealers Zahlenlisten, dem Kanonendonner, das Krähen des Hahns und das Flattern der Fahne konnten sie vergessen Die Bäuche waren leer, zumindest zeitweise.

Im April wurde Animal Farm zur Republik ausgerufen, und es wurde notwendig, a zu wählen Präsident. Es gab nur einen Kandidaten, Napoleon, der einstimmig gewählt wurde. Auf der Am selben Tag wurde bekannt, dass neue Dokumente entdeckt worden waren, die mehr enthüllten Details über Snowballs Komplizenschaft mit Jones. Es stellte sich nun heraus, dass Schneeball das nicht getan hatte die Tiere hatten sich zuvor eingebildet, lediglich versucht, die Schlacht am Kuhstall dadurch zu verlieren Mittels einer List, hatte aber offen auf Jones' Seite gekämpft. Tatsächlich war er es war tatsächlich der Anführer der menschlichen Streitkräfte gewesen und war mit den Worten in die Schlacht gezogen "Es lebe die Menschheit!" auf seinen Lippen. Die Wunden auf Schneeballs Rücken, von denen ein paar der Tiere, die sich noch daran erinnern, gesehen zu haben, waren von Napoleons Zähnen zugefügt worden.

Mitten im Sommer tauchte Moses, der Rabe, plötzlich wieder auf dem Hof auf, nach einer mehrjährige Abwesenheit. Er war ganz unverändert, arbeitete immer noch nicht und sprach dasselbe Belastung wie immer über Sugarcandy Mountain. Er würde sich auf einen Baumstumpf setzen, mit seinen schwarzen Flügeln schlagen, und rede stundenweise mit jedem, der zuhören würde. »Da oben, Kameraden«, sagte er feierlich, mit seinem großen Schnabel zum Himmel zeigend – „dort oben, genau auf der anderen Seite dieser Dunkelheit Wolke, die du sehen kannst – da liegt er, Sugarcandy Mountain, das glückliche Land, wo wir arme Tiere sollen für immer von unserer Arbeit ruhen!“ Er behauptete sogar, dort gewesen zu sein einen seiner höheren Flüge, und die ewigen Klee- und Leinsamenfelder gesehen zu haben Kuchen und Würfelzucker wachsen an den Hecken. Viele der Tiere glaubten ihm. Ihr Leben jetzt, so argumentierten sie, seien sie hungrig und arbeitsam; war es nicht richtig und nur das eine bessere Welt sollte es woanders geben? Eine Sache, die schwer zu bestimmen war, war die Haltung der Schweine zu Moses. Sie alle erklärten verächtlich, dass seine Geschichten über Kandiszucker Berg waren Lügen, und doch erlaubten sie ihm, auf der Farm zu bleiben, nicht zu arbeiten, mit einem eine Kieme Bier am Tag erlaubt.

Nachdem sein Huf verheilt war, arbeitete Boxer härter denn je. Tatsächlich arbeiteten alle Tiere wie Sklaven in diesem Jahr. Abgesehen von der regulären Arbeit der Farm und dem Wiederaufbau der Windmühle gab es das Schulhaus für die jungen Schweine, mit dem im März begonnen wurde. Manchmal waren die langen Stunden mit unzureichender Nahrung schwer zu ertragen, aber Boxer geriet nie ins Wanken. In nichts, was er sagte oder tat, war ein Zeichen dafür, dass seine Stärke nicht mehr die war, die sie einmal gewesen war. Es nur sein Äußeres war ein wenig verändert; seine Haut glänzte weniger als früher sein, und seine großen Hüften schienen geschrumpft zu sein. Die anderen sagten: „Boxer wird abholen wenn das Frühlingsgras kommt“, aber der Frühling kam und Boxer wurde nicht dicker. Manchmal auf dem Abhang, der zur Spitze des Steinbruchs führte, als er seine Muskeln gegen das Gewicht stemmte eines riesigen Felsbrockens schien ihn nichts auf den Beinen zu halten, außer der Wille, weiterzumachen. In solchen Momenten sah man seine Lippen die Worte „Ich werde härter arbeiten“ formten, er hatte keine Stimme mehr. Wieder einmal warnten Clover und Benjamin ihn, sich um seine Gesundheit zu kümmern, aber Boxer zahlte nicht Aufmerksamkeit. Sein zwölfter Geburtstag rückte näher. Es war ihm so lange egal, was passierte ein guter Steinvorrat wurde angehäuft, bevor er in Rente ging.

Eines späten Abends im Sommer ging plötzlich ein Gerücht um den Hof, dass etwas passiert sei ist Boxer passiert. Er war allein ausgezogen, um eine Ladung Steine zur Windmühle hinunterzuschleppen. Und Sicher genug, das Gerücht war wahr. Ein paar Minuten später kamen zwei Tauben mit hereingerast Nachrichten: "Boxer ist gestürzt! Er liegt auf der Seite und kann nicht aufstehen!"

Ungefähr die Hälfte der Tiere auf der Farm eilte zum Hügel, wo die Windmühle stand. Dort Boxer lag zwischen den Deichseln des Karrens, den Hals ausgestreckt, nicht einmal in der Lage, seinen zu heben Kopf. Seine Augen waren glasig, seine Seiten schweißbedeckt. Ein dünner Blutstrahl war gesickert aus seinem Mund. Clover sank an seiner Seite auf die Knie.

"Boxer!" rief sie, "wie geht es dir?"

„Das ist meine Lunge“, sagte Boxer mit schwacher Stimme. "Es spielt keine Rolle. Ich denke, Sie werden dazu in der Lage sein beende die Windmühle ohne mich. Es hat sich ein ziemlich guter Steinvorrat angesammelt. Ich hatte nur auf jeden fall noch einen monat. Um die Wahrheit zu sagen, ich hatte mich auf meine gefreut Ruhestand. Und vielleicht, da auch Benjamin alt wird, lassen sie ihn gleich in Rente gehen Zeit und sei mir ein Gefährte."

## IX 35

„Wir müssen sofort Hilfe holen“, sagte Clover. „Lauf, jemand, und sag Squealer, was passiert ist passiert.“ Alle anderen Tiere rannten sofort zurück zum Farmhaus, um Schwatzwisch die Neuigkeit zu überbringen. Nur Clover blieb zurück und Benjamin<sup>7</sup>, der sich neben Boxer legte und wortlos hielt die Fliegen mit seinem langen Schwanz von ihm fern. Nach etwa einer Viertelstunde erschien Squealer, voller Anteilnahme und Sorge. Er sagte, Genosse Napoleon habe das sehr gut gelernt tiefster Kummer dieses Unglücks zu einem der treuesten Arbeiter auf der Farm, und war bereits Vorkehrungen getroffen, um Boxer zur Behandlung ins Krankenhaus nach Willingdon zu schicken. Der Tiere fühlten sich dabei etwas unwohl. Außer Mollie und Schneeball hatte das noch nie ein anderes Tier getan verließen den Hof, und sie mochten sich ihren kranken Kameraden nicht in Menschenhand vorstellen Wesen. Squealer überzeugt sie jedoch leicht davon, dass der Tierarzt in Willingdon ist könnte Boxers Fall zufriedenstellender behandeln, als es auf der Farm möglich wäre. Und etwa die Hälfte eine Stunde später, als Boxer sich einigermaßen erholt hatte, kam er mit Mühe auf die Beine, und schaffte es, zurück zu seiner Box zu humpeln, wo Clover und Benjamin ein gutes Bett vorbereitet hatten Stroh für ihn.

Die nächsten zwei Tage blieb Boxer in seinem Stall. Die Schweine hatten eine große Flasche Rosa verschickt Medizin, die sie in der Hausapotheke im Badezimmer gefunden hatten, und Clover verabreichte es Boxer zweimal täglich nach den Mahlzeiten. Abends lag sie in seinem Stall und redete mit ihm, während Benjamin die Fliegen von ihm fernhielt. Boxer bekannte, dass es ihm nicht leid tat war geschehen. Wenn er sich gut erholte, konnte er damit rechnen, noch drei Jahre zu leben, und er freute sich auf die friedlichen Tage, die er in der Ecke der großen Weide verbringen würde. Es wäre das erste Mal, dass er Muße hatte, zu studieren und seinen Verstand zu verbessern. Er beabsichtigte, er sagte, um den Rest seines Lebens dem Lernen der restlichen zweiundzwanzig Buchstaben zu widmen Alphabet.

Allerdings konnten Benjamin und Clover nur nach Feierabend bei Boxer sein, und das war drin Mitten am Tag, als der Lieferwagen kam, um ihn abzuholen. Die Tiere waren alle bei der Arbeit unter der Aufsicht eines Schweins Rüben jäten, als sie erstaunt waren, Benjamin zu sehen aus der Richtung der Wirtschaftsgebäude galoppiert und aus vollem Halse brüllt. Es war das erste Mal, dass sie Benjamin aufgeregt gesehen hatten – tatsächlich war es das erste Mal irgendjemand hatte ihn je galoppieren sehen. "Schnell schnell!" er schrie. „Komm sofort! Sie nehmen Boxer weg!" Ohne auf die Befehle des Schweins zu warten, unterbrachen die Tiere die Arbeit und rannten los zurück zu den Wirtschaftsgebäuden. Tatsächlich stand auf dem Hof ein großer geschlossener Lieferwagen, der vorbeigezogen war zwei Pferde mit Schriftzug auf der Seite und ein listig aussehender Mann in einer Melone mit niedriger Krone auf dem Fahrersitz sitzen. Und Boxers Stand war leer.

Die Tiere drängten sich um den Lieferwagen. "Auf Wiedersehen, Boxer!" sie chorused, "auf Wiedersehen!"

"Dummköpfe! Dummköpfe!" schrie Benjamin, tänzelte um sie herum und stampfte mit seinem auf die Erde kleine Hufe. "Narren! Siehst du nicht, was auf der Seite dieses Lieferwagens geschrieben steht?"

Das ließ die Tiere innehalten, und es wurde still. Muriel fing an, die Worte zu buchstabieren. Aber Benjamin schob sie beiseite und las inmitten einer Totenstille:

„Alfred Simmonds, Pferdeschlachter und Leimkocher, Willingdon. Händler für Häute und Knochenmahlzeit. Zwinger geliefert.' Verstehst du nicht, was das bedeutet? Sie nehmen Boxer zum Knacker! "

Ein Entsetzensschrei brach von allen Tieren aus. In diesem Moment peitschte der Mann auf der Kiste seinen auf Pferde und der Lieferwagen bewegten sich in einem eleganten Trab aus dem Hof. Alle Tiere folgten schreiend aus vollem Halse. Clover drängte sich nach vorne durch. Der Van begann sich zu sammeln Geschwindigkeit. Clover versuchte, ihre kräftigen Gliedmaßen zum Galopp anzuregen, und schaffte einen Galopp. "Boxer!" sie hat geweint. "Boxer! Boxer! Boxer!" Und gerade in diesem Moment, als hätte er den Aufruhr gehört Draußen tauchte Boxers Gesicht mit dem weißen Streifen auf der Nase an dem kleinen Fenster auf die Rückseite des Lieferwagens.

## IX 36

"Boxer!" rief Clover mit schrecklicher Stimme. „Boxer! Verschwinde! Verschwinde schnell! Sie nehmen dich mit in deinen Tod!"

Alle Tiere nahmen den Schrei „Raus, Boxer, raus!“ auf. Aber der Van war schon Fahrt aufnehmen und sich von ihnen entfernen. Es war ungewiss, ob Boxer hatte verstanden, was Clover gesagt hatte. Aber einen Moment später verschwand sein Gesicht vom Fenster und im Lieferwagen war ein gewaltiges Hufgetrommel zu hören. Er hat es versucht seinen Weg nach draußen treten.

Die Zeit war gewesen, wo ein paar Tritte von Boxers Hufen gewesen wären zertrümmerte den Lieferwagen zu Streichholz. Aber leider! seine Kraft hatte ihn verlassen; und in wenigen Augenblicken das Geräusch trommelnder Hufe wurde schwächer und erstarb. Verzweifelt begannen die Tiere appellierte an die beiden Pferde, die den Lieferwagen zum Anhalten zogen. „Kameraden, Kameraden!“ Sie schrie. „Nehmen Sie nicht Ihren eigenen Bruder mit in den Tod!“ Aber die dummen Rohlinge, zu unwissend dazu bemerkten, was geschah, legten lediglich die Ohren an und beschleunigten ihre Schritte. Boxer Gesicht erschien nicht wieder am Fenster. Zu spät dachte jemand daran, voranzufahren und zu schließen das fünfverriegelte Tor; aber im nächsten Moment war der Lieferwagen hindurch und verschwand schnell die Straße runter. Boxer wurde nie wieder gesehen.

Drei Tage später wurde bekannt, dass er trotz allem im Krankenhaus von Willingdon gestorben war jede Aufmerksamkeit zu bekommen, die ein Pferd haben kann. Squealer kam, um die Neuigkeiten zu verkünden Andere. Er sei, sagte er, in Boxers letzten Stunden anwesend gewesen.

„Es war der bewegendste Anblick, den ich je gesehen habe!“ sagte Squealer, hob seinen Traber und wischte ab eine Träne weg. „Ich war ganz zuletzt an seinem Bett. Und am Ende, fast zu schwach zum Sprechen, er flüsterte mir ins Ohr, dass sein einziger Kummer vergangen sein sollte, bevor die Windmühle gebaut wurde fertig. „Vorwärts, Kameraden! 'er flüsterte. »Vorwärts im Namen der Rebellion. Lang Live Farm der Tiere! Es lebe Genosse Napoleon! Napoleon hat immer Recht.' Das waren seine Allerletzte Worte, Genossen.“

Hier änderte sich plötzlich das Verhalten von Squealer. Er verstummte für einen Moment, und seine Kleine Augen warfen misstrauische Blicke von einer Seite zur anderen, bevor er fortfuhr.

Er habe erfahren, sagte er, dass ein dummes und böses Gerücht in Umlauf gebracht worden sei zum Zeitpunkt der Entfernung von Boxer. Einige der Tiere hatten bemerkt, dass der Transporter mitgenommen hatte Boxer weg war als "Horse Slaughterer" gekennzeichnet und war tatsächlich zum Abschluss gesprungen dieser Boxer wurde zum Abdecker geschickt. Es war fast unglaublich, sagte Squealer, dass irgendein Tier so dumm sein konnte. Gewiss, er hat geweint empört, wedelte mit dem Schwanz und hüpfte von einer Seite zur anderen, sicherlich kannten sie ihren Geliebten Führer, Genosse Napoleon, besser als das? Aber die Erklärung war wirklich sehr einfach. Der Lieferwagen war zuvor Eigentum des Abdeckers gewesen und wurde von ihm gekauft Tierarzt, der den alten Namen noch nicht ausgemalt hatte. So war der Fehler entstanden war.

Die Tiere waren enorm erleichtert, dies zu hören. Und als Squealer weitergab weitere Grafik Details des Sterbebettes von Boxer, der bewundernswerten Sorge, die er, und teuer erhalten hatte Medikamente, die Napoleon ohne Rücksicht auf die Kosten bezahlt hatte, ihre letzten Zweifel verschwand und die Trauer, die sie über den Tod ihres Kameraden empfanden, wurde durch die gemildert dachte, dass er zumindest glücklich gestorben war.

Napoleon selbst erschien am folgenden Sonntagmorgen bei der Versammlung und hielt eine kurze Rede zu Ehren von Boxer. Es sei nicht möglich gewesen, sagte er, zu bringen die sterblichen Überreste ihres beklagten Kameraden zur Beerdigung auf der Farm zurückbringen, aber er hatte einen großen bestellt Kranz aus den Lorbeeren im Bauerngarten zu binden und zum Anbringen herunterzusenden

Boxergrab. Und in ein paar Tagen wollten die Schweine ein Gedenkbankett abhalten Die Ehre des Boxers. Napoleon beendete seine Rede mit einer Erinnerung an Boxers zwei Favoriten Maximen, "Ich werde härter arbeiten" und "Genosse Napoleon hat immer Recht" - Maximen, sagte er, die sich jedes Tier zu Eigen machen sollte.

IX

37

An dem für das Bankett festgesetzten Tag fuhr ein Lebensmittellieferwagen aus Willingdon vor und lieferte aus eine große Holzkiste beim Bauernhaus. In dieser Nacht gab es das Geräusch von Aufruhr Singen, dem etwas folgte, das wie ein heftiger Streit klang und ungefähr endete elf Uhr mit einem gewaltigen Glaskrachen. Niemand hat sich zuvor im Bauernhaus gerührt Mittag am nächsten Tag, und es sprach sich herum, dass von irgendwoher die Schweine kamen das Geld zusammengebracht hatten, um sich eine weitere Kiste Whisky zu kaufen.

X

Jahre vergingen. Die Jahreszeiten kamen und gingen, die kurzen Tierleben flohen vorbei. Es kam eine Zeit als es niemanden gab, der sich an die alten Tage vor der Rebellion erinnerte, außer Clover, Benjamin, Moses der Rabe und einige Schweine.

Muriel war tot; Bluebell, Jessie und Pincher waren tot. Auch Jones war tot – er war gestorben im Haus eines Betrunkenen in einem anderen Teil des Landes. Schneeball wurde vergessen. Boxer war vergessen, außer von den wenigen, die hatte ihn gekannt. Clover war jetzt eine alte, stämmige Stute, steif in den Gelenken und mit der Tendenz dazu tränende Augen. Sie war zwei Jahre über dem Rentenalter, aber tatsächlich hatte das noch nie ein Tier getan eigentlich im Ruhestand. Die Rede davon, eine Ecke der Weide für überalterte Tiere zu reservieren war schon lange fallen gelassen. Napoleon war jetzt ein reifer Eber von vierundzwanzig Steinen. Squealer war so fett, dass er mit Mühe aus seinen Augen sehen konnte. Nur der alte Benjamin war es so ziemlich das gleiche wie immer, abgesehen davon, dass es um die Schnauze etwas grauer ist, und seit Boxer Tod, mürrischer und schweigsamer denn je.

Es gab jetzt viel mehr Kreaturen auf der Farm, obwohl die Zunahme nicht so groß war war in früheren Jahren zu erwarten gewesen. Viele Tiere waren geboren worden, denen die Rebellion gehörte nur eine düstere Tradition, die mündlich weitergegeben wurde, und andere waren gekauft worden, die es getan hatten Vor ihrer Ankunft noch nie etwas von so etwas gehört. Der Hof besaß drei Pferde jetzt neben Clover. Sie waren schöne, aufrechte Tiere, willige Arbeiter und gute Kameraden, aber sehr dumm. Keiner von ihnen war in der Lage, das Alphabet über den Buchstaben B hinaus zu lernen. Sie akzeptierte alles, was ihnen über die Rebellion und die Prinzipien des Animalismus gesagt wurde, besonders von Clover, für den sie fast kindlichen Respekt hatten; aber es war zweifelhaft ob sie sehr viel davon verstanden haben.

Die Farm war jetzt wohlhabender und besser organisiert: Sie war sogar um zwei vergrößert worden Felder, die von Mr. Pilkington gekauft worden waren. Die Windmühle war erfolgreich endlich fertiggestellt, und der Hof besaß eine eigene Dreschmaschine und einen Heuaufzug

eigene, und verschiedene neue Gebäude wurden hinzugefügt. Whymper hatte sich eine gekauft Hundewagen. Die Windmühle war jedoch nicht zur Stromerzeugung genutzt worden. Es wurde zum Mahlen von Mais verwendet und brachte einen ansehnlichen Geldgewinn ein. Die Tiere waren hart bei der Arbeit beim Bau einer weiteren Windmühle; als der fertig war, hieß es, der Dynamos würden installiert. Sondern der Luxus, den Schneeball den Tieren einst beigebracht hatte Zum Träumen waren die Stände mit elektrischem Licht und heißem und kaltem Wasser und die Dreitagewoche nicht mehr gesprochen. Napoleon hatte solche Ideen als geisteswidrig angeprangert Animalismus. Das wahre Glück, sagte er, liege darin, hart zu arbeiten und sparsam zu leben.

Irgendwie schien es, als wäre die Farm reicher geworden, ohne die Tiere zu produzieren selbst reicher – außer natürlich für die Schweine und die Hunde. Vielleicht war dies teilweise weil es so viele Schweine und so viele Hunde gab. Es war nicht so, dass diese Kreaturen das nicht taten Arbeit, nach ihrer Mode. Es gab, wie Squealer zu erklären nie müde wurde, endlose Arbeit in der Überwachung und Organisation des Hofes. Ein Großteil dieser Arbeit war von der Art, dass die andere Tiere waren zu unwissend, um es zu verstehen. Zum Beispiel sagte ihnen Squealer, dass die Schweine mussten jeden Tag enorme Anstrengungen für mysteriöse Dinge aufwenden, die "Dateien" genannt wurden. „Berichte“, „Protokolle“ und „Memoranden“. Das waren große Blätter Papier, die sein mussten dicht mit Schrift bedeckt, und sobald sie so bedeckt waren, wurden sie im Feuer verbrannt Ofen. Dies sei für das Wohlergehen der Farm von größter Bedeutung, sagte Squealer. Aber dennoch erzeugten weder Schweine noch Hunde Nahrung durch ihre eigene Arbeit;

X

38

und es waren sehr viele von ihnen, und ihr Appetit war immer gut.

Was die anderen betrifft, war ihr Leben, soweit sie wussten, so, wie es immer gewesen war. Sie sind im Allgemeinen hungrig, schliefen sie auf Stroh, sie tranken aus dem Teich, sie arbeiteten auf den Feldern; In im Winter wurden sie von der Kälte und im Sommer von den Fliegen geplagt. Manchmal die Älteren unter ihnen zerrten ihre düsteren Erinnerungen und versuchten festzustellen, ob in den frühen Tagen von Während der Rebellion, als Jones' Rauswurf noch nicht lange her war, waren die Dinge besser oder schlechter gewesen Jetzt. Sie konnten sich nicht erinnern. Es gab nichts, womit sie ihre vergleichen konnten gegenwärtigen Leben: Sie hatten nichts, worauf sie sich verlassen konnten, außer auf die Zahlenlisten von Squealer, die ausnahmslos zeigte, dass alles immer besser wurde. Die Tiere haben das Problem gefunden unlöslich; jedenfalls hatten sie jetzt wenig Zeit, über solche Dinge zu spekulieren. Nur alt Benjamin erklärte, sich an jedes Detail seines langen Lebens zu erinnern und diese Dinge niemals zu wissen war gewesen, noch könnte es jemals viel besser oder viel schlimmer sein – Hunger, Not und Enttäuschung sei, so sagte er, das unabänderliche Gesetz des Lebens.

Und doch gaben die Tiere die Hoffnung nie auf. Mehr noch, sie verloren nie, nicht einmal für einen Augenblick, ihre Gefühl der Ehre und des Privilegs, Mitglieder von Animal Farm zu sein. Sie waren immer noch die einzigen Farm in der ganzen Grafschaft – in ganz England! – von Tieren besessen und betrieben. Nicht einer von ihnen,

nicht einmal die Jüngsten, nicht einmal die Neuankömmlinge, die von Farmen zehn oder zehn gebracht worden waren zwanzig Meilen entfernt, hörte immer auf, sich darüber zu wundern. Und als sie das Dröhnen der Waffe hörten und sahen die grüne Flagge am Masttopp flattern, ihre Herzen schwollen vor Unvergänglichkeit Stolz, und das Gespräch drehte sich immer um die alten heroischen Tage, die Vertreibung von Jones, die Schreiben der Sieben Gebote, die großen Schlachten, in denen die menschlichen Eindringlinge hatten besiegt worden. Keiner der alten Träume war aufgegeben worden. Die Republik der Tiere die Major vorausgesagt hatte, wenn die grünen Felder Englands von Menschen unbetreten sein sollten Füße, wurde noch geglaubt. Eines Tages kam es: es könnte nicht bald sein, es könnte nicht mit sein zu Lebzeiten eines jetzt lebenden Tieres, aber es würde trotzdem kommen. Sogar die Melodie von Beasts of England wurde vielleicht hier und da heimlich gesummt: Jedenfalls war es eine Tatsache, dass jeder Tier auf dem Bauernhof kannte es, obwohl sich niemand getraut hätte, es laut zu singen. Das könnte es sein ihr Leben war hart und dass sich nicht alle ihre Hoffnungen erfüllt hatten; aber sie waren bewusst, dass sie nicht wie andere Tiere waren. Wenn sie hungerten, lag es nicht an der Nahrungsaufnahme tyrannische Menschen; Wenn sie hart gearbeitet haben, haben sie zumindest für sich selbst gearbeitet. nein Kreatur unter ihnen ging auf zwei Beinen. Kein Geschöpf nannte ein anderes Geschöpf „Meister“. Alle Tiere waren gleich.

Eines Tages im Frühsommer befahl Schwatzwächter den Schafen, ihm zu folgen, und führte sie zu a Brachland am anderen Ende des Hofes, das von Birken überwuchert war Setzlinge. Die Schafe verbrachten den ganzen Tag damit, die Blätter unter Squealer's abzugrasen Aufsicht. Abends kehrte er selbst zum Bauernhaus zurück, aber da war es warm Wetter, sagte den Schafen, sie sollten bleiben, wo sie waren. Es endete damit, dass sie dort für a blieben ganze Woche, in der die anderen Tiere nichts von ihnen zu sehen bekamen. Squealer war dabei sie für den größten Teil des Tages. Er sagte, er bringe ihnen bei, ein neues Lied zu singen, für die Privatsphäre benötigt wurde.

Es war kurz nachdem die Schafe zurückgekehrt waren, an einem angenehmen Abend, an dem die Tiere zurückgekehrt waren Arbeit beendet und machten sich auf den Weg zurück zu den Wirtschaftsgebäuden, die sie erschreckten das Wiehern eines Pferdes ertönte vom Hof. Erschrocken blieben die Tiere stehen. Es war Clovers Stimme. Sie wieherte wieder, und alle Tiere begannen zu galoppieren und rannten los in den Hof. Dann sahen sie, was Clover gesehen hatte.

Es war ein Schwein, das auf seinen Hinterbeinen lief.

Ja, es war Squealer. Ein wenig unbeholfen, als wäre er nicht daran gewöhnt, seinen zu stützen In dieser Position war er ziemlich massig, aber mit perfekter Balance schlenderte er über den Hof. Und einen Moment später kam aus der Tür des Bauernhauses eine lange Reihe von Schweinen, die alle liefen auf ihren Hinterbeinen. Einigen gelang es besser als anderen, der ein oder andere war sogar ein wenig wackelig und sah aus, als hätten sie sich gerne von einem Stock gestützt gefühlt, aber jeder von ihnen schaffte es seinen Weg rund um den Hof erfolgreich. Und schließlich gab es ein gewaltiges Hundegebell und ein schrilles Krähen vom schwarzen Hahn, und heraus kam Napoleon selbst, majestätisch aufrecht,



hochmütige Blicke von einer Seite zur anderen werfend, und mit seinen Hunden, die um ihn herumtollen.

Er trug eine Peitsche in seinem Traber.

Es herrschte Totenstille. Verblüfft, erschrocken, aneinandergedrängt, beobachteten die Tiere das Eine lange Reihe von Schweinen marschiert langsam um den Hof. Es war, als hätte sich die Welt gedreht verkehrt herum. Dann kam der Moment, in dem der erste Schock abgeklungen war und in dem er eintrat trotz allem – trotz ihres Schreckens vor den Hunden und der Gewohnheit, die sich durch sie entwickelt hat lange Jahre, nie zu klagen, nie zu kritisieren, egal was passiert ist – sie könnten haben ein Wort des Protests geäußert. Aber gerade in diesem Moment, wie auf ein Signal, all die Schafe brachen in ein gewaltiges Blöken aus – "Vierbeiner gut, Zweibeiner besser! Vierbeiner gut, Zweibeiner besser! Vierbeiner gut, Zweibeiner besser!"

Es ging fünf Minuten lang ohne Unterbrechung. Und als sich die Schafe beruhigt hatten, die Gelegenheit, Protest zu äußern, war verstrichen, denn die Schweine waren zurück ins Haus marschiert Bauernhaus.

Benjamin spürte, wie eine Nase an seiner Schulter schnupperte. Er sah sich um. Es war Klee. Ihre alten Augen sah düsterer denn je aus. Ohne etwas zu sagen, zupfte sie sanft an seiner Mähne und führte ihn zum Ende der großen Scheune, wo die Sieben Gebote geschrieben standen. Für ein Minuten oder zwei standen sie da und starrten auf die tätowierte Wand mit ihren weißen Buchstaben.

„Mein Sehvermögen lässt nach“, sagte sie schließlich. „Selbst als ich jung war, hätte ich nicht lesen können, was war dort geschrieben. Aber mir scheint, dass diese Wand anders aussieht. Sind die Sieben Gebote wie früher, Benjamin?“

Ausnahmsweise willigte Benjamin ein, seine Regel zu brechen, und er las ihr vor, was darauf geschrieben stand die Mauer. Jetzt war nichts mehr da außer einem einzigen Gebot. Es lief:

## ALLE TIERE SIND GLEICH

### ABER MANCHE TIERE SIND GLEICHER ALS ANDERE

Danach schien es nicht seltsam, als am nächsten Tag die Schweine, die die Arbeit überwachten, auftauchten die Farm trugen alle Peitschen in ihren Trabern. Es schien nicht seltsam zu erfahren, dass die Schweine es getan hatten kauften sich ein drahtloses Gerät, ließen ein Telefon installieren und hatten es abgeschlossen Abonnements für John Bull, TitBits und den Daily Mirror. Es schien nicht seltsam, wann Napoleon wurde gesehen, wie er mit einer Pfeife im Mund durch den Bauerngarten spazierte – nein, nicht einmal als die Schweine die Kleider von Mr. Jones aus den Schränken holten und anzogen, Napoleon er selbst erscheint in einem schwarzen Mantel, Rattenfängerhosen und Ledergamaschen, während sein Lieblingssau erschien in dem gewässerten Seidenkleid, das Mrs. Jones gewohnt war zu tragen Sonntags.

Eine Woche später, am Nachmittag, fuhren mehrere Hundekarren zum Hof vor. Eine Abordnung von Nachbarbauern waren zu einer Inspektionstour eingeladen worden. Es wurden ihnen alle gezeigt über die Farm und brachten große Bewunderung für alles zum Ausdruck, was sie sahen, insbesondere für die Windmühle. Die Tiere jäteten das Rübenfeld. Sie arbeiteten fleißig und hoben kaum ihre Gesichter vom Boden ab und wissen nicht, ob sie sich mehr vor den Schweinen oder vor den Schweinen fürchten sollen die menschlichen Besucher.

An diesem Abend ertönte aus dem Bauernhaus lautes Gelächter und Gesangsausbrüche. Und plötzlich, bei Der Klang der gemischten Stimmen ließ die Tiere neugierig werden. Was könnte sein was dort passierte, jetzt wo sich zum ersten Mal Tiere und Menschen begegneten Bedingungen der Gleichberechtigung? Einmütig begannen sie, so leise wie möglich in den Raum zu kriechen Bauerngarten.

X 40

Am Tor blieben sie stehen, halb erschrocken, weiterzugehen, aber Clover ging voran. Sie gingen auf Zehenspitzen hinauf zum Haus, und solche Tiere, die groß genug waren, spähten in das Eßzimmerfenster hinein. Dort, um den langen Tisch herum, saßen ein halbes Dutzend Bauern und ein halbes Dutzend der Angeseheneren Schweine, Napoleon selbst nimmt den Ehrenplatz am Kopfende der Tafel ein. Die Schweine schienen völlig entspannt in ihren Stühlen zu sitzen. Die Gesellschaft hatte eine Partie Spaß gehabt Karten, hatte aber vorerst abgebrochen, offenbar um anzustoßen. Ein großer Krug war im Umlauf, und die Krüge wurden mit Bier aufgefüllt. Niemand bemerkte die verwunderten Gesichter der Tiere, die zum Fenster hereinschauten.

Mr. Pilkington aus Foxwood war mit seinem Becher in der Hand aufgestanden. Gleich sagte er, er würde die anwesende Gesellschaft bitten, einen Toast zu trinken. Aber vorher gab es noch ein paar Worte dass er es für seine Pflicht hielt zu sagen.

Es sei für ihn eine Quelle großer Genugtuung, sagte er – und, da war er sich sicher, für alle anderen gegenwärtig zu fühlen, dass eine lange Zeit des Misstrauens und Missverständnisses nun zu einem Ende gekommen war Ende. Es hatte eine Zeit gegeben – nicht, dass er oder irgendjemand aus der gegenwärtigen Gesellschaft so etwas geteilt hätte Gefühle – aber es hatte eine Zeit gegeben, als die angesehenen Besitzer der Farm der Tiere betrachtet worden, würde er nicht mit Feindseligkeit sagen, aber vielleicht mit einem gewissen Maß an besorgniserregend, von ihren menschlichen Nachbarn. Unglückliche Zwischenfälle waren vorgekommen, falsche Vorstellungen war aktuell. Es wurde angenommen, dass die Existenz einer Farm im Besitz und Betrieb von Schweinen war irgendwie anormal war und in der Nachbarschaft beunruhigend wirken konnte. Zu viele Bauern hatten ohne gebührende Nachfrage angenommen, dass auf einer solchen Farm ein Lizenzgeist herrschte und Disziplinlosigkeit würde vorherrschen. Sie waren wegen der Auswirkungen auf sich selbst nervös gewesen Tiere oder sogar auf ihre menschlichen Angestellten. Aber alle diese Zweifel waren jetzt ausgeräumt. Heute hatten er und seine Freunde die Farm der Tiere besucht und mit ihren Freunden jeden Zentimeter davon inspiziert eigenen Augen, und was haben sie gefunden? Nicht nur modernste Methoden, sondern eine Disziplin und eine Ordnung, die allen Landwirten überall ein Vorbild sein sollte.

Er glaubte, dass er hatte Recht, wenn er sagte, dass die niederen Tiere auf der Farm der Tiere mehr Arbeit leisteten und weniger erhielten Nahrung als alle Tiere in der Grafschaft. Tatsächlich hatten er und seine Mitbesucher heute beobachtet viele Funktionen, die sie sofort auf ihren eigenen Betrieben einführen wollten.

Er würde seine Bemerkungen beenden, sagte er, indem er noch einmal die freundschaftlichen Gefühle hervorhob zwischen Animal Farm und seinen Nachbarn bestand und bestehen sollte. Zwischen Schweinen u Menschen gab und brauchte es keinerlei Interessenkonflikte zu geben. Ihre Kämpfe und ihre Schwierigkeiten waren eins. War das Arbeitsproblem nicht überall dasselbe? Hier wurde deutlich, dass Mr. Pilkington im Begriff war, einige sorgfältig vorbereitete Dinge zu besorgen Witz auf die Gesellschaft, aber für einen Moment war er zu amüsiert, um dazu in der Lage zu sein es auszusprechen. Nach langem Würgen, während dessen sich seine verschiedenen Kinne lila verfärbten, gelang es ihm Holen Sie es heraus: "Wenn Sie mit Ihren niederen Tieren zu kämpfen haben", sagte er, "wir haben unsere niederen Klassen!" Dieses Bonmot deckte den Tisch in einem Gebrüll, und Mr. Pilkington gratulierte noch einmal die Schweine auf die niedrigen Rationen, die langen Arbeitszeiten und den allgemeinen Mangel an Verwöhnung die er auf Animal Farm beobachtet hatte.

Und jetzt, sagte er schließlich, würde er die Gesellschaft bitten, aufzustehen und dafür zu sorgen Ihre Gläser waren voll. „Meine Herren“, schloss Mr. Pilkington, „Meine Herren, ich gebe Ihnen ein Toast: Auf das Gedeihen von Animal Farm!"

Es gab begeisterten Jubel und Fußstampfen. Napoleon war so zufrieden, dass er ging seinen Platz und kam um den Tisch herum, um seinen Becher mit Mr. Pilkingtons anzustoßen, bevor er ihn leerte Es. Als der Jubel verklungen war, deutete Napoleon, der auf den Beinen geblieben war, an dass auch er ein paar Worte zu sagen hatte.

Wie alle Reden Napoleons war sie kurz und prägnant. Auch er, sagte er, sei glücklich dass die Zeit der Missverständnisse zu Ende war. Seit langem schon Er hatte Grund zu der Annahme, dass Gerüchte von einem böartigen Feind im Umlauf waren, dass es einen gab etwas Subversives und sogar Revolutionäres in der Einstellung von ihm und seinen Kollegen.

Ihnen wurde der Versuch zugeschrieben, unter den Tieren eine Rebellion zu schüren benachbarte Bauernhöfe. Nichts ist weiter von der Wahrheit entfernt! Ihr einziger Wunsch, jetzt und in der Zukunft Vergangenheit war zu leben

X 41

in Frieden und in normalen Geschäftsbeziehungen mit ihren Nachbarn. Diese Farm, die er hatte Ehre zu kontrollieren, fügte er hinzu, war ein Genossenschaftsunternehmen. Die Eigentumsurkunden, die waren in seinem eigenen Besitz, gehörten den Schweinen gemeinschaftlich.

Er glaube nicht, sagte er, dass irgendetwas von den alten Verdächtigungen noch vorhanden sei, aber gewisse Veränderungen war in letzter Zeit in den Betriebsalltag eingetreten, was fördernd wirken sollte

Vertrauen steif weiter. Bisher hatten die Tiere auf der Farm eine ziemlich törichte Angewohnheit gehabt einander mit „Genosse“ anreden. Dies sollte unterdrückt werden. Es gab auch eine sehr seltsamer Brauch, dessen Ursprung unbekannt ist, jeden Sonntagmorgen an a vorbeizumarschieren Eberschädel, der im Garten an einen Pfosten genagelt wurde. Auch dies würde unterdrückt werden, und der Schädel war bereits begraben worden. Auch seine Besucher dürften die grüne Flagge beobachtet haben die von der Mastspitze flogen. Wenn ja, hätten sie vielleicht bemerkt, dass der weiße Huf und Horn, mit dem es zuvor markiert worden war, war jetzt entfernt worden. Es wäre eine Ebene ab sofort grüne Flagge.

Er habe nur einen Kritikpunkt an Mr. Pilkingtons ausgezeichneten und nachbarschaftlicher Art zu kritisieren, sagte er Rede. Mr. Pilkington hatte durchgehend von „Farm der Tiere“ gesprochen. Das konnte er natürlich nicht weiß – denn er, Napoleon, verkündete es erst jetzt zum ersten Mal – dass der Name „Tier Farm“ abgeschafft worden. Von nun an sollte der Hof als "The Manor" bekannt sein Farm" – was seiner Meinung nach der richtige und ursprüngliche Name war.

„Meine Herren“, schloss Napoleon, „ich werde Ihnen den gleichen Trinkspruch geben wie zuvor, aber in a Andere Form. Füllen Sie Ihre Gläser bis zum Rand. Meine Herren, hier ist mein Trinkspruch: Auf den Wohlstand von Der Gutshof!"

Es gab den gleichen herzlichen Jubel wie zuvor, und die Krüge wurden bis auf den Boden geleert. Aber als die Tiere draußen die Szene betrachteten, kam es ihnen seltsam vor geschah. Was hatte sich in den Gesichtern der Schweine verändert? Clovers alte trübe Augen huschte von einem Gesicht zum anderen. Manche hatten fünf Kinne, manche vier, manche hatten drei. Aber was schien zu schmelzen und sich zu verändern? Dann der Applaus mit zu Ende, nahm die Gesellschaft ihre Karten wieder auf und setzte das Spiel fort, das abgelaufen war unterbrochen, und die Tiere krochen lautlos davon.

Aber sie waren noch keine zwanzig Meter gegangen, als sie abrupt anhielten. Ein Aufruhr von Stimmen war kommt vom Bauernhaus. Sie eilten zurück und sahen wieder durch das Fenster. Ja ein heftiger Streit war im Gange. Es wurde geschrien, auf den Tisch geschlagen, scharf misstrauische Blicke, wütende Dementis. Die Quelle des Ärgers schien dieser Napoleon zu sein und Mr. Pilkington hatten beide gleichzeitig ein Pik-Ass gespielt.

Zwölf Stimmen schrien vor Wut, und sie waren alle gleich. Keine Frage, jetzt, was hatte geschah mit den Gesichtern der Schweine. Die Kreaturen draußen sahen von Schwein zu Mensch und von dort aus von Mensch zu Schwein und wieder von Schwein zu Mensch; aber es war schon unmöglich zu sagen, welches war welche.